

Geänderte Fassung
nach den Beratungen

2009 - 2013

Finanzplan

2010

Wirtschaftspläne

- Stadtwerke Göppingen
- Stadtentwässerung
- Stauferpark Göppingen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Finanzplan 2009 - 2013</u>	
Erläuterungen	3
Einnahmen und Ausgaben nach Arten	35
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen	39
Einzeldarstellung der Einnahmen und Ausgaben	43
<u>Wirtschaftspläne 2010</u>	
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (SWG)	1 - 40
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Göppingen (SEG)	1 - 34
Eigenbetrieb Stauferpark Göppingen (SPG)	1 - 18

Erläuterungen zum Finanzplan

2009 – 2013

I. **Allgemeines**

Die Gemeinden sind nach § 85 GemO verpflichtet, ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die vorliegende Planung umfasst die Jahre 2009 – 2013.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten aufzuzeigen mit dem Ziele einer Vorausschau auf die Entwicklung der Finanzwirtschaft in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren.

Die Finanzplanung wurde unter folgendem Leitgedanken erstellt:

- die Konsolidierung des Verwaltungshaushalts fortzuschreiben
- schwerpunktmäßig zu investieren um den Konjunkturprogrammen nicht entgegen zu wirken
- die Rücklagen aus den NWS-Erlösen zu erhalten
- Kreditaufnahmen nur soweit als nötig zu unterstellen

Grundlage der Finanzplanung war das dem Haushalt 2009 zugrunde liegende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2012.

Der ursprüngliche Finanzplanungs-Entwurf enthielt den Ausgabebedarf für laufende und zukünftige Ausgaben nach Abwägung einer vertretbaren Verschuldung mit zusätzlichen Maßnahmen zur Belebung der Konjunktur.

Neue Investitionen sind im Bereich Ganztagesbetreuung an Schulen im Kultur- und Sozialbereich hinzugekommen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Finanzierung von Brandschutzmaßnahmen in Schulen.

Dringende Straßenbauprojekte sind ebenfalls aufgenommen. Die Finanzplanung für die Sanierung Bahnhof wurde dem neuen Antragsstand angepasst.

Durch den Haushaltserlass im Dezember 2009 für den Finanzplanungszeitraum sind alle Maßnahmen nochmals überprüft worden.

Soweit -nach Abwägung vertretbar- sind Investitionsmaßnahmen auf spätere Jahre verschoben worden.

Nach dem Haushaltserlass sind der Planung drastisch sinkende eigene Steuereinnahmen und Finanzausweisungen vom Land unterstellt. Steigende Ausgaben für den konsumtiven Bereich können damit nicht kompensiert werden.

Trotz Überprüfung des gesamten Verwaltungshaushalts zur Kompensation der Einnahmeausfälle kann voraussichtlich keine Zuführungsrate für den Vermögenshaushalt im ganzen Finanzplanungszeitraum erwirtschaftet werden. Steuererhöhungen fanden keine Mehrheit.

II. Gesamthaushalt

Die Jahre	2011	2012	2013
	T€	T€	T€
Ausgabevolumen	134.444	135.281	131.135
zu bereinigen sind:			
Innere Verr.	-8.295	-8.539	-8.782
Kalk.Kosten	-4.738	-4.876	-5.014
Zuführung VwH an VmH	0	-2.100	-5.200
Zuführung VmH an VwH	-5.610	-2.298	-355
Zuf. an Rücklagen	-1	-1	-1
Tilgungsausgaben	-2.539	-3.061	-3.249
Kreditbeschaffungskosten	-25	-25	-25
Umschuldung/a.o.T.	0	-1.875	0
bereinigtes Volumen	113.236	112.506	108.509
Rückg. in % gegenüber Folgejahr	-0,64	-3,55	

Die Zahlen sinken durch Konsolidierungsmaßnahmen. Ursächlich für die Abweichungen sind die steigenden Ausgaben und das jährlich unterschiedliche Investitionsprogramm.

III. Verwaltungshaushalt

Das Ausgabe-Volumen des Verwaltungshaushaltes entwickelt sich in den Jahren 2009 - 2013 wie folgt:

	2009	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€	T€
VwH-Ausgabe-Volumen	119.243	117.012	118.365	118.904	119.518
- innere Verr.	-8.002	-8.049	-8.295	-8.539	-8.782
- kalk. Kosten	-3.840	-4.640	-4.738	-4.876	-5.014
- Zuführungsrate aus dem VmHH	0	-1.816	-5.611	-2.298	-355
- Zuführungsrate an den VmHH	-6.840	0	0	0	0
bereinigtes VwH-Ausgabe-Volumen	100.561	102.507	99.721	103.191	105.367
	↓	↙	↘	↓	↘
in Prozent	1,94	-2,72	3,48	2,11	

Die bereinigten Steigerungsraten der Jahre 2011 – 2013 ergeben sich hauptsächlich aus den Schwankungen aus den Umlagezahlungen auf der Basis des Finanzausgleichs. Die Steigerungsraten sind durch allgemein unterstellte Steigerungen von 2 – 3 % beeinflusst.

Gegenüber dem Finanzplan 2008/2012 tritt folgende Veränderung im Volumen ein:

Finanzplan	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2008-2012	115.239	119.243	122.372	125.323	127.443	
2009-2013	115.239	119.243	117.012	118.365	118.904	119.518
	0	0	-5.360	-6.958	-8.539	

Das Haushaltsvolumen sinkt in allen Jahren gegenüber der Vorjahresplanung, da mit deutlich Wenigereinnahmen an Steuern und Zuweisungen geplant wurde. Im Vorjahr war noch von einer positiven Einnahmeentwicklung mit Zuführungsrate an dem Vermögenshaushalt ausgegangen worden, was zu einem höheren Haushaltsvolumen geführt hätte.

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben

des Finanzplanes 2010 - 2012
und 2011- 2013

Einnahmen		2011	2012	2013	Ausgaben		2011	2012	2013
		T€	T€	T€			T€	T€	T€
0 Steuern	bisher	60.692	61.166	0	4 Pers. Ausg.	bisher	32.692	33.317	0
	neu	53.398	55.292	56.206		neu	32.832	33.495	34.185
		-7.294	-5.874	56.206			140	178	34.185
0 Schl.Zuw. U. allg. Zuw.	bisher	22.860	23.600	0	5/6 Sächl. Ausgaben - ohne Verr. U. kalk. Ausg. -	bisher	21.591	22.000	0
	neu	17.210	17.670	18.210		neu	20.178	20.615	2.166
		-5.650	-5.930	18.210			-1.413	-1.385	2.166
1 Verw. Einn. - ohne Verr. -	bisher	20.154	20.626	0	7 Zuweisungen	bisher	8.305	8.515	0
	neu	20.186	21.129	21.677		neu	8.078	8.303	8.501
		32	503	21.677			-227	-212	8.501
2 Sonst. Fin.Einn.	bisher	9.115	9.288	0	8 Sonst. Fin. Ausgaben	bisher	44.865	45.150	0
	neu	8.927	9.099	9.273		neu	44.245	43.075	41.970
		-188	-189	9.273			-620	-2.075	41.970
Leistungsverr./Kalk.Einn.	bisher	12.411	12.763	0	Leistungsverr./ Kalk. Ausgaben	bisher	12.411	12.763	0
	neu	13.033	13.415	13.796		neu	13.033	13.415	13.796
		622	652	13.796			622	652	13.796
Zuf. vom VmHH	bisher	0	0		Zuf.Rate zum VmH	bisher	5.368	5.698	0
	neu	5.612	2.298	355		neu	0	0	0
		5.612	2.298	355			-5.368	-5.698	0
Veränderung des Gesamtvolumens		-6.866	-8.540	0	Veränderung des Gesamtvolumens		-6.866	-8.540	0

Die Entwicklung der Einnahmestruktur zeigt eine sinkende Tendenz, was auf die Steuereinnahmen und Zuweisungen zurückzuführen ist.

Inwieweit Planansätze aufgrund der Konjunktur noch weiter nach unten korrigiert werden müssen, bleibt abzuwarten. Die unterstellten Zahlen sind gemäß dem Haushaltserlass für die Finanzplanung unterstellt.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuererinnahmen sind unverändert angenommen.

In wieweit es gelingt, die auf der Ausgabenseite geplanten, geringen Steigerungen bei Einzelpositionen einzuhalten, hängt nicht zuletzt von der Aufgabenstellung ab. Gestiegene Personalkosten und Preise führen grundsätzlich zu Mehrbelastungen gegenüber den Vorjahren. Dennoch wurde der Finanzrahmen für die sachlichen Ausgaben nahezu auf dem Vorjahresniveau mit einer Steigerung von jährlich 2 % unterstellt. Soweit die Kürzungen von Maßnahmen beschlossen werden, werden sie auch in der Finanzplanung berücksichtigt, sowie die pauschalen Kürzungen.

Bei den Personalausgaben sind die bisher umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen als Basis unterstellt. Im Bereich der Kinderbetreuung entsteht Personalmehrbedarf aufgrund der Aufgabenentwicklung. Die neu ausgehandelten Anpassungen für das Personal in den Kindereinrichtungen ab 2009 sind pauschal unterstellt.

In den Planzahlen sind die Bausteine zur Umsetzung des TVÖD wie Strukturausgleich und Stufensteigerungen berücksichtigt und ab 2011 mit jährlich 2,0 % in der Finanzplanung fortgeschrieben.

Die vorübergehenden Stellenkürzungen werden auch durchgängig in der Finanzplanung berücksichtigt.

Für 2011-2013 ergibt sich durchgehend eine Deckungslücke, die durch Eigenmittel aufzubringen ist.

Einzelbemerkungen

1. Einnahmen

000, 001 Grundsteuer A und B

Nach der Grundsteuererhöhung in 2003 auf 370 v.H. ist keine weitere Änderung eingeplant. Strukturell werden jährlich 2 % Steigerung angenommen.

003 Gewerbesteuer

Um die Gewerbesteuer zuverlässig einschätzen zu können, sind die Aussagen über Kapazitätsauslastung und wirtschaftliche Entwicklung in den einzelnen Branchen zu unterschiedlich. Entsprechend dem Trend der letzten Monate wurde ein vorsichtiger Ansatz für die Gewerbesteuer eingeplant.

Plan 2011:	22.000.000 €
Plan 2012:	23.000.000 €
Plan 2013:	23.000.000 €

Die Ansätze in der Finanzplanung sind ein gewisses Risiko für die städt. Finanzen, da zuverlässige Schätzungen nicht möglich sind.

Der Gewerbesteuerhebesatz von 365 v. H. wird auch weiterhin als oberste Grenze angesehen und wurde so auch für den Finanzplanungszeitraum weiterhin angesetzt.

01 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Unterstellt ist folgende Entwicklung entsprechend dem Haushaltserlass.

<u>2011:</u>	3,63 Mrd. x 0,0049474	
+ 1,0 %		
	Planansatz 2011	17.980.000 €
<u>2012:</u>	3,78 Mrd. x 0,0049474 (vorl.)	
+ 5,0 %		
	Planansatz 2012	18.700.000 €
<u>2013:</u>	3,92 Mrd. x 0,0049474 (vorl.)	
+ 9,0 %		
	Planansatz 2013	19.410.000 €

jeweils zum Bezugsjahr 2010.

Die Schlüsselzahl mit 0,0049474 wurde für das Jahr 2009 neu festgesetzt und gilt für 3 Jahre (bis 2011) verbindlich.

Mit der Neufestsetzung der Schlüsselzahl in 2009 hat die Stadt deutlich verloren. Neben dem gesunkenen Aufkommen aus der Einkommensteuer fallen durch die Neufestlegung der Schlüsselzahl dauerhaft rd. 700.000 € aus.

Das Aufkommen und die Veränderung gegenüber der Finanzplanung stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
2008-2012	21.450	21.760	22.630	23.510	23.720	
2009-2013		21.760	17.810	17.980	18.700	19.410
	-	-	-4.820	-5.530	-5.020	-

Inwieweit die hohen Einnahmeausfälle tatsächlich eintreten bleibt abzuwarten. Die Prognosen der Steuerschätzung sind abzuwarten.

04 – 06 Allgemeine Zuweisungen

Die Hochrechnung für die Jahre 2011 – 2013 erfolgte aufgrund eigener Annahmen und grundsätzlich als Fortschreibung der Vorjahresdaten. Eine Prognose für die Finanzplanung fehlte ganz im Haushaltserlass.

Die **Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft** werden ermittelt aus der Differenz zwischen Steuerkraftmesszahl und Bedarfsmesszahl.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land sind für 2010 auf der Basis des Haushaltserlasses errechnet. Die Finanzplanung wurde nur pauschal hochgerechnet.

Für die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sowie für die kommunale Investitionspauschale werden folgende Ansätze angenommen:

Schlüsselzuweisungen vom Land

	T€	%	
2010	18.320		
2011	18.820	2,73	(Bezugsjahr 2010)
2012	22.480	22,71	(Bezugsjahr 2010)
2013	25.280	37,99	(Bezugsjahr 2010)

Finanzplan	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2008-2012	17.330	20.390	19.990	20.600	21.290	-
2009-2013	-	20.390	18.220	15.020	15.450	15.950
	-	-	-1.770	-5.580	-5.840	-

Die Finanzausgleichssystematik kompensiert die Einnahmeausfälle jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

10 – 12 Gebühren und ähnliche Entgelte

Als Gesamtaufkommen an Gebühren und Entgelten sind unterstellt in

2011:	6.647.000 €	+ 4,5 %	(Bezugsjahr 2010)
2012:	6.912.500 €	+ 8,6 %	(Bezugsjahr 2010)
2013:	7.135.000 €	+ 12,1 %	(Bezugsjahr 2010)

Wesentlich beeinflusst wurde der jeweilige Ansatz durch städtische Einrichtungen wie

- Vermessungsgebühren / - entgelte
- VHS- Gebühren
- Jugendmusikschulgebühren
- Bestattungsgebühren
- Parkgebühren

Eine überdurchschnittliche Steigerung bis auf 12 % wird als realistisch angesehen und durch Gebührenanpassungen in allen Bereichen errechnet.

13 – 15 Mieten u.a.

Der Planung ab 2011 ist eine jährliche Steigerung um 3 % unterstellt. Nebenkostensteigerungen werden weiter verrechnet.

16/17 Erstattungen, Zuweisungen für laufende Zwecke

Der Planung sind durchschnittlich jährlich + rd. 3 % Erhöhung zugrunde gelegt. Die Einzelbereiche entwickeln sich unterschiedlich.

Bedeutend sind:

- Sachkostenbeiträge für Schüler
- Innere Verrechnungen
- Zuweisungen vom Land für Kindereinrichtungen
- Zuweisungen vom Land für Straßen

20 – 26 Sonstige Finanzeinnahmen

Hierin sind primär die Konzessionsabgaben aus wirtschaftlichen Unternehmen (Stadtwerke) und städtischen Beteiligungen (Neckarwerke, EVF) enthalten. Es wurde grundsätzlich nur eine minimale Steigerung von 2 %/Jahr unterstellt. Die Konzessionsabgaben der Stadtwerke, der EVF und der Neckarwerke sollen auch weiterhin dem städtischen Haushalt verbleiben. Die angesetzten Zinseinnahmen in 2011 ff setzen sich aus Erträgen aus den angelegten Aktienerlösen sowie aus kurzfristigen Geldanlagen zusammen.

Die Zinseinnahmen enthalten fiktiv einen Betrag von rd. 1,2 Mio. € für das Schulsanierungsprogramm. Seit 2006 werden für Schulsanierungsmaßnahmen jedoch nunmehr 1,0 Mio. € zur Verfügung gestellt. Ab 2011 sind nur noch 500.000 € jährlich zur Verfügung gestellt.

27 Kalkulatorische Einnahmen

Sie korrespondieren mit den Ausgaben (Grupp. 68). Weil die kostenrechnenden Einrichtungen größtenteils erfasst sind, wird in den bestehenden kostenrechnenden Einrichtungen eine Stagnation eintreten. Das Gesamtwachstum ist vorläufig mit 3 %/Jahr unterstellt.

Mit der angestrebten flächendeckenden Anlagenbewertung werden die kalkulatorischen Einnahmen / Ausgaben drastisch ansteigen.

2. Ausgaben**40 – 47 Personalausgaben**

Basis für die Hochrechnung ist der aktuelle Personalstand im Jahr 2008 unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Vorjahre sowie Ausweitungen durch neue Aufgaben. Die eingerechneten Erhöhungen konnten wiederum nur pauschal aufgenommen werden und berücksichtigen die neue Sparrunde von 2010.

2011:	+ 637 T€	+ 2,0 %	(Bezugsjahr 2010)
2012:	+ 1.300 T€	+ 4,0 %	(Bezugsjahr 2010)
2013:	+ 1.990 T€	+ 6,0 %	(Bezugsjahr 2010)

Die Steigerungen von jährlich rd. 2,0 % sind für Tarifsteigerungen, die für die kommenden Jahre erwartet werden, eingeplant. Die Auswirkungen aus der U3-Betreuung sowie der neue Tarifabschluss für Erzieherinnen ist pauschal unterstellt.

Strukturelle Ausweitungen durch zusätzliche neue Aufgaben sind nicht unterstellt. Das Gegenteil ist der Fall, durch die Sparliste zur Kompensation der Einnahmeausfälle sind eine ganze Reihe von Wiederbesetzungen verschoben worden.

Der Vergleich mit der Finanzplanung des Vorjahres zeigt folgendes Bild:

Finanzplan	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lt. Plan						
2008-2012	29.903	31.426	32.166	32.692	33.317	-
2009-2013	-	31.426	32.195	32.832	33.495	34.185
	-	-	29	140	178	-

Der Vergleich zu 2009 zeigt, dass das Niveau an Personalkosten um rd. 300.000 € trotz Ausweitung der U-3-Betreuung gesenkt wurde. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Aufgabenerfüllung.

50 – 677 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre und der zusätzlichen Mittelbewilligung nur mit finanziellem Ausgleich, konnte bei einem Teil der Ausgaben das Ausgabenniveau beibehalten werden.

Die Basis für die Planungen 2010 ff ist jetzt zusätzlich noch die Einsparliste zur Kompensation der Einnahmeausfälle.

In der Finanzplanung waren Steigerungsraten von 2 % jährlich eingeplant. Die Ansätze sind jetzt reduziert um die gestrichenen Maßnahmen.

Für Unterhaltungskosten für städtische Gebäude ist jährlich ein Betrag von 1,988 Mio. € eingeplant. Daneben steht das Schulsanierungsprogramm jährlich mit 0,5 Mio. € (Reduzierung über das Sparpaket um 500.000 €) für Unterhaltungsmaßnahmen an Schulen zur Verfügung.

Für die Finanzplanung wurden folgende Beträge unterstellt:

2011:	20,177 Mio. €	- 5,10 %	(Bezugsjahr 2010)
2012:	20,615 Mio. €	- 3,00 %	(Bezugsjahr 2010)
2013:	21,066 Mio. €	- 0,90 %	(Bezugsjahr 2010)

Das Niveau an Sachkosten wurde durch die Sparrunden deutlich gesenkt. Preissteigerungen sind bisher nicht veranschlagt und müssen deshalb zusätzlich aufgefangen werden.

Der Vergleich mit der Finanzplanung des Vorjahres zeigt folgendes Bild:

Finanzplan	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lt. Plan 2008-2012	19.941	21.203	21.173	21.591	22.000	-
2009-2013	-	21.203	20.633	20.177	20.615	21.066
	-	-	-540	-1.414	-1.385	-

Die geringen Steigerungen gegenüber dem Niveau der Vorjahresplanung macht deutlich, dass keine Spielräume gegeben sind.

70 – 78 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Auf dem Gebiet der Freiwilligkeitsleistungen besteht seit Jahren die Notwendigkeit zur Zurückhaltung. Da eine Unwegbarkeit auch in der Aufgabenerfüllung durch Dritte liegt, wird von einer geringen Steigerung ausgegangen.

Eine restriktive Handhabung sollte auch in den kommenden Jahren zwangsläufig sein.

Die Weiterleitung der Zuweisungen vom Land für konfessionelle Kindergärten wurde mit je 3% pro Jahr geplant.

80 Zinsausgaben

Die Hochrechnung erfolgte unter Beachtung des derzeitigen Zinsniveaus für laufende Kredite. Die geplanten Kreditaufnahmen sind mit einer zeitverzögerten Valutierung berücksichtigt.

Aufgrund der geplanten Kreditaufnahmen sind folgende Zinsausgaben unterstellt:

2011:	1.635.000 €	△	103,4 %	(Bezugsjahr 2010)
2012:	1.635.000 €	△	103,5 %	(Bezugsjahr 2010)
2013:	1.660.000 €	△	105,0 %	(Bezugsjahr 2010)

Die Zinsausgaben richten sich nach den geplanten Investitionen der Eigenfinanzierungskraft des Verwaltungshaushaltes sowie der vorhandenen Rücklage.

Für die geplanten Investitionen stehen keine Eigenfinanzierungsmittel über die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts zur Verfügung. Die Planung, die Verschuldung zurückzuführen, musste aufgegeben werden zugunsten von Impulsen zur Stützung der Wirtschaft.

81 Gewerbesteuerumlage

Nach dem Haushaltserlass für 2010 wurde die Absenkung von 70 v.H. auf 67 v.H. für 2010 wieder zurückgenommen. Vorsorglich wurden deshalb in allen Finanzplanungsjahren diese Hebesätze unterstellt. Eine Aussage vom Land fehlt hierzu.

<u>Jahr</u>	<u>Gewerbesteuer</u>		<u>Gewerbesteuerumlage</u>
2011	22,0 Mio. €	x 70/365	4,220 Mio. €
2012	23,0 Mio. €	x 70/365	4,420 Mio. €
2013	23,0 Mio. €	x 70/365	4,420 Mio. €

Die Reduzierung des Umlagesatzes als vorgesehene Kompensation für die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform wird damit wieder aufgehoben.

82/83 Allgemeine Umlagen

Finanzausgleichsumlage

Seit 1991 wird wieder die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft zu 100 % der Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichsumlage zugrunde gelegt. Der Umlagesatz muss im Einzelfall jährlich ermittelt werden.

2011:	59,697 Mio. €	x 22,40 %	=	13,590 Mio. €	(\triangle 95,4 %)
2012:	58,057 Mio. €	x 22,04 %	=	13,150 Mio. €	(\triangle 92,3 %)
2013:	59,205 Mio. €	x 21,86 %	=	12,470 Mio. €	(\triangle 87,5 %)

(jeweils zum Bezugsjahr 2010)

Die Berechnung entspricht eigenen Annahmen unter Einbeziehung der jährlichen Steuerkraft der Stadt.

Der **Kreisumlage** lag 2009 ein Umlagesatz von 34,8 % zugrunde und gilt auch so für 2010.

Die Planungen der Landkreisverwaltung gehen durchgängig von einem Hebesatz von 34,8 v.H. aus.

2011:	59,697 Mio. €	x 34,8 %	=	23,230 Mio. €	(\triangle 105,5 %)
2012:	58,057 Mio. €	x 34,8 %	=	22,300 Mio. €	(\triangle 101,3 %)
2013:	59,205 Mio. €	x 34,8 %	=	21,920 Mio. €	(\triangle 99,5 %)

(jeweils zum Bezugsjahr 2010)

Hinzu kommen die Kosten für die **Region Stuttgart**, deren Umlage zunächst mit rd. 250.000 € durchgängig jährlich angenommen wurde.

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

	2011	2012	2013
	T€	T€	T€
Die Zuführungsrate vom VmHH beträgt	5.611	2.298	355
Die Zuführungsrate zum VmHH beträgt	0	0	0
Die ordentliche Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten sind unterstellt mit	2.564	3.086	3.278
Nettoinvestitionsrate	-8.175	-3.086	-3.278

Aus der Übersicht wird deutlich, dass in den Jahren 2011 bis 2013 der Vermögenshaushalt für den laufenden Aufwand und Tilgung früherer Kreditaufnahmen rd. 14,5 Mio. € aufbringen muss.

IV. **Vermögenshaushalt**

Das Vermögenshaushaltsausgabevolumen beträgt:

	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€
Ausgabevolumen	22.649	16.079	16.378	11.618
Wird dieser Betrag um folgende Positionen bereinigt				
- Tilgungsausgaben und Kreditbeschaffungskosten	-1.926	-2.564	-3.086	-3.275
- Rücklagenzuführung	-1	-1	-1	-1
- Zuführung zum VwHH	0	0	0	0
- Umschuldungen	-2.734	0	-1.875	0
so ergeben sich bereinigte Investitionsausgaben	17.988	13.514	11.416	8.342
effektive Veränderung somit	-4.474	-2.098	-3.074	
bzw. Veränderung in %	-19,75%	-13,05%	-18,77%	

Die Entwicklung des Vermögenshaushalts zeigt aufgrund von Investitionsspitzen in 2009 und 2010 eine rückläufige Tendenz in den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 auf. Damit stellt sich nach dem Großprojekt EWS-Arena das Niveau der Vorjahre wieder ein. Zudem sind im Rahmen der Einsparliste Projekte auf 2014 ff verschoben worden.

Im Vergleich zur bisherigen Finanzplanung tritt folgende Änderung im **Investitionsvolumen** für Baumaßnahmen (Grupp. 94-96) ein:

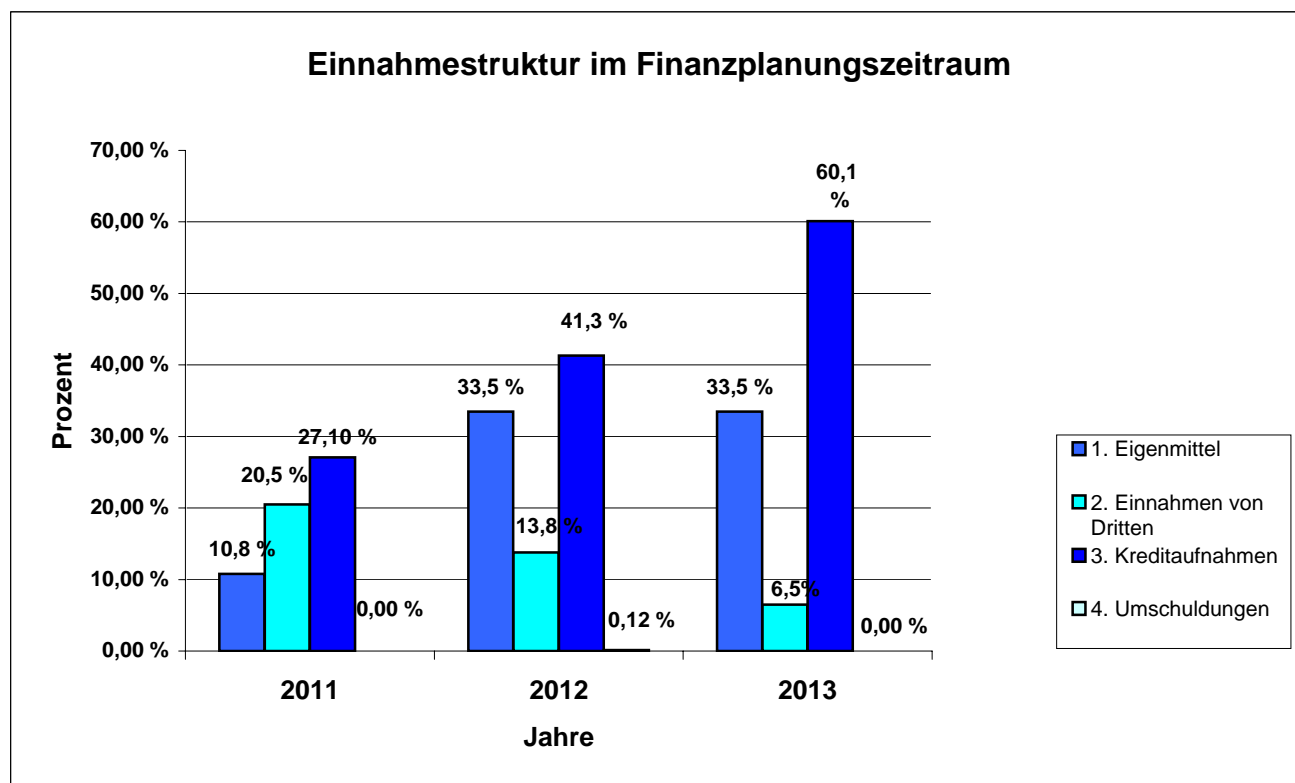
Finanzplan	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
laut Plan 2008-2012	16.800	25.606	11.506	7.868	7.239	0
2009-2013	16.800	25.606	11.621	5.442	7.102	6.130
	0	0	115	-2.426	-137	0

Summe: -2.448 T€

Diese Zahlen zeigen auf, dass das Bauvolumen für die kommenden Jahre nach unten korrigiert wurde.

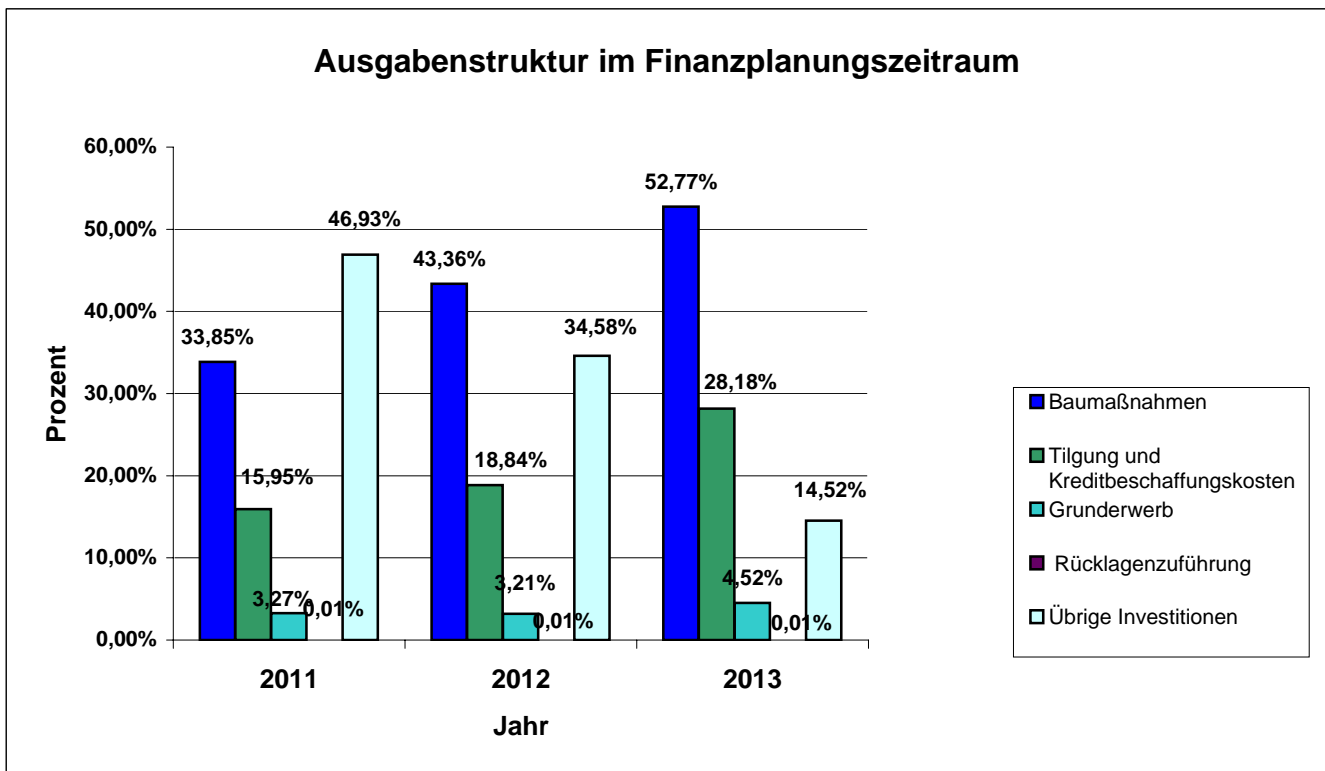
Die voraussichtlichen **Einnahmen** der Jahre 2011- 2013 sind:

Einnahmen	2011	2011	2012	2012	2013	2013
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>1. Eigenmittel</u>						
1.1 Zuführung des VwHH	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
1.2 Grundstückserlöse	2.026	12,60%	1.796	10,97%	1.796	15,46%
1.3 Darlehens- und Kapitalrückflüsse	18	0,11%	18	0,11%	18	0,15%
1.4 Rücklagenentnahme	6.370	39,62%	3.670	22,41%	2.070	17,82%
1.5 Erlöse aus Veräußerung beweglicher Sachen und Vermögensersatz	8	0,05%	3	0,02%	3	0,03%
<u>2. Einnahmen von Dritten</u>						
2.1 Anliegerbeiträge	0	0,00%	468	2,86%	148	1,27%
2.2 Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	3.300	20,52%	1.786	10,90%	605	5,21%
3. Kreditaufnahmen	4.357	27,10%	6.762	41,29%	6.977	60,06%
4. Umschuldungen	0	0,00%	1.875	11,45%	0	0,00%
Gesamteinnahmen	16.079	100,00%	16.378	100,00%	11.617	100,00%



Die **Ausgabemittel** sollen eingesetzt werden für:

Ausgaben	2011	2011	2012	2012	2013	2013
	T€	%	T€	%	T€	%
1. Gewährung von Darlehen, Zuschüsse an Dritte	591	3,68%	224	1,37%	107	0,92%
2. Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	34	0,21%	34	0,21%	34	0,29%
3. Erwerb von Grundstücken	525	3,27%	525	3,21%	525	4,52%
4. Erwerb von beweglichen Sachen	1.310	8,15%	1.233	7,53%	1.191	10,25%
5. Baumaßnahmen	5.443	33,85%	7.102	43,36%	6.130	52,77%
6. Tilgung und Kreditbeschaffungskosten	2.564	15,95%	3.086	18,84%	3.274	28,18%
7. Umschuldungen	0	0,00%	1.875	11,45%	0	0,00%
8. Zuführung zum VwHH	5.611	34,90%	2.298	14,03%	355	3,06%
9. Rücklagenzuführung	1	0,01%	1	0,01%	1	0,01%
Gesamtausgaben	16.079	100,00%	16.378	100,00%	11.617	100,00%



Die **Eigenmittel** tragen mit 52,4 % des Gesamtvolumens in 2011, 33,5 % in 2012 und 33,5 % in 2013 zur Finanzierung der Investitionen bei. Die hohe Eigenfinanzierung in allen Jahren ist die Auswirkung der schlechten Ertragskraft des Verwaltungshaushalts. Gleichzeitig werden die Rahmenbedingungen durch das Kreditfinanzierungsverbot vorgegeben.

Die **sekundären Einnahmen** (Beiträge, Zuweisungen) tragen durchschnittlich mit 13,6 % zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes bei.

Auf der Ausgabenseite schlagen die **Baumittel** mit einem Anteil von rd. 43 % besonders zu Buche.

Die ordentliche **Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten** liegen zwischen 15 % und 28 % des Gesamtvolumens.

Im Finanzplanungszeitraum erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt in keinem Jahr eine Zuführungsrate für den Investitionshaushalt. Dies führt zu hohem Eigenmitteleinsatz und Vermögensverzehr.

Der **Kreditbedarf** liegt durch fehlende Eigenmittel im gesamten Finanzplanungszeitraum bei 18,1 Mio. € und damit deutlich über der Vorjahresplanung die einen positiven Haushaltsverlauf unterstellt hatte.

Darstellung des Kreditbedarfs für den allgemeinen Haushalt:

	2011	2012	2013
	T€	T€	T€
Finanzplanung 2010-2012 Kreditaufnahme - brutto -	2.114	1.554	0
Finanzplanung - neu - 2011-2013	4.357	6.762	6.978
Veränderung gegenüber letzt- jähriger Finanzplanung	2.243	5.208	6.978

14.429 T€

Die **Allgemeine Rücklage** ist nun vorrangig zur allgemeinen Finanzierung einzusetzen um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Die Selbstbindung in Fondsanlagen für Schulsanierungsmaßnahmen kann nicht mehr gehalten werden.

Finanzierungsanteile:

	Eigenmittel	Rücklagen- entnahme	Zuweisungen	Kreditbedarf	Sonstiges
in					
2011	52,4%	20,5%	20,5%	27,1%	0,0%
2012	33,5%	13,8%	10,9%	41,3%	0,6%
2013	33,5%	6,5%	5,2%	60,1%	0,0%

Einzelbemerkungen

35 Anliegerbeiträge/Umlegungsbeiträge

Das Erschließungsbeitragsaufkommen ist abhängig vom Umfang beitragspflichtiger Maßnahmen. Das voraus. Aufkommen der Jahre 2011 - 2013 ist projektbezogen unterstellt worden. Sie sind deshalb von der Projektausführung abhängig.

36 Zuweisungen und Zuschüsse Dritter

Die Finanzplanung weist in den Jahren 2011 - 2013 Zuweisungen und Zuschüsse von 5.691.000 € aus. Das sind 12,9 % des Gesamtvolumens.

Im Einzelnen sind folgende Zuweisungen als Finanzierungsmittel unterstellt.

Bezeichnung	2011 €	2012 €	2013 €	Gesamt- summe
Verlegung K 1410 (Faurndau)	0	400.000	300.000	700.000
Ausbau Hohenstaufenhalle	2.000.000	0	0	2.000.000
Hermann-Hesse-RS; Ganztageschule	400.000	470.000	0	870.000
Sanierungsgebiet Bahnhof	150.000	690.000	100.000	940.000
Mörike-Gym. Erweiterung	320.000	139.000	0	459.000
Heininger Straße (L 1217)	200.000	0	0	200.000
Einrichtung Haltestelle Kronengasse	0	0	175.000	175.000
Schlossplatz	150.000	0	0	150.000
Allgemein; Fahrzeuge und Geräte	0	57.000	0	57.000
Allgemein; Beschleunigung ÖPNV	30.000	30.000	30.000	90.000
Umkleidegebäude Hohenstaufenstr. 123/1	50.000	0	0	50.000
S U M M E	3.300.000	1.786.000	605.000	5.691.000

340 / 932 / 933 Grundstücksverkehr (einschl. Kaufpreisschulden)

	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Erlöse	2.026	1.796	1.796
Erwerbskosten	525	525	525
Mehreinnahmen	1.501	1.271	1.271

Mehreinnahmen

4.043 T€

Der allgemeine Grundstücksverkehr kann -wie bisher- nur pauschal aufgezeigt werden. Erwartete Erlöse aus der Veräußerung von Gebäuden, die die Stadt nicht mehr zur Aufgabenerfüllung benötigt, werden ebenfalls pauschal eingeplant.

Bei Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne muss sich zeigen ob er eingehalten werden kann.

Die Mehreinnahmen aus den Grundstücksverkäufen hängen sehr von der Realisierbarkeit ab und tragen durchschnittlich mit 12,7 % zur Finanzierung des Vermögenshaushalts bei.

92 / 98 Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen an Dritte

An Mitteln sind eingestellt:

2011	2012	2013
T€	T€	T€
591	224	107

Gesamtmittel

922 T€

930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen

An Mitteln sind eingestellt:

	2011	2012	2013
	T€	T€	T€
1. <u>KDRS Stuttgart</u> Eigenvermögensumlage	4	4	4
2. <u>Region Stuttgart</u>	30	30	30
3. <u>Stadtwerke Göppingen</u> Eigenkapital für Investitionen	0	0	0
Gesamt	34	34	34

935 Erwerb beweglicher Sachen

An Mitteln sind insgesamt 3.733.240 € veranschlagt. Die Ansätze des Einzelnachweises 935 sind grundsätzlich Pauschalansätze und bedürfen bei der Aufstellung der jährlichen Haushalte der verbindlichen Festlegung. Soweit bei **einzelnen Vorhaben** Mittel für den Erwerb beweglicher Sachen bereitgestellt sind, stehen sie nur für diesen Zweck zur Verfügung.

Auch diese Ansätze werden, wie in den Vorjahren, wieder auf niedrigem Niveau angesetzt.

97 Tilgung von Krediten

Durch den Vorrang der Eigenmittel vor der Kreditaufnahme ergibt sich folgende positive Situation für die Netto-Neuverschuldung im Finanzplanungszeitraum:

2011: + 1.817.785 €

2012: + 3.700.085 €

2013: + 3.727.185 €

In der Summe ergibt sich damit ein Anstieg der Verschuldung um 9.245.055 €.

Die ordentlichen Tilgungsausgaben betragen in

2011:	2.539.500 €	△	126,4 %	(zum Bezugsjahr 2010)
2012:	3.061.500 €	△	152,4 %	(zum Bezugsjahr 2010)
2013:	3.249.800 €	△	161,8 %	(zum Bezugsjahr 2010)

94 – 96 Baumaßnahmen

An Mitteln sind unterstellt in:

2011	2012	2013
€	€	€
5.442	7.102	6.130

Gesamtmittel

18.674 €

des Gesamtvolumens aller Jahre

bzw.

42,37%

Die Mittel entfallen auf folgende Bereiche:

	2011	2012	2013	gesamt	
	€	€	€	€	
Hochbau	2.747.000	1.823.560	2.559.000	7.129.560	38,18%
Tiefbau	2.353.000	5.036.500	3.328.800	10.718.300	57,39%
sonst. techn. Anlagen	342.000	242.000	242.000	826.000	4,42%
Gesamt	5.442.000	7.102.060	6.129.800	18.673.860	100,00%

Mit Ausnahme der Schulbauprojekte dominiert der Tiefbau in allen Jahren, primär bedingt durch Erschließungs- bzw. Straßenbaumaßnahmen.

Der **Tiefbau** weist an bedeutenden Positionen auf (2011 - 2013):
(ab 100.000 €)

Bezeichnung	Gesamt- summe
	ab 2011
Verlegung K 1410 (Faurndau)	1.000.000
Sanierungsgebiet Bahnhof	3.220.000
Gde-Str.; Straßen- und Wegeerneuerung	1.400.000
Einrichtung Haltestelle Kronengasse	450.000
Waldeckstraße (nördlich)	410.000
Brückenerneuerung	270.000
Kinderspielplätze	270.000
Kreisel Schorndorfer Straße	200.000
Sanierung Geh- u. Radwege	225.000
Beschleunigung ÖPNV	225.000
Heininger Straße (L 1217)	300.000
Feldwegausbau	200.000
Wohnumfeldgestaltung Nordstadt	179.500
Landesstr.; Straßen- u. Wegeerneuerung	150.000
Kindereinrichtungen; Verbess. Außenspielgeräte	135.000
Helfensteinstraße	180.000
Schickhardtstraße -nördl. Teil-	166.800
Gewerbegebiet Jebenhausen Süd	160.000
Brücke Riedweg / Wackler	160.000
Baugebiet "Weiden"	150.000
Lettengasse in Hohrein	135.000
In der Breite/Im Wäsele St. Gotthardt	130.000
Richard-Wagner-Straße	125.000
Schlossplatz	118.000
Rechberghäuser Weg	100.000
S U M M E	10.059.300

Das sind 94 % der Mittel die in der Gruppierungsziffer 95 (Tiefbau) zusammengefasst sind.

sowie nachfolgende Erschließungsmaßnahmen (2011 - 2013):

Finanzposition	Bezeichnung	Gesamtsumme		Differenz
		9500 Erschließungs- kosten (Ausgaben) Euro	3500 Erschließungs- beiträge (Einnahmen) Euro	
2.6300.9500.000-0184	Waldeckstraße (nördlich)	410.000	357.900	-52.100
2.6300.9500.000-0189	Schickhardtstraße -nördl. Teil-	166.800	148.300	-18.500
2.6300.9500.000-0206	Rechberghäuser Weg	100.000		-100.000
2.6300.9500.000-0410	Richard-Wagner-Straße	125.000		-125.000
2.6300.9500.000-0509	Lettengasse in Hohrein	135.000		-135.000
2.6300.9500.000-0606	Unterdorfstraße Teil II	70.000		-70.000
2.6300.9500.000-0613	Helfensteinstraße	180.000		-180.000
2.6300.9500.000-0636	In der Breite/Im Wäsele St. Gotthardt	130.000	110.000	-20.000
2.6300.9500.000-0638	Ursenwang-Rückbau Einmündung Ottostr.	77.000		-77.000
2.6300.9500.000-0639	Ursenwang-Daimlerstr. zw. Otto-/Edisonstr.	116.000		-116.000
2.6300.9500.000-0640	Ursenwang-Begrünung Daimler-/Ottostr.	47.000		-47.000
2.6300.9500.000-0724	Gewerbegebiet Jebenhausen Süd	160.000		-160.000
2.6300.9500.000-0806	Baugebiet "Weiden"	150.000		-150.000
S U M M E		1.866.800	616.200	-1.250.600

Das Sanierungsgebiet Bahnhof soll in den nächsten Jahren das Umfeld um den Bahnhofsvorplatz aufwerten und schließt auch den Schlossplatz mit Pfarrstraße ein. Hierzu werden Einnahmen aus der Förderung von Sanierungsgebieten erwartet.

Die Finanzierung ist wie folgt unterstellt:

(siehe nächste Seite)

Der **Hochbau** weist an bedeutenden Positionen auf (2011 - 2013):

Bezeichnung	Gesamt- summe
	ab 2011
Hermann-Hesse-RS; Ganztageschule	800.000
Mörike-Gymnasium Erweiterung	965.560
Haierschule; Brandschutz	1.491.000
Walther-Hensel-Schule; Brandschutz	696.000
Mörike-Gymnasium Erweiterung	165.000
Brandschutz Storchen	350.000
Südstadt-Grundschule; Brandschutz	278.000
Jugendverkehrsschule -Umbau-	200.000
Ursenwangschule; Brandschutz	1.580.000
Wildgehege	166.000
Meerbach-Grundschule; Brandschutz	115.000
<hr/>	
S U M M E	6.806.560

Das sind rd. 95 % der Mittel die in der Gruppierungsziffer 94 (Hochbau) zusammengefasst sind.

31 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage weist am 01.01.2011 voraussichtlich einen Betrag von 28.898.578 € aus und liegt damit deutlich über dem gesetzlichen Mindestbetrag von rd. 2,34 Mio. €.

Der Rücklagenbestand weist folgende Einzelstände auf:

Gesamtbetrag (voraussichtlich) 28.898.578 €

Einzelpositionen sind:

- NWS-Erlöse	28.224.561 €
- Stellplatzablösebeträge	273.271 €
- Vermächtnis Landerer	33.384 €
- Erbschaft Wurm	22.248 €
- Erbschaft Hauser	322.114 €
- Erbschaft Lehmann	23.000 €

Verfügbar sind somit 28.898.578 €

Die Anlagen des Spezialfonds (bisher 32,4 Mio. €) müssen darum zum 01.01.2011 um rd. 3,5 Mio. € aufgelöst werden.

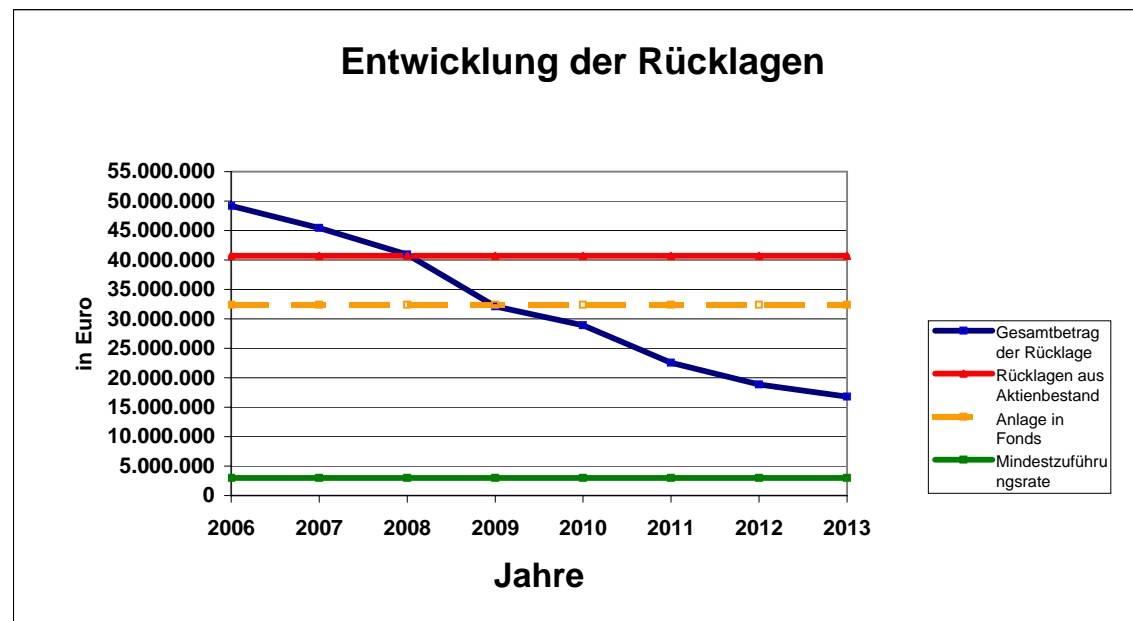


Entwicklung der Rücklagen

Stand: 31.03.2010

Art der Rücklage	Stand	Entn. (-)	Stand	Entn. (-)	Stand	Entn. (-)	Stand	Entn. (-)	Stand	Entn. (-)	Stand
	01.01.		01.01.		01.01.		01.01.		01.01.		01.01.
	2009	Zufü. (+)	2010	Zufü. (+)	2011	Zufü. (+)	2012	Zufü. (+)	2013	Zufü. (+)	2014
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Allgemeine Rücklage	1.684.409	-1.684.409	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. NWS-Aktienerlös	38.560.152	-7.135.591	31.424.561	-3.200.000	28.224.561	-6.370.000	21.854.561	-3.670.000	18.184.561	-2.070.000	16.114.561
3. Stellplatzablösebeträge	273.271	0	273.271	0	273.271	0	273.271	0	273.271	0	273.271
4. Vermächtnis Landerer	31.584	900	32.484	900	33.384	900	34.284	900	35.184	900	36.084
5. Erbschaft Wurm	22.248	0	22.248	0	22.248	0	22.248	0	22.248	0	22.248
6. Erbschaft Hauser	322.114	0	322.114	0	322.114	0	322.114	0	322.114	0	322.114
7. Erbschaft Lehmann	23.000	0	23.000	0	23.000	0	23.000	0	23.000	0	23.000
Summe Rücklagen	40.916.778	-8.819.100	32.097.678	-3.199.100	28.898.578	-6.369.100	22.529.478	-3.669.100	18.860.378	-2.069.100	16.791.278

Anlagen in Spezialfonds : 32,4 Mio. Euro



37 Einnahmen aus Krediten

Die Verschuldung entwickelt sich wie folgt:

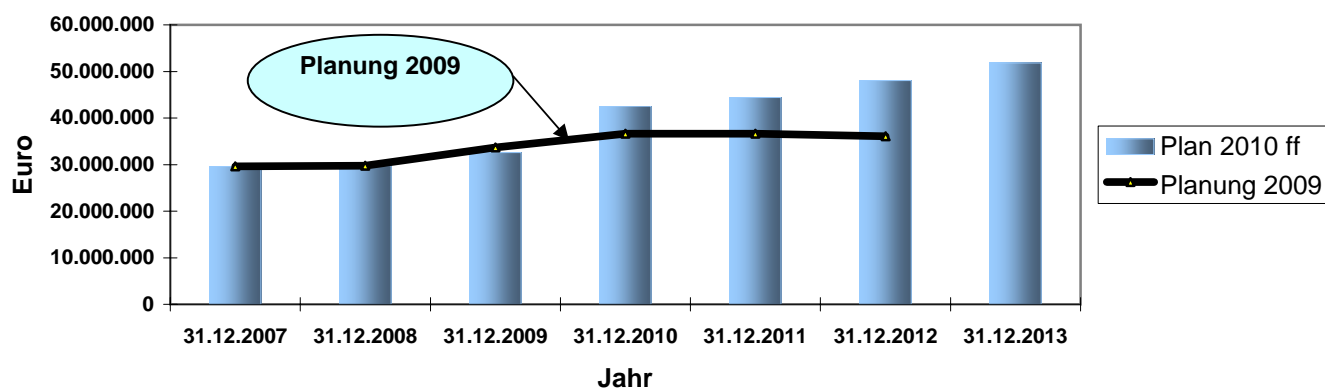
Stand 31.12.2008 :		29.759.964 €	518,50 €
Tilgung 2009 (voraussichtliches RE)	-	1.705.160 €	je EW
Neuaufnahme 2009		4.500.000 €	
Tilgung aus Neuaufnahme		- €	
Stand 31.12.2009 :		32.554.804 €	
Voraussichtlicher HHEinahmerest 2009		1.460.000 €	
Zugang 2010	10.436.210 €		
Tilgung 2010	1.901.000 €		
		<u>8.535.210 €</u>	
Stand: 31.12.2010		42.550.014 €	741,34 € je EW
Zugang 2011	4.357.285 €		
Tilgung 2011	2.539.500 €		
		<u>1.817.785 €</u>	
Stand: 31.12.2011		44.367.799 €	
Zugang 2012	6.761.585 €		
Tilgung 2012	3.061.500 €		
		<u>3.700.085 €</u>	
Stand: 31.12.2012		48.067.884 €	
Zugang 2013	6.976.985 €		
Tilgung 2013	3.249.800 €		
		<u>3.727.185 €</u>	
Stand: 31.12.2013		51.795.069 €	902,42 € je EW
Gesamtbetrag (Netto-Neuverschuldung)	19.240.265 €	37,15%	161,07

Entwicklung der Verschuldung 1.1.2009

519 € → Diff.:

Entwicklung der Verschuldung 31.12.2013

902 € → 384 €

Verschuldung Haushaltsplanung 2010 ff

Dies bedeutet ein Anstieg der Verschuldung vom 01.01.2011 - 31.12.2013 (3 Jahre) um netto rd. 9.245.055 €. Die Verschuldung des „Kernhaushalts“ je Einwohner würde von 741 € (31.12.2010) um 161 € auf 902 € (31.12.2013) steigen.

Durch die fehlende Eigenfinanzierung des Verwaltungshaushalts ist die Verschuldung steigend.

Die Ermittlung des Kreditfinanzierungsverbots (§ 87 Abs. 1 GemO) führt in den Finanzplanungs Jahren zu folgendem Ergebnis:

	2010	2011	2012	2013
	T€	T€	T€	T€
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt	22.649.060	16.079.085	16.377.785	11.617.585
- Zuführungsrate an den Verwaltungshaushalt	-1.815.930	-5.610.885	-2.298.385	-355.385
- Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten ohne Umschuldung	-1.926.000	-2.564.500	-3.086.500	-3.274.800
- Umschuldungen	-2.734.500	0	-1.875.000	0
- Zuführung an Allgemeine Rücklage	-900	-900	-900	-900
verbleibende Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.171.730	7.902.800	9.117.000	7.986.500
Hiervon sind abzusetzen:				
Anliegerbeiträge	-993.600	0	-467.900	-148.300
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	-2.320.000	-3.300.000	-1.786.000	-605.000
Kredithöchstbeträge	12.858.130	4.602.800	6.863.100	7.233.200
ausgewiesene Kreditaufnahmen	10.436.210	4.357.285	6.761.585	6.976.985
nicht ausgeschöpfte Kreditfinanzierung	2.421.920	245.515	101.515	256.215
in %	18,84	5,33	1,48	3,54

Der gesetzliche Nachweis kann somit in den Jahren 2010, 2012 und 2013 erbracht werden.

Der Schuldendienst 2011 - 2013 stellt sich wie folgt dar:

	Zinsen	ordentl. Tilgung	gesamt
Jahr	€	€	€
2011	1.635.000	2.539.500	4.174.500
2012	1.635.000	3.061.500	4.696.500
2013	1.660.000	3.249.800	4.909.800
gesamt	4.930.000	8.850.800	13.780.800

Schlussbemerkung

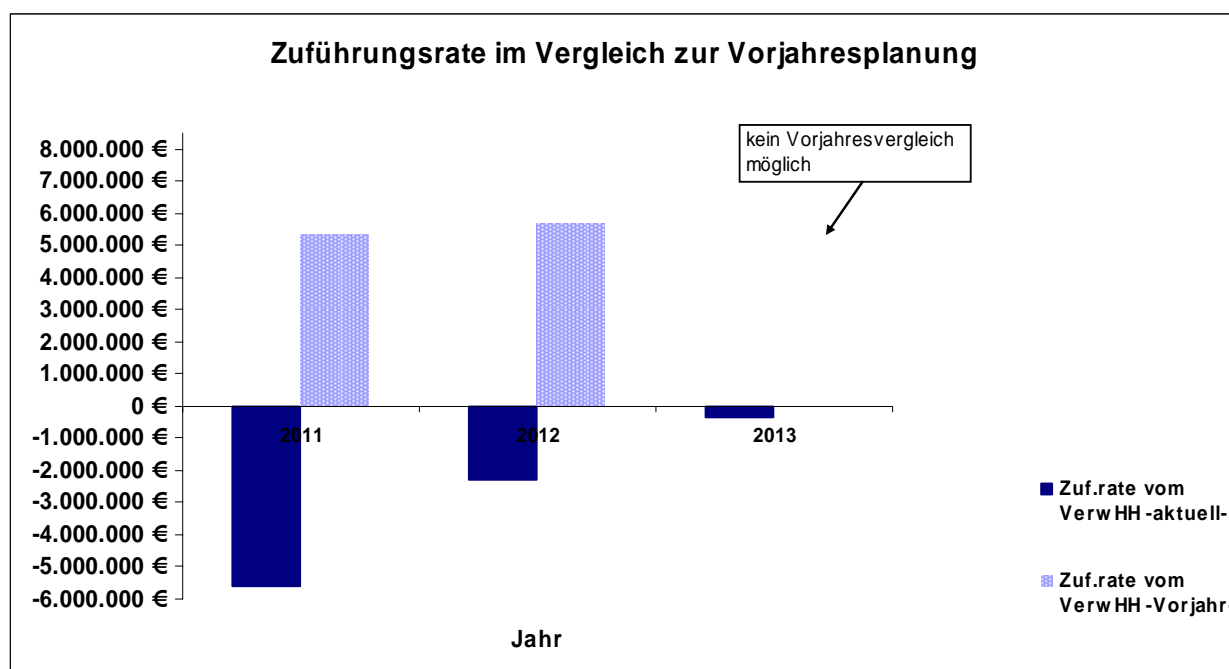
Die Haushaltsjahre des Finanzplanungszeitraums weisen in keinem Jahr Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt aus.

Jährliche Zuführungsraten vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich der Deckungslücke:

2011	2012	2013
5.610.885 €	2.298.385 €	355.385 €

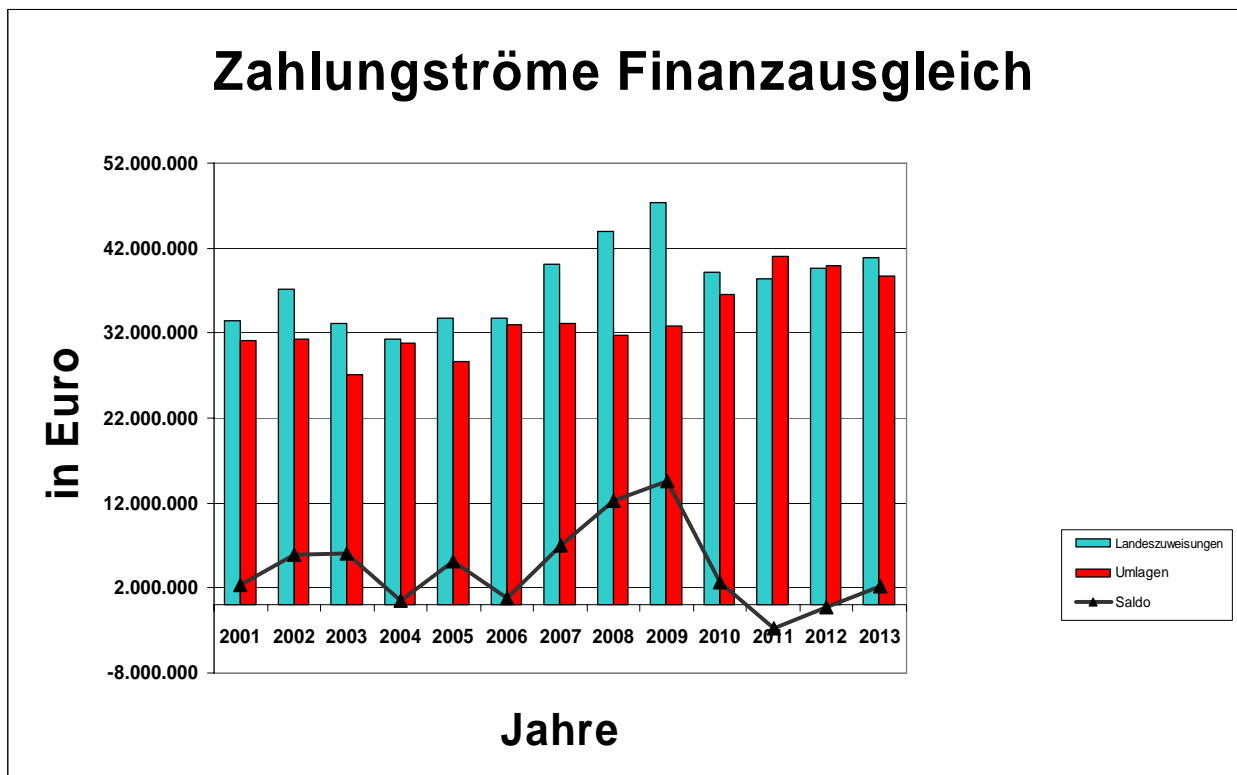
Trotz Kompensationsmaßnahmen über alle Bereiche ist für den Verwaltungshaushalt kein positiver Trend erkennbar.

Im Vorjahr war jedoch von einer höheren Eigenfinanzierungskraft ausgegangen worden. Dies hat sich ins Gegenteil verkehrt und führt zum Ressourcenverbrauch.



Die Entwicklung von Betriebseinnahmen und -ausgaben inkl. Personalausgaben verläuft nahezu statisch und ist gekürzt eingeplant durch die Einsparliste. Die Schwankungen der Finanzierung des Verwaltungshaushalts entstehen aufgrund der Finanzausgleichssystematik.

In der nachstehenden Graphik wird der effektive Finanzbetrag aus dem FAG für die Stadt deutlich. Sie zeigt auf, dass nur 2013 ein kleiner positiver Finanzierungsbeitrag zu erwarten ist.



In der Gesamtschau wurde der Verwaltungshaushalt zunächst auf der Basis einer positiven Einschätzung geplant. Eine Korrektur der Finanzplanzahlen erfolgte nach dem Haushaltserlass für den Finanzplanungszeitraum vom Dezember 2009.

Die Einnahmeseite aus Zuweisungen vom Land ist damit deutlich weggebrochen. Es bleibt abzuwarten, ob es eine schnelle Erholung des Wirtschaftswachstums gibt.

Durch die negative Entwicklung der Finanzausgleichszahlen ab 2010 kann in diesen Jahren der Finanzbedarf für laufende Aufwendungen sowie der Schuldentilgung nur durch Einsatz von Eigenmitteln finanziert werden. Sofern sich nicht durch einen Aufschwung ein positiver Trend ergibt, werden die jetzt ergriffenen Maßnahmen zur Gegensteuerung nicht temporär bleiben können. Vielmehr sind deutlichere Einschnitte notwendig um den Vermögensverbrauch zu stoppen.

Angesichts der generell unsicheren wirtschaftlichen Perspektiven, sind die langfristigen Ausgabeverpflichtungen und Folgelasten als dauerhafte Belastung anzunehmen und einer besonderen Abwägung zu unterziehen. In der Betrachtung des neuen Haushaltsrechts ab 2011 ff bekommt dies eine stärkere Bedeutung im Kreislauf des neuen Rechnungswesens.

Eine dauerhafte Haushaltskonsolidierung, trotz Konjunkturmaßnahmen, ist eine lohnende Investition für die Zukunft und muss als dauerhafte Verpflichtung angesehen werden.

Die vorgesehenen Investitionen konnten in der vorliegenden Planung nicht ohne Verschuldung eingeplant werden.

Netto-Neuverschuldung

2011	+	1.817.785 €
2012	+	3.700.085 €
2013	+	3.727.185 €

Schuldenabbau		
Gesamt	+	9.245.055 €
		=====

Rücklagenzuführung (+) / Rücklagenentnahme (-)

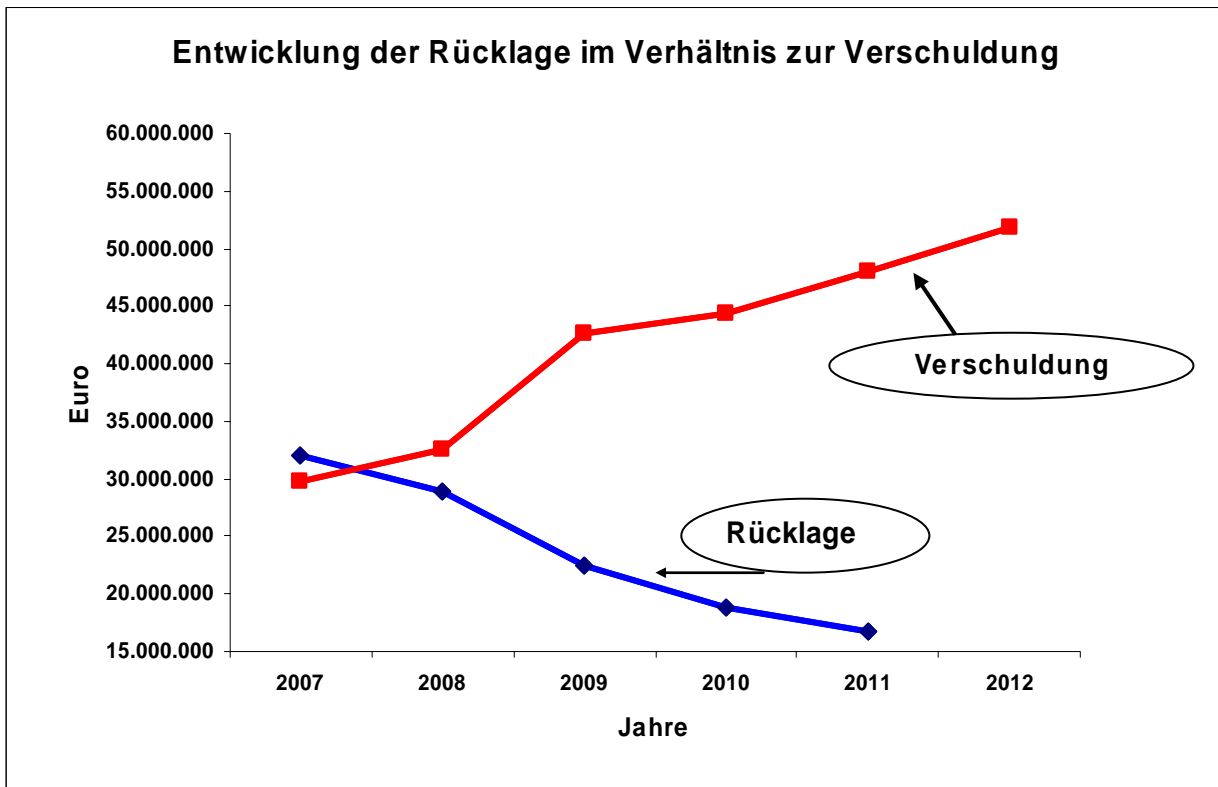
2011	-	6.369.100 €
2012	-	3.669.100 €
2013	-	2.069.100 €

Zuführung		
Gesamt	-	12.107.300 €
		=====

Die Sicherung des Rücklagenbestandes als Finanzierungsbasis für das Schulsanierungsprogramm in Höhe von 32,4 Mio. € kann nicht mehr aufrechterhalten werden.

Im Finanzplanungszeitraum muss von einer Verschlechterung der Finanzen von rd. 21,3 Mio. € ausgegangen werden. Dies hat wiederum Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt. Steigende Zinsausgaben und gleichzeitig Wenigereinnahmen aus Zinserträgen werden die Situation verschärfen.

Für die Relation von Verschuldung und Rücklage lässt sich folgendes aufzeigen:



Diese Entwicklung macht deutlich, dass bei heutiger Betrachtung die noch vorhandenen Rücklagen bei gleicher Entwicklung in wenigen Jahren aufgezehrt sein werden. Die Stadt muss deshalb weitere Anstrengungen unternehmen damit die sich abzeichnende Tendenz aufgehalten wird.

Mit der Umstellung ab 2011 auf das neue Haushaltsrecht werden ohnehin andere, strengere Maßstäbe an dem Ressourcenverbrauch Beachtung finden müssen.

Göppingen, im April 2010

Finanzplan

Einnahmen und Ausgaben

nach Arten

Finanzplan 2010

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5	6	7
	<i>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</i>					
	<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</i>					
000,001	Grundsteuern A und B	8.713.500	8.713.500	8.888.000	9.062.000	9.236.000
003	Gewerbesteuer	24.000.000	23.000.000	22.000.000	23.000.000	23.000.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.760.000	17.810.000	17.980.000	18.700.000	19.410.000
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.100.000	3.100.000	3.160.000	3.220.000	3.290.000
02	Andere Steuern	820.000	1.005.000	1.370.000	1.310.000	1.270.000
00-02	Steuern zusammen	58.393.500	53.628.500	53.398.000	55.292.000	56.206.000
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	20.390.000	18.220.000	15.020.000	15.450.000	15.950.000
05,06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.670.000	1.660.000	1.700.000	1.730.000	1.770.000
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlage zusammen (Hauptgruppe 0)	80.943.500	73.998.500	70.608.000	72.962.000	74.416.000
	<i>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</i>					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte	6.094.630	6.360.660	6.647.000	6.912.500	7.135.000
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten,	2.770.500	2.882.020	2.775.900	2.855.900	2.935.900
16	Erstattungen					
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverbänden u. dgl.	2.361.350	2.426.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000
164-168	von übrigen Bereichen	396.300	368.510	400.000	400.000	400.000
169	Innere Verrechnungen	8.002.410	8.049.270	8.295.000	8.539.000	8.782.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke					
170,172-178	von übrigen Bereichen	204.800	239.270	7.863.500	8.461.000	8.707.000
171	vom Land	7.081.270	7.532.860	0	0	0
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	26.911.260	27.858.890	28.481.400	29.668.400	30.459.900
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28)	7.549.010	8.698.240	8.927.000	9.099.000	9.273.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	3.839.710	4.640.110	4.738.000	4.876.000	5.014.000
280	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	1.815.930	5.610.885	2.298.385	355.385
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	119.243.480	117.011.670	118.365.285	118.903.785	119.518.285
	<i>Einnahmen des Vermögenshaushalts</i>					
300	Allg.Zuführung vom Verwaltungshaushalt	6.840.000	0	0	0	0
311	Entnahme aus der Allg.Rücklage	7.770.000	3.200.000	6.370.000	3.670.000	2.070.000
32,33,34	Rückflüsse Darlehen, Kapitaleinlagen, bewegliches Vermögen	2.177.900	2.964.750	2.051.800	1.817.300	1.817.300
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	934.900	993.600	0	467.900	148.300
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f.Investitionen					
360,361	von Bund, Land	7.489.000	2.120.000	3.270.000	1.756.000	575.000
362,363	von Gemeinden, Gem.verb., Zweckverbänden und dgl.	600.000	0	0	0	0
364-368	von anderen Bereichen	320.000	0	0	0	0
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	200.000	30.000	30.000	30.000
37	Einnahmen aus Krediten u.Inneren Darlehen					
374, 377-378	von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0

Finanzplan 2010

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5	6	7
375-376	von kommunalen und sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	5.960.000	10.436.210	4.357.285	6.761.585	6.976.985
37*2	Umschuldungen	0	2.734.500	0	1.875.000	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3, ohne Gruppe 39)	32.121.800	22.649.060	16.079.085	16.377.785	11.617.585
0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3, ohne Gruppe 39)	151.365.280	139.660.730	134.444.370	135.281.570	131.135.870
40 - 47	<i>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</i> Personalausgaben	31.426.040	32.194.750	32.831.880	33.494.880	34.184.880
50-678	<i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i> Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	21.203.790	20.633.020	20.177.500	20.615.500	21.066.500
679	Innere Verrechnungen	8.002.410	8.049.270	8.295.000	8.539.000	8.782.000
68	Kalkulatorische Kosten	3.839.710	4.640.110	4.738.000	4.876.000	5.014.000
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	33.045.910	33.322.400	33.210.500	34.030.500	34.862.500
70	<i>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</i> Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	7.217.130	7.331.320	7.650.405	7.855.905	8.033.405
71	Zuweis. u. sonst. Zusch. f. lfd. Zwecke an Gemeinden, Gem.verb., Zweckverbänden und dgl.	185.000	185.000	190.000	200.000	210.000
712,713						
714,717-719	an übrige Bereiche	243.900	208.700	237.500	247.500	257.500
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	7.646.030	7.725.020	8.077.905	8.303.405	8.500.905
80	<i>Sonstige Finanzausgaben</i> Zinsausgaben	1.665.500	1.580.500	1.635.000	1.635.000	1.660.000
81	Gewerbesteuerumlage, sonst. Steuerbeteiligungen	4.410.000	4.480.000	4.220.000	4.420.000	4.350.000
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	32.890.000	36.510.000	37.070.000	35.700.000	34.640.000
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	320.000	670.000	320.000	320.000	320.000
85	Deckungsreserve	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.840.000	0	0	0	0
88	Globale Minderausgabe	0	471.000-	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	47.125.500	43.769.500	44.245.000	43.075.000	41.970.000
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppe 4-8)	119.243.480	117.011.670	118.365.285	118.903.785	119.518.285
	<i>Ausgaben des Vermögenshaushalts</i>					

Finanzplan 2010

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5	6	7
900	Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	1.815.930	5.610.885	2.298.385	355.385
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	900	900	900	900	900
92	Gewährung von Darlehen	125.000	15.000	0	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	35.000	36.000	34.000	34.000	34.000
932,933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.814.500	2.245.000	525.000	525.000	525.000
935,936	Erwerb und Leasing von beweglichem Vermögen	1.912.080	1.719.760	1.310.600	1.232.440	1.190.200
94,95,96	Baumaßnahmen	25.605.560	11.621.470	5.442.000	7.102.060	6.129.800
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung Innere Darlehen, Umschuldung					
974, 977-978	an sonstige Bereiche	280.000	281.000	282.000	283.000	254.000
975-976	an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.728.660	1.620.000	2.257.500	2.778.500	2.995.800
97*2	Umschuldungen	0	2.734.500	0	1.875.000	0
980-984	an Bund, Land, Gem., Gem.verb., Zweckverb und dgl., sonstigen öffentlichen Bereiche	0	0	0	86.000	0
985-988	an übrige Bereiche	585.900	534.500	591.200	137.500	107.500
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	9.200	0	0	0	0
990,991	Kreditbeschaffungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9, ohne Untergruppe 995)	32.121.800	22.649.060	16.079.085	16.377.785	11.617.585
4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9, ohne Untergruppe 995)	151.365.280	139.660.730	134.444.370	135.281.570	131.135.870

Finanzplan

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Einnahmen und Ausgaben

Finanzplan 2010

**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen
Beträge in EUR**

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2009	Planjahr 2010	1. Folgejahr 2011	2. Folgejahr 2012	3. Folgejahr 2013	Voraus- sichtl. Gesamt- einnahmen	vor 2009 veran- schlagt	nach 2013 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00-08	Allgemeine Verwaltung	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	320.755	232.755	0
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	220.000	30.000	0	57.000	0	671.943	364.943	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	40.000	53.000	0	0	0	165.100	72.100	0
22	Realschulen	0	0	400.000	470.000	0	870.000	0	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	350.000	718.000	320.000	139.000	0	6.599.570	5.072.570	0
20,28,29	Übriges	0	0	0	0	0	3.800	3.800	0
2	Epl. 2 zusammen	390.000	771.000	720.000	609.000	0	7.638.470	5.148.470	0
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	0	0	0	0	0	1.760	1.760	0
30-34,36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	67.485	67.485	0
3	Epl. 3 zusammen	0	0	0	0	0	69.245	69.245	0
43,46	Soziale Einrichtungen, Einrich- tungen der Jugendhilfe	0	0	0	0	0	34.297	34.297	0
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55,56,57	Sport, Badeanstalten	749.000	49.000	2.050.000	0	0	2.904.867	56.867	0
58,59	Übriges	10.000	0	0	0	0	23.090	13.090	0
5	Epl. 5 zusammen	759.000	49.000	2.050.000	0	0	2.927.957	69.957	0
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	255.000	120.000	300.000	690.000	100.000	9.719.919	8.254.919	0
63	Gemeindestraßen	4.114.900	1.143.600	30.000	497.900	353.300	23.578.003	17.213.303	225.000
65	Kreisstraßen	0	0	0	400.000	300.000	1.300.000	0	600.000
66	Bundes- und Landesstraßen	440.000	1.200.000	200.000	0	0	5.532.533	3.692.533	0
60,62,67- 69	Übriges	195.900	900	900	900	900	7.022.439	6.482.939	340.000
6	Epl. 6 zusammen	5.005.800	2.464.500	530.900	1.588.800	754.200	47.152.894	35.643.694	1.165.000
73-79	Übriges	27.500	33.750	0	0	0	75.793	14.543	0
	Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	15.338.756	15.338.756	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sonderverm. (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zugeordnet)	3.000.000	0	0	0	0	3.000.000	0	0
8	Epl. 8 zusammen	3.000.000	0	0	0	0	18.338.756	15.338.756	0
0-8	Objektbezogene Einnahmen insgesamt	9.422.300	3.365.250	3.317.900	2.271.800	771.200	77.230.111	56.916.661	1.165.000

Finanzplan 2010

**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen - Ausgaben
Beträge in EUR**

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2009	Planjahr 2010	1. Folgejahr 2011	2. Folgejahr 2012	3. Folgejahr 2013	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2009 veran- schlagt	nach 2013 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00-08	Allgemeine Verwaltung	554.870	553.480	106.600	139.440	97.200	1.658.088	206.498	0
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	362.500	592.000	390.000	190.000	190.000	2.187.047	462.547	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	1.101.250	1.188.760	1.567.700	1.482.700	1.551.700	8.210.409	1.008.299	310.000
22	Realschulen	196.600	88.900	65.900	210.900	825.900	1.784.003	350.803	45.000
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	895.250	3.194.400	1.222.600	253.160	120.600	14.842.446	8.906.436	250.000
27	Sonderschulen, Förderschulen und Sonderschulkindergärten	5.200	62.000	8.100	8.100	8.100	91.500	0	0
20,28,29	Übriges	115.000	115.000	116.000	116.000	116.000	578.520	520	0
2	Epl. 2 zusammen	2.313.300	4.649.060	2.980.300	2.070.860	2.622.300	25.506.879	10.266.059	605.000
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	119.700	14.000	8.500	8.500	8.500	159.200	0	0
30-34,36, 37	Übriges	336.400	113.700	118.000	118.000	468.000	1.664.343	457.243	53.000
3	Epl. 3 zusammen	456.100	127.700	126.500	126.500	476.500	1.823.543	457.243	53.000
	Soziale Sicherung								
43,46	Soziale Einrichtungen, Einrich- tungen der Jugendhilfe	735.800	427.630	350.900	136.200	106.200	4.944.563	3.142.833	45.000
40-42,44, 45,47-49	Übriges	1.450	71.500	0	0	0	110.953	38.003	0
4	Epl. 4 zusammen	737.250	499.130	350.900	136.200	106.200	5.055.516	3.180.836	45.000
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55,56,57	Sport, Badeanstalten	9.400.320	1.080.300	39.500	89.500	39.500	21.444.711	10.792.591	3.000
58,59	Übriges	240.700	490.500	108.000	274.000	108.000	1.355.154	43.954	90.000
5	Epl. 5 zusammen	9.641.020	1.570.800	147.500	363.500	147.500	22.799.865	10.836.545	93.000
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	653.800	812.100	837.000	2.558.500	399.000	31.323.368	25.042.968	1.020.000
63	Gemeindestraßen	8.334.000	2.995.300	1.429.000	1.746.000	1.957.800	52.323.161	34.289.061	1.572.000
65	Kreisstraßen	150.000	100.000	50.000	636.000	750.000	3.029.465	493.465	850.000
66	Bundes- und Landesstraßen	392.000	2.292.000	382.000	82.000	82.000	7.766.892	4.454.892	82.000
60,62,67- 69	Übriges	1.466.500	522.300	386.000	401.000	386.000	5.265.782	1.123.982	980.000
6	Epl. 6 zusammen	10.996.300	6.721.700	3.084.000	5.423.500	3.574.800	99.708.669	65.404.369	4.504.000
73-79	Übriges	669.300	916.500	301.000	331.000	436.000	5.783.012	2.984.212	145.000

Finanzplan 2010

**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen - Ausgaben
Beträge in EUR**

GI.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2009	Planjahr 2010	1. Folgejahr 2011	2. Folgejahr 2012	3. Folgejahr 2013	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2009 veran- schlagt	nach 2013 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	57.600	70.860	126.000	46.000	46.000	4.731.383	4.384.923	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sonderverm. (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zugeordnet)	4.299.000	470.500	290.000	290.000	290.000	15.899.500	10.000.000	260.000
8	Epl. 8 zusammen	4.356.600	541.360	416.000	336.000	336.000	20.630.883	14.384.923	260.000
0-8	(Sach-)Investitionen insgesamt	30.087.240	16.171.730	7.902.800	9.117.000	7.986.500	185.153.501	108.183.231	5.705.000

Investitionsprogramm

Einzeldarstellung

Einnahmen und Ausgaben

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0005

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0000	Gemeindeorgane								
0001	Allgemein								
9358 000	Sonstiges	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
0005	Stadtbezirk/Ortsgestaltung								
0002	Ortsgestaltung Bartenbach								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	12.500	5.000	4.170	3.330	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	12.500	5.000	4.170	3.330	0	0	0	0
0003	Ortsgestaltung Bezgenriet								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	445	445	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	6.640	0	3.320	3.320	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	7.085	445	3.320	3.320	0	0	0	0
0004	Ortsgestaltung Faurndau								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Übr.Ber.-	13.060	13.060	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0004	13.060	13.060	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	37.981	37.981	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	25.412	13.412	0	12.000	0	0	0	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f. Investitionen -übriger Ber.	18.400	0	18.400	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	81.793	51.393	18.400	12.000	0	0	0	0
0005	Ortsgestaltung Hohenstaufen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	54.229	39.489	9.400	5.340	0	0	0	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f. Investitionen -übriger Ber.	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	58.029	43.289	9.400	5.340	0	0	0	0
0006	Ortsgestaltung Holzheim								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	6.500	6.500	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	39.244	27.894	4.850	6.500	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	45.744	34.394	4.850	6.500	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0200

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0007	Ortsgestaltung Jebenhausen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	23.847	8.907	10.000	4.940	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	23.847	8.907	10.000	4.940	0	0	0	0
0008	Ortsgestaltung Maitis/Lenglingen								
3670 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-priv.Untern.	2.216	2.216	0	0	0	0	0	0
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	1.080	1.080	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0008	3.296	3.296	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	1.349	1.349	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	24.905	20.225	0	4.680	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	7.000	0	7.000	0	0	0	0	0
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	9.238	9.238	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	42.493	30.813	7.000	4.680	0	0	0	0
0100	Rechnungsprüfungsamt								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	2.850	0	2.150	700	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	2.850	0	2.150	700	0	0	0	0
0200	Hauptverwaltung								
0001	Allgemein								
3280 000	Rückluss Arbeitgeberdarlehen	300.615	212.615	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0
3460 000	Ersatzl. f. Sachschäd. d. Anlagevermögens	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	304.615	216.615	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0
9280 000	Inanspruchn.A.Bürgsch.u.Gewährverträgen	30.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	79.900	0	18.200	13.700	16.000	16.000	16.000	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	3.790	3.790	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	125.690	3.790	33.200	31.700	19.000	19.000	19.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0500

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0002	BZA Holzheim - Außen-/Innensan. u. Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	55.000	0	0	55.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	55.000	0	0	55.000	0	0	0	0
0003	Einbau Klimaanlage im Trauzimmer								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
0230	Referat Recht								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	6.800	0	1.500	2.300	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	6.800	0	1.500	2.300	1.000	1.000	1.000	0
0300	Fachbereich Finanzen und Controlling								
0001	Allgemein								
3450 000	Einnahmen a. d. Veräußer. v. bew. Sachen	60	60	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	60	60	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	26.180	0	5.180	21.000	0	0	0	0
9358 000	Sonstiges	22.210	0	0	9.170	2.600	10.440	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	48.390	0	5.180	30.170	2.600	10.440	0	0
0002	Einführung neues Finanzwesen								
3650 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Komm.Sonder-	3.563	3.563	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	3.563	3.563	0	0	0	0	0	0
0003	Einführung NKHR								
3620 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Gden,Verb.-	221	221	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0003	221	221	0	0	0	0	0	0
9358 000	Sonstiges	418.893	18.893	175.000	190.000	5.000	30.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	418.893	18.893	175.000	190.000	5.000	30.000	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0650

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0500	Standesamt								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	13.200	0	2.700	1.500	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	13.200	0	2.700	1.500	3.000	3.000	3.000	0
0600	Elektronische Datenverarbeitung								
0001	Allgemein								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	7.158	7.158	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	7.158	7.158	0	0	0	0	0	0
9300 000	Eigenvermögensumlage an KDRS	20.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	9.575	9.575	0	0	0	0	0	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	208.000	0	80.000	50.000	26.000	26.000	26.000	0
9358 000	Sonstiges	226.200	0	70.000	80.000	26.000	26.000	24.200	0
9600 000	Erweiterungskosten	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	513.775	9.575	164.000	144.000	66.000	66.000	64.200	0
0620	Zentrale Dienste								
0001	Allgemein								
3450 000	Einnahmen a. d. Veräußer. v. bew. Sachen	205	205	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	205	205	0	0	0	0	0	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	4.000	0	2.000	2.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	4.000	0	2.000	2.000	0	0	0	0
0630	Zentrale Beschaffungs- und Kopierstelle								
0001	Allgemein								
3450 000	Einnahmen a. d. Veräußer. v. bew. Sachen	500	500	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	500	500	0	0	0	0	0	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0800

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0650	Telekommunikationsanlage								
0001	Allgemein								
9500 000	Kosten für Vernetzung im Stadtgebiet	35.000	0	20.000	15.000	0	0	0	0
9600 000	Einrichtungskosten	90.000	0	80.000	10.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	125.000	0	100.000	25.000	0	0	0	0
0800	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Einnahmen Einzelplan 0	332.679	244.679	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0
	Ausgaben Einzelplan 0	1.658.088	206.498	554.870	553.480	106.600	139.440	97.200	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen Einzelplan 1	689.791	378.791	222.000	32.000	0	57.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 1	2.187.047	462.547	362.500	592.000	390.000	190.000	190.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen

bis 2110

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2000	Schulverwaltung -Referat Schulen u.Sport-								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	575.000	0	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	578.000	0	115.000	115.000	116.000	116.000	116.000	0
2110	Grundschulen								
0001	Allgemein								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	300	300	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	300	300	0	0	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	8.450	0	4.650	3.800	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	58.450	0	54.650	3.800	0	0	0	0
0002	Uhland-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.300	0	0	300	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	20.500	0	4.200	3.700	4.200	4.200	4.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	7.500	0	1.500	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	38.300	0	5.700	5.000	9.200	9.200	9.200	0
0003	Südstadt-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	5.400	0	0	2.400	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	10.900	0	2.200	900	2.600	2.600	2.600	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	28.300	0	2.200	3.300	7.600	7.600	7.600	0
0004	Bodenfeld-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	6.600	0	0	3.600	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	6.300	0	0	0	2.100	2.100	2.100	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	7.200	0	0	1.200	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	5.700	0	0	2.700	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	28.800	0	0	7.500	7.100	7.100	7.100	0
0005	Grundschule im Stauferpark								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	9.600	0	1.900	1.700	2.000	2.000	2.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	24.600	0	1.900	1.700	7.000	7.000	7.000	0
0006	Janusz-Korczak-Schule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	4.600	0	0	1.600	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	13.500	0	2.500	2.600	2.800	2.800	2.800	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	10.500	0	0	4.500	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.500	0	500	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	35.100	0	3.000	8.700	7.800	7.800	7.800	0
0007	Meerbach-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	11.300	0	2.400	2.300	2.200	2.200	2.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	13.500	0	3.400	4.100	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	33.800	0	5.800	6.400	7.200	7.200	7.200	0
0008	Grundschule Bezgenriet								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen

bis 2110

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	6.100	0	1.200	1.000	1.300	1.300	1.300	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.360	0	0	360	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	19.460	0	2.200	1.360	5.300	5.300	5.300	0
0009	Schiller-Grundschule (Faurndau)								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.400	0	0	400	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	13.200	0	2.400	2.100	2.900	2.900	2.900	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	11.600	0	2.000	3.600	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.700	0	0	700	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0009	34.900	0	4.400	6.800	7.900	7.900	7.900	0
0010	Grundschule Hohenstaufen								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	4.100	0	500	600	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.500	0	700	2.800	1.000	1.000	1.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	21.600	0	2.200	4.400	5.000	5.000	5.000	0
0011	Grundschule Holzheim								
9351 000	Geräte, Maschinen	5.000	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	5.500	0	0	2.500	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	10.500	0	2.200	1.700	2.200	2.200	2.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	12.000	0	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	1.398	1.398	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	37.398	1.398	8.200	6.200	7.200	7.200	7.200	0
0012	Blumhardt-Grundschule (Jebenhausen)								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	10.400	0	600	1.700	2.700	2.700	2.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.500	0	0	500	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	3.500	3.500	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	29.400	3.500	600	2.200	7.700	7.700	7.700	0
0101 9400 000	Schulhof Meerbach-Grundschule Hochbaumaßnahmen	7.000	0	0	0	0	7.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	7.000	0	0	0	0	7.000	0	0
0102 9352 000	Küche, Turn- u. Festhalle Bartenbach Ausstattung, Einrichtung	52.487	52.487	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	52.487	52.487	0	0	0	0	0	0
0105 3610 000	Ganztagesschule Uhland GS / Uhland RS Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	84.800	64.800	20.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0105	84.800	64.800	20.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	615.994	465.994	150.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	615.994	465.994	150.000	0	0	0	0	0
0107 9400 000	Uhland-Grundschule; Brandschutz Hochbaumaßnahmen	670.900	40.000	325.000	305.900	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0107	670.900	40.000	325.000	305.900	0	0	0	0
0110 9400 000	Südstadt-Grundschule; Brandschutz Hochbaumaßnahmen	498.100	0	20.100	200.000	200.000	78.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0110	498.100	0	20.100	200.000	200.000	78.000	0	0
0111 9400 000	Meerbach-Grundschule; Brandschutz Hochbaumaßnahmen	222.900	0	12.900	95.000	100.000	15.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0111	222.900	0	12.900	95.000	100.000	15.000	0	0
0112 9400 000	Schiller-Grundschule; Aktive Pause Hochbaumaßnahmen	36.000	0	22.000	14.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0112	36.000	0	22.000	14.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen

bis 2150

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0113	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
	Ausgaben Maßnahme 0113	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
0114	GS-Hohenstaufen; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0114	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0
2130	Hauptschulen								
0002	Waldeck-Hauptschule								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	1.300	1.300	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	1.300	1.300	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	10.100	0	2.000	0	2.700	2.700	2.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	25.100	0	2.000	0	7.700	7.700	7.700	0
0101	Waldeck-Hauptschule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
2150	Kombinierte Grund-u.Hauptschulen								
0002	Albert-Schweitzer-Schule								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	10.000	0	1.000	3.000	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	45.200	0	7.700	6.900	10.200	10.200	10.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	7.100	0	0	1.100	2.000	2.000	2.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	6.000	0	0	3.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	71.300	0	8.700	14.000	16.200	16.200	16.200	0
0003	Walther-Hensel-Schule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	8.500	0	2.500	0	2.000	2.000	2.000	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	3.000	0	3.000	0	0	0	0	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	35.900	0	6.600	6.800	7.500	7.500	7.500	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	14.100	0	4.200	3.900	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	5.000	0	0	2.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	69.500	0	16.300	12.700	13.500	13.500	13.500	0
0004	Haierschule (Faurndau)								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	3.555	3.555	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0004	3.555	3.555	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	8.400	0	2.400	0	2.000	2.000	2.000	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	4.500	0	0	4.500	0	0	0	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	26.800	0	5.000	4.700	5.700	5.700	5.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	13.600	0	3.600	4.000	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	6.300	0	2.300	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	63.600	0	13.300	15.200	11.700	11.700	11.700	0
0005	Ursenwangschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.800	0	0	800	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	8.000	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	34.400	0	6.100	5.500	7.600	7.600	7.600	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	12.000	0	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.300	0	0	1.300	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	62.500	0	10.100	11.600	13.600	13.600	13.600	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen

bis 2210

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0101	A.-Schweitzer-Sch. Schulhofumgestalt.								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
0102	Haierschule; Indoorbereich								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0
0103	Haierschule, Aktive Pause								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	62.883	62.883	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0103	62.883	62.883	0	0	0	0	0	0
0105	Haierschule, Ganztagesbetreuung								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	73.000	0	20.000	53.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0105	73.000	0	20.000	53.000	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	470.997	149.997	240.000	81.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	470.997	149.997	240.000	81.000	0	0	0	0
0106	Haierschule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	2.129.040	232.040	106.000	300.000	600.000	591.000	300.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0106	2.129.040	232.040	106.000	300.000	600.000	591.000	300.000	0
0107	Ursenwangschule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	1.650.000	0	20.000	50.000	480.000	600.000	500.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0107	1.650.000	0	20.000	50.000	480.000	600.000	500.000	0
0108	Walther-Hensel-Schule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	728.000	0	0	32.000	46.000	50.000	600.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0108	728.000	0	0	32.000	46.000	50.000	600.000	0
2210	Realschulen								
0002	Uhland-Realschule -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	27.600	0	7.600	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	47.200	0	9.500	10.700	9.000	9.000	9.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	22.600	0	2.600	5.000	5.000	5.000	5.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 2 Schulen

bis 2300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0104	Uhland-RS; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	10.000	40.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	50.000	0	0	0	0	10.000	40.000	0
0105	Uhland-RS; Neueinrichtung Schulküche								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
0200	Schiller-RS. Pausenhofgestaltung								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0200	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
0201	Schiller-RS Werkräume								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	209.447	209.447	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0201	209.447	209.447	0	0	0	0	0	0
0300	Hermann-Hesse-Realschule Schulhof								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0300	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0
0301	Hermann-Hesse-RS; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	40.000	0	0	0	0	20.000	20.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0301	40.000	0	0	0	0	20.000	20.000	0
0302	Hermann-Hesse-RS; Ganztageschule								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	870.000	0	0	0	400.000	470.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0302	870.000	0	0	0	400.000	470.000	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	830.000	0	30.000	0	0	100.000	700.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0302	830.000	0	30.000	0	0	100.000	700.000	0
0305	Hermann-Hesse-RS; Fachraum Chemie								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0305	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2300	Gymnasien								
0002	Hohenstaufen-Gymnasium -Allgemein-								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Ber.-	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	8.000	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	21.000	0	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	1.500	0	1.500	0	0	0	0	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	83.900	0	14.100	22.700	15.700	15.700	15.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	27.000	0	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	9.400	0	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9600 000	Verkabelung	8.497	8.497	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	159.297	8.497	25.000	36.700	29.700	29.700	29.700	0
0003	Freihof-Gymnasium -Allgemein-								
9351 000	Geräte, Maschinen	900	0	0	900	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	20.500	0	4.000	1.500	5.000	5.000	5.000	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	1.500	0	1.500	0	0	0	0	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	77.000	0	15.400	16.300	15.100	15.100	15.100	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	33.700	0	14.000	4.700	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	10.900	0	1.000	3.900	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	144.500	0	35.900	27.300	27.100	27.100	27.100	0
0004	Mörrike-Gymnasium -Allgemein-								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	11.000	11.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0004	11.000	11.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	600	0	600	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	43.000	0	0	28.000	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	78.050	0	15.650	16.800	15.200	15.200	15.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	20.500	0	3.000	2.500	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	13.300	0	3.300	4.000	2.000	2.000	2.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen

bis 2300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400 000	Hochbaumaßnahmen	5.303	5.303	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	160.753	5.303	22.550	51.300	27.200	27.200	27.200	0
0005	Werner-Heisenberg-Gymnasium -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	15.000	0	0	0	5.000	5.000	5.000	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	3.500	0	3.500	0	0	0	0	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	82.600	0	16.700	16.100	16.600	16.600	16.600	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	24.300	0	5.300	4.000	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	8.300	0	1.300	1.000	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	133.700	0	26.800	21.100	28.600	28.600	28.600	0
0102	Hohenstaufen-Gym. Erweiterungsbau								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	534.811	534.811	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0102	534.811	534.811	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	24.644	24.644	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	2.037.708	2.037.708	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	2.062.352	2.062.352	0	0	0	0	0	0
0104	Ho.Gym. Neugestalt. Atrium u. Schulhof								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	112.101	112.101	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	112.101	112.101	0	0	0	0	0	0
0105	Ho.Gym. Einbau eines behindertengerechten WC's								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	28.404	28.404	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	28.404	28.404	0	0	0	0	0	0
0106	Hohenstaufen-Gymnasium; Mensa im HdJ								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	118.000	0	100.000	18.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0106	118.000	0	100.000	18.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	290.000	10.000	280.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0106	310.000	10.000	300.000	0	0	0	0	0

Einzelplan 2 Schulen Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
bis 2700

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0304	Rückbau Raum 205								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	57.705	57.705	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0304	57.705	57.705	0	0	0	0	0	0
0306	Mörike-Gym. Erweiterung								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	1.409.000	0	250.000	700.000	320.000	139.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0306	1.409.000	0	250.000	700.000	320.000	139.000	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	4.543.554	99.994	420.000	3.058.000	900.000	65.560	0	0
9410 000	Maßnahmen im Bestand	230.000	0	65.000	0	110.000	55.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0306	4.873.554	99.994	485.000	3.058.000	1.110.000	120.560	0	0
0401	Werner-Heisenberg-Gym. Pausenhof								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	65.749	45.749	0	0	0	20.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0401	65.749	45.749	0	0	0	20.000	0	0
0402	WHG; Erweiterung des Schulgebäudes								
3470 000	Rückzahl.überzahlter Bauausgaben	336	336	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	1.969.000	1.969.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0402	1.969.336	1.969.336	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	4.197.090	4.197.090	0	0	0	0	0	0
9520 000	Kleinspielfeld	33.575	33.575	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0402	4.230.665	4.230.665	0	0	0	0	0	0
0403	WHG; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
	Ausgaben Maßnahme 0403	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
2700	Pestalozzischule								
0001	Pestalozzischule								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	7.000	0	1.000	0	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	23.400	0	4.200	3.900	5.100	5.100	5.100	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	2.100	0	0	2.100	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen
bis 2010

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	36.500	0	5.200	7.000	8.100	8.100	8.100	0
0002 9400 000	Neueinrichtung Schulküche Hochbaumaßnahmen	55.000	0	0	55.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	55.000	0	0	55.000	0	0	0	0
2900	Schülerbeförderung								
0001 9352 000	Allgemein Ausstattung, Einrichtung	520	520	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	520	520	0	0	0	0	0	0
2910	Betreuungsangebote an Schulen/Verlässliche GrundS								
0005 3640 000	Einrichtung einer Ganztagesesschule Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-so.ö.Ber.-	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0005	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 2	7.643.668	5.153.668	390.000	771.000	720.000	609.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 2	25.506.879	10.266.059	2.313.300	4.649.060	2.980.300	2.070.860	2.622.300	605.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

bis 3215

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3000	Kulturmanagement								
0001	Allgemein								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	334	334	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	334	334	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen Einbauküche	1.103	1.103	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	8.103	1.103	0	1.000	2.000	2.000	2.000	0
3210	Museen, Ausstellungen, Sammlungen								
0005	Ausstellungen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	24.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Ausgaben Maßnahme 0005	24.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
0009	Erweiterung von Sammlungen								
9358 000	Sonstiges	144.000	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
9600 000	Kosten für Restaurierung	30.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ausgaben Maßnahme 0009	174.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
0010	Erweiterung Archiv im Alten Kasten								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	13.546	13.546	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	13.546	13.546	0	0	0	0	0	0
0012	Brandschutz Storch								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	536.710	186.710	0	0	0	0	350.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	536.710	186.710	0	0	0	0	350.000	0
3215	Kunsthalle								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	9.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0
9358 000	Sonstiges	90.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	99.000	0	18.000	18.000	21.000	21.000	21.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
bis 3410

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0005	Kunsthalle								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	109.255	109.255	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	109.255	109.255	0	0	0	0	0	0
0006	Erweiterung der städt. Kunsthalle								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	250.263	30.263	220.000	0	0	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung f. Anl. im Bau	3.079	3.079	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	253.342	33.342	220.000	0	0	0	0	0
0009	Max-Ernst-Ausstellung								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	113.286	113.286	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0009	113.286	113.286	0	0	0	0	0	0
3320	Musikpflege								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	400	0	0	400	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	400	0	0	400	0	0	0	0
3330	Jugendmusikschule								
0001	Allgemein								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn.-übr.Ber.-	25.806	25.806	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	25.806	25.806	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	1.600	0	1.000	600	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	130.000	0	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	43.200	0	6.000	7.200	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	186.800	0	33.000	36.800	39.000	39.000	39.000	0
3410	Altes E-Werk								
0001	Allgemein								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	30.850	30.850	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	30.850	30.850	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	24.000	0	12.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9320 000	Erwerb von Grundstücken	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3651 Spezielle Umweltschutzmaßnahmen								
0001	Allgemein								
3270 000	Darlehensrückflüsse -übrige Bereiche-	20.452	20.452	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	20.452	20.452	0	0	0	0	0	0
	3660 Übrige Heimatpflege								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 3	105.929	100.929	0	0	5.000	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 3	1.823.543	457.243	456.100	127.700	126.500	126.500	476.500	53.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung

bis 4640

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4000	Allg.Sozialverw. -Ref. Jugend, Fam.,Sen.-								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	2.950	0	1.450	1.500	0	0	0	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f Investitionen -übriger Ber.	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	7.950	5.000	1.450	1.500	0	0	0	0
4070	Verwaltung d.Jugendhilfe (ohne eig.Eintr.)								
0002	Jugendarbeit Faurndau ; Fundamente								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	14.933	14.933	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	14.933	14.933	0	0	0	0	0	0
4310	Bürgerhäuser								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
0005	Umbau u. Sanier. Altenbegegnungsstätte								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	97.322	97.322	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	97.322	97.322	0	0	0	0	0	0
0006	Umbau Kirchstraße 11								
9351 000	Geräte, Maschinen	7.953	7.953	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	35.994	35.994	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	454.985	454.985	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	498.932	498.932	0	0	0	0	0	0
4640	Kindereinrichtungen einschl.Förd.v.konf. Kindere.								
0001	Allgemein								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Förder.-übr.Ber.-	13.734	13.734	0	0	0	0	0	0
3681 000	Rückzahlung Baukostenzusch. Walddorfs.	20.563	20.563	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	34.297	34.297	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	75.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 4 Soziale Sicherung
bis 4640

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	33.000	0	7.000	5.000	7.000	7.000	7.000	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	15.788	5.788	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen -übr.Ber.-	610.700	0	150.000	197.000	233.700	30.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	784.488	5.788	184.000	229.000	267.700	64.000	34.000	0
0002	Kindereinrichtungen;Verbess. Außenspielger.								
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	183.718	103.718	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0
9520 000	Baukosten	553.404	278.404	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Ausgaben Maßnahme 0002	737.123	382.123	66.000	61.000	61.000	61.000	61.000	45.000
0005	Verwaltung Kindergärten								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	2.300	0	500	300	500	500	500	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	2.300	0	500	300	500	500	500	0
0006	Kiga Vinzenz-Stroh								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	3.247	347	1.500	500	300	300	300	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	3.247	347	1.500	500	300	300	300	0
0007	Kiga Rappelkiste								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	1.850	0	300	650	300	300	300	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	1.850	0	300	650	300	300	300	0
0008	Kinderhaus Spielburg (Außenspielbereich)								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	2.700	0	300	300	700	700	700	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	2.700	0	300	300	700	700	700	0
0009	Kiga Kleine Strolche - Fehlhalde								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	2.300	0	500	300	500	500	500	0
	Ausgaben Maßnahme 0009	2.300	0	500	300	500	500	500	0
0010	Kiga Hintergärten								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	3.278	778	500	500	500	500	500	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	3.278	778	500	500	500	500	500	0
0011	Kiga im Freihof								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	3.889	189	1.000	1.200	500	500	500	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	3.889	189	1.000	1.200	500	500	500	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 4 Soziale Sicherung
bis 4640

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0021	Kiha Villa Regenbogen								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	4.717	1.717	700	200	700	700	700	0
	Ausgaben Maßnahme 0021	4.717	1.717	700	200	700	700	700	0
0022	Kiha Barbarossa (Lorcher Str. 21)								
9355 000	Schulmaschinen,-geräte, Musikinstrumente	3.300	0	500	700	700	700	700	0
	Ausgaben Maßnahme 0022	3.300	0	500	700	700	700	700	0
0100	Kinderhaus Spielburg (Außenspielbereich)								
9357 000	Turn- und Spielgeräte	80.776	80.776	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0100	80.776	80.776	0	0	0	0	0	0
0101	Kinderhaus Spielburg Hohenstaufenstr. 6								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	1.181.455	1.181.455	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	1.181.455	1.181.455	0	0	0	0	0	0
0102	Tagheim West - Außensanierung								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	525.984	264.984	231.000	30.000	0	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	336	336	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	526.320	265.320	231.000	30.000	0	0	0	0
0103	Tagheim West; Kleinkindgruppe								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	14.995	14.995	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	19.816	19.816	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0103	34.811	34.811	0	0	0	0	0	0
0104	Kindergarten Bartenbach								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	418.837	418.837	0	0	0	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	842	842	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	419.679	419.679	0	0	0	0	0	0
0106	Schülerhort Lorcher Straße 21								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	411.994	171.994	240.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0106	411.994	171.994	240.000	0	0	0	0	0
0107	Kindertagesstätten Innenstadt (Konj.progr. II)								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung

bis 4700

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	19.600	0	0	19.600	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0107	69.600	0	0	69.600	0	0	0	0
0108 9357 000	Kiha Villa Regenbogen - Kleinkindgruppe Turn- und Spielgeräte	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0108	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0
4643 0001 9351 000	Zentralküche Bürgerhölzle Allgemein Geräte, Maschinen	26.200	0	3.200	12.000	11.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	26.200	0	3.200	12.000	11.000	0	0	0
4700 0001 3400 000	Förderung der Wohlfahrtspflege Allgemein Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	308.105	238.105	0	70.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	308.105	238.105	0	70.000	0	0	0	0
9872 000	Zusch.an den Verein Wilhelmshilfe (Grdst)	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
9873 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen -priv.Unter.-	18.070	18.070	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	88.070	18.070	0	70.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 4	342.402	272.402	0	70.000	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4	5.055.516	3.180.836	737.250	499.130	350.900	136.200	106.200	45.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
bis 5610

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5510	Sportverwaltung -Ref. Schulen u. Sport-								
0001	Allgemein								
3280 000	Darlehensrückflüsse	15.867	15.867	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	15.867	15.867	0	0	0	0	0	0
9270 000	Gewährung v.Darlehen -Übrige Bereiche-	296.549	296.549	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.500	0	0	3.500	0	0	0	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen -übr.Ber.-	137.500	0	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	447.549	296.549	29.500	33.000	29.500	29.500	29.500	0
5610	Eigene Sportplätze								
0001	Allgemein								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	41.000	41.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	41.000	41.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
0010	Kunstrasenplatz								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	448.599	448.599	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	448.599	448.599	0	0	0	0	0	0
0011	Ballfangnetz für städt. Sportplätze								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	15.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ausgaben Maßnahme 0011	15.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
0014	Kunstrasenplatz Hohenstaufenstraße								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	149.000	0	149.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0014	149.000	0	149.000	0	0	0	0	0
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0014	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

bis 5620

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0019	Umkleidegebäude Hohenstaufenstr. 123/1								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	199.000	0	100.000	49.000	50.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0019	199.000	0	100.000	49.000	50.000	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	420.000	0	420.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0019	420.000	0	420.000	0	0	0	0	0
0034	Generalsanierung Turnhallenstr. (Faurndau)								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	50.937	50.937	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0034	50.937	50.937	0	0	0	0	0	0
0035	FA-Stadion Hohenstaufenstr.								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	317.919	304.619	0	13.300	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0035	317.919	304.619	0	13.300	0	0	0	0
0036	Kunstrasenplatz Faurndau								
9880 000	Zuw.u.Zusch.f. Investitionen -übriger Ber.	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0036	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0
0037	Vorplatz Clubhaus SV Göppingen								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	37.000	0	37.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0037	37.000	0	37.000	0	0	0	0	0
0048	Abwasserleitung Sportplatz Maitis								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	17.176	17.176	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0048	17.176	17.176	0	0	0	0	0	0
5620	Hohenstaufenhalle / EWS-Arena								
0001	Allgemein								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	3.700	0	1.000	700	500	500	500	500
	Einnahmen Maßnahme 0001	3.700	0	1.000	700	500	500	500	500
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	2.000	0	0	2.000	0	0	0	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	15.000	0	10.000	5.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	17.000	0	10.000	7.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

bis 5800

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0005	Ausbau Hohenstaufenhalle								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	2.000.000	0	0	0	2.000.000	0	0	0
3620 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Gden,Verb-	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0005	2.500.000	0	500.000	0	2.000.000	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	180.000	0	180.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	17.840.648	8.459.028	8.381.620	1.000.000	0	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	148.834	148.834	0	0	0	0	0	0
9490 000	Vorsteuer Ausbau Hohenstaufenhalle	95.633	47.433	35.200	13.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	18.265.116	8.655.296	8.596.820	1.013.000	0	0	0	0
0013	Generalsanierung und Erweiterung								
9351 000	Geräte, Maschinen	9.380	9.380	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	985.872	985.872	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	995.252	995.252	0	0	0	0	0	0
5630	Sporthalle Bahnhofstraße								
0001	Allgemein								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	11.934	7.934	1.000	1.500	1.500	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	11.934	7.934	1.000	1.500	1.500	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	20.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	34.000	0	6.000	10.000	6.000	6.000	6.000	0
0007	Brandschutzmaßn.- u. Feuerschutztüren								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	24.163	24.163	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	24.163	24.163	0	0	0	0	0	0
5800	Referat Umweltschutz u. Grünordnung								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	5.200	0	2.700	2.500	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
bis 5920

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9580 000	Sonstiger Tiefbau	43.954	43.954	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	43.954	43.954	0	0	0	0	0	0
0007 9400 000	Wildgehege Hochbaumaßnahmen	166.000	0	0	0	0	166.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	166.000	0	0	0	0	166.000	0	0
	Einnahmen Einzelplan 5	2.943.591	77.891	761.000	51.200	2.052.000	500	500	500
	Ausgaben Einzelplan 5	22.799.865	10.836.545	9.641.020	1.570.800	147.500	363.500	147.500	93.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6150

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400 000	Umbaukosten Rathaus	8.442.618	8.442.618	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	8.442.618	8.442.618	0	0	0	0	0	0
0012	Umgestaltung Marktpl./Hauptstr./Poststr.								
3450 000	Einn.a.d. Veräußerung v. bewegl.Verm.	296	296	0	0	0	0	0	0
3470 000	Rückzahl.überzahlter Bauausgaben	69.250	69.250	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	2.151.207	2.151.207	0	0	0	0	0	0
3670 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-priv.Untern.	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0012	2.245.753	2.245.753	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	15.288.341	15.288.341	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	15.288.341	15.288.341	0	0	0	0	0	0
0013	Gestaltung Bahnhofsvorplatz								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	33.977	33.977	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	33.977	33.977	0	0	0	0	0	0
0014	Kornhausplatz								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	956.090	1.090	0	25.000	0	0	0	930.000
	Ausgaben Maßnahme 0014	956.090	1.090	0	25.000	0	0	0	930.000
0016	Schulstraße zw. Hauptstr.und Pfarrstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	151.892	151.892	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0016	151.892	151.892	0	0	0	0	0	0
0017	Sanierungsgebiet Bahnhof								
3430 000	Ablösebeträge	28.000	0	0	0	28.000	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	1.195.000	0	255.000	0	150.000	690.000	100.000	0
	Einnahmen Maßnahme 0017	1.223.000	0	255.000	0	178.000	690.000	100.000	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	209.500	0	209.500	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	3.729.994	144.994	365.000	0	460.000	2.460.000	300.000	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f. Investitionen -übriger Ber.	400.000	0	0	150.000	250.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0017	4.339.494	144.994	574.500	150.000	710.000	2.460.000	300.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6220

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0018	Schlossplatz								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	220.000	0	0	70.000	150.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0018	220.000	0	0	70.000	150.000	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	693.000	0	0	575.000	118.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0018	693.000	0	0	575.000	118.000	0	0	0
6160	Wohnumfeldmaßnahmen								
0015	PES Bürgerhölzle								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäd. d. Anlagevermögens	107.883	107.883	0	0	0	0	0	0
3470 000	Rückzahl.überzahlter Bauausgaben	9.537	9.537	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	2.291.968	2.291.968	0	0	0	0	0	0
3651 000	Rückzahl. Dritter a. geleist.Zuw.u.Zusch.	17.792	17.792	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0015	2.427.180	2.427.180	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	84.927-	84.927-	0	0	0	0	0	0
9811 000	Rückzahlung zuviel erhalt. Zuw. u. Zusch.	26.992	17.792	9.200	0	0	0	0	0
9850 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen-ö.wi.Unt.-	456.615	456.615	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0015	398.680	389.480	9.200	0	0	0	0	0
0016	Wohnumfeldgestaltung Nordstadt								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	531.590	262.090	0	0	0	89.500	90.000	90.000
	Ausgaben Maßnahme 0016	531.590	262.090	0	0	0	89.500	90.000	90.000
0021	Gestaltung Umfeld Stiftskirche Faurndau								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	228.492	228.492	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0021	228.492	228.492	0	0	0	0	0	0
6220	Wohnungsbauförd./Kostengünst.Mietw.Bau								
0001	Allgemein								
3250 000	Darlehensrückflüsse -öff.wirtsch.Unt.-	3.984.926	3.984.926	0	0	0	0	0	0
3280 000	Darlehensrückflüsse	2.153.626	2.149.126	900	900	900	900	900	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	18.085.710	10.455.710	1.290.000	1.470.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.000.000
	Einnahmen Maßnahme 0001	24.224.262	16.589.762	1.290.900	1.470.900	1.290.900	1.290.900	1.290.900	1.000.000
9264 000	Darl. a. Bau-u. Sparv. (Dr.Pfeiffer-Str.)	110.235	110.235	0	0	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	1.340.000	0	720.000	220.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9880 000	Zuw.u.Zusch.f Investitionen -übriger Ber.	480.000	0	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	1.930.235	110.235	800.000	300.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6300	Gemeindestraßen								
0001	Allgemein								
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	21.602	21.602	0	0	0	0	0	0
3480 000	Rückzahl. überzahlter Grunderwerbskosten	76.684	46.684	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3500 000	Erschließungsbeitrag	145.530	145.530	0	0	0	0	0	0
3611 000	Zuweisung vom Land, Beschleunigung ÖPNV	953.346	603.346	30.000	200.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Einnahmen Maßnahme 0001	1.197.162	817.162	35.000	205.000	35.000	35.000	35.000	35.000
9320 000	Erwerb von Grundstücken	1.790.000	0	530.000	860.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9400 000	Wartehäuschen f. Bushaltestellen	411.421	236.421	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9501 000	Planung für Straßenbau	62.000	0	27.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
9503 000	Beschleunigung ÖPNV	2.302.351	1.637.351	75.000	290.000	75.000	75.000	75.000	75.000
9504 000	Erneuerung der Wegweisung	30.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9601 000	Kosten für Verbesserungen an LZA	90.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	4.695.771	1.873.771	679.000	1.229.000	229.000	229.000	229.000	227.000
0002	Brückenerneuerung								
9540 000	Brücken und Stege	495.000	0	55.000	70.000	80.000	90.000	100.000	100.000
	Ausgaben Maßnahme 0002	495.000	0	55.000	70.000	80.000	90.000	100.000	100.000
0003	Einrichtung Haltestelle Kronengasse								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	175.000	0	0	0	0	0	175.000	0
	Einnahmen Maßnahme 0003	175.000	0	0	0	0	0	175.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	7.970.623	7.970.623	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0133	7.970.623	7.970.623	0	0	0	0	0	0
0136 3470 000	Dr. Alfred-Schwab-Platz Rückzahl. überzahlter Bauausgaben	13.841	13.841	0	0	0	0	0	0
3500 000	Erschließungsbeitrag	200.567	200.567	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0136	214.408	214.408	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	269.984	269.984	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0136	269.984	269.984	0	0	0	0	0	0
0137 3500 000	Weberstraße Erschließungsbeiträge	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0137	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	82.314	82.314	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0137	82.314	82.314	0	0	0	0	0	0
0138 9500 000	John-F.-Kennedystraße Tiefbaumaßnahmen	214.715	214.715	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0138	214.715	214.715	0	0	0	0	0	0
0139 3500 000	Dreikönigsweg Erschließungsbeiträge	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0139	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	110.000	0	110.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0139	110.000	0	110.000	0	0	0	0	0
0140 3610 000	Anschluss B10/Öde Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	2.850.000	2.600.000	250.000	0	0	0	0	0
3611 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	1.735.000	1.735.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0140	4.585.000	4.335.000	250.000	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	7.077.398	6.352.398	725.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0140	7.077.398	6.352.398	725.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0141	Georg-Boehringer-Weg								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0141	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
0144	Verlegung Kanalstraße einschl. Steg								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	7.796	7.796	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0144	7.796	7.796	0	0	0	0	0	0
0155	Straßen am Autohof								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	460.058	460.058	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0155	460.058	460.058	0	0	0	0	0	0
0156	Carl-H.-Gaiser-Str. südl. Eberhardtstr.								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	196.872	196.872	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0156	196.872	196.872	0	0	0	0	0	0
0160	Holbeinstraße bis Dürerstraße								
3500 000	Erschließungsbeiträge	36.788	36.788	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0160	36.788	36.788	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	43.306	43.306	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0160	43.306	43.306	0	0	0	0	0	0
0161	Waldeckstr. (südlich)								
3500 000	Erschließungsbeitrag	177.869	177.869	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0161	177.869	177.869	0	0	0	0	0	0
0163	Schützenstraße (nördl. Poststr.)								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	164.808	164.808	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0163	164.808	164.808	0	0	0	0	0	0
0164	Raabestraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	160.000	0	160.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0164	160.000	0	160.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0418	Fußweg östl. der Kath.Kirche in Faurndau								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	14.660	14.660	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0418	14.660	14.660	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	39.815	39.815	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0418	39.815	39.815	0	0	0	0	0	0
0419	Im Freihof								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	232.494	12.494	220.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0419	232.494	12.494	220.000	0	0	0	0	0
0420	Turnhallenstraße Faurndau								
3500 000	Erschließungsbeiträge	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0420	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0420	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0
0421	Junkerstraße								
3500 000	Erschließungsbeiträge	125.000	0	0	125.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0421	125.000	0	0	125.000	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0421	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0
0427	Kleemannsteg								
9540 000	Brücken und Stege	187.794	187.794	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0427	187.794	187.794	0	0	0	0	0	0
0509	Lettengasse in Hohrein								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	135.000	0	0	0	135.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0509	135.000	0	0	0	135.000	0	0	0
0511	Schottengasse								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	479.997	209.997	270.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0511	479.997	209.997	270.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0634	Eschenbacher Straße -Ortsmitte-								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	549.549	549.549	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0634	549.549	549.549	0	0	0	0	0	0
0635	Austraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	49.998	49.998	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0635	49.998	49.998	0	0	0	0	0	0
0636	In der Breite/Im Wäsele St. Gotthardt								
3500 000	Erschließungsbeiträge	110.000	0	0	0	0	110.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0636	110.000	0	0	0	0	110.000	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	130.000	0	0	0	0	130.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0636	130.000	0	0	0	0	130.000	0	0
0637	Buchenrain								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0637	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
0638	Ursenwang - Rückbau Einmündung Ottostr.								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	77.000	0	0	0	0	0	77.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0638	77.000	0	0	0	0	0	77.000	0
0640	Ursenwang - Begrünung Daimler-/Ottostr.								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	47.000	0	0	0	0	47.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0640	47.000	0	0	0	0	47.000	0	0
0710	Baugebiet "Lachen" Schopfenbergweg								
3500 000	Erschließungsbeitrag	409.777	101.777	154.000	154.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0710	409.777	101.777	154.000	154.000	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	657.128	107.128	275.000	275.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0710	657.128	107.128	275.000	275.000	0	0	0	0
0714	Tintenbachstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	139.995	109.995	30.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0714	139.995	109.995	30.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6600

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9320 000	Erwerb von Grundstücken	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0009 9500 000	ODF Lerchenberg Tiefbaumaßnahmen	183.792	183.792	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0009	183.792	183.792	0	0	0	0	0	0
0010 9600 000	Kreisstr.;Schulwegsich.;Verkehrsver. Sonstige Baumaßnahmen	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0010	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0011 9500 000	Ortsmitte Hohrein Tiefbaumaßnahmen	184.392	184.392	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	184.392	184.392	0	0	0	0	0	0
0014 3610 000	Verlegung K 1410 (Faurndau) Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	1.300.000	0	0	0	0	400.000	300.000	600.000
	Einnahmen Maßnahme 0014	1.300.000	0	0	0	0	400.000	300.000	600.000
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	2.075.282	125.282	100.000	50.000	0	500.000	500.000	800.000
	Ausgaben Maßnahme 0014	2.075.282	125.282	100.000	50.000	0	500.000	500.000	800.000
0016 9500 000	Kreisstr.;Straßen-u.Wegeerneuerung Tiefbaumaßnahmen	180.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Ausgaben Maßnahme 0016	180.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
0017 9820 000	Kreisverkehr K1425/Kastanienstraße Zuw.u.Zusch.f.Investitionen-Gden,-Verb	86.000	0	0	0	0	86.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0017	86.000	0	0	0	0	86.000	0	0
0018 9500 000	Kreisel Schorndorfer Straße Tiefbaumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0018	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6800

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0047	Hohenstaufenst./Poststr./Großeislinger Str.								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	2.139.000	1.979.000	160.000	0	0	0	0	0
3670 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-priv.Untern.	280.000	0	280.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0047	2.419.000	1.979.000	440.000	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	4.354.121	4.254.121	100.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0047	4.354.121	4.254.121	100.000	0	0	0	0	0
0056	Landesstr.;Straßen-u.Wegeerneuerung								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Ausgaben Maßnahme 0056	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
0061	EDEKA-Markt Jebenhausen								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0061	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
6700	Straßenbeleuchtung								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
0008	Straßenbeleuchtung								
9600 000	Erweiterung und Verbesserung	960.000	0	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	Ausgaben Maßnahme 0008	960.000	0	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
6750	Straßenreinigung/Winterdienst								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
6800	Einr.f.d.ruhend.Verkehr;Parkplätze,-Uhren								
0001	Allgemein								
3500 000	Beiträge z. Ablösung d. Stellplatzverpfl.	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

bis 6900

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9580 000	Sonstiger Tiefbau	719.242	719.242	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0032	719.242	719.242	0	0	0	0	0	0
0033 3610 000	Hochwasserschutz/Renatur.Meerbach Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	221.360	146.360	75.000	0	0	0	0	0
3611 000	Rückzahl.Dritter a.geleist.Zuw.u.Zusch.	14.278	14.278	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0033	235.638	160.638	75.000	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	379.379	229.379	150.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0033	379.379	229.379	150.000	0	0	0	0	0
0034 3610 000	Renaturierung Rossbach Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	20.800	20.800	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0034	20.800	20.800	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	42.039	42.039	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0034	42.039	42.039	0	0	0	0	0	0
0036 9580 000	Renaturierung Stellenbach Sonstiger Tiefbau	2.781	2.781	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0036	2.781	2.781	0	0	0	0	0	0
0037 3610 000	Renaturierung Döbelesbach Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	49.200	49.200	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0037	49.200	49.200	0	0	0	0	0	0
0038 9580 000	Hochwasserschutz Brunnenbach Sonstiger Tiefbau	200.000	20.000	180.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0038	200.000	20.000	180.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 6	65.734.989	46.537.789	6.300.800	3.939.500	1.853.900	2.883.800	2.049.200	2.170.000
	Ausgaben Einzelplan 6	99.708.669	65.404.369	10.996.300	6.721.700	3.084.000	5.423.500	3.574.800	4.504.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

bis 7670

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0030	Friedhof Bezgenriet -Stellplätze-								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	19.228	19.228	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0030	19.228	19.228	0	0	0	0	0	0
0031	Friedhofserweiterung St. Gotthardt								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	119.873	84.873	0	0	0	0	0	35.000
	Ausgaben Maßnahme 0031	119.873	84.873	0	0	0	0	0	35.000
0036	Friedhof Jebenhausen -Stellplätze-								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	29.992	29.992	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0036	29.992	29.992	0	0	0	0	0	0
7600	Öffentliche Einrichtungen								
0006	Versamlungsstätte Maitis/Erweit.Bez.Amt								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	4.166	4.166	0	0	0	0	0	0
3670 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn.-Priv.Unt.-	1.542	1.542	0	0	0	0	0	0
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn.-übr.Ber.-	3.926	3.926	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0006	9.633	9.633	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	911.469	911.469	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	911.469	911.469	0	0	0	0	0	0
0008	Schutzhütte/Kiosk a.d. Hohenstaufen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	320.000	0	10.000	310.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	320.000	0	10.000	310.000	0	0	0	0
7670	Veranstaltungshallen Stadtbezirke								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	500	0	0	500	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	500	0	0	500	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
0002	Sanierung Wasenhalle								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	12.000	0	7.500	900	900	900	900	900
	Einnahmen Maßnahme 0002	12.000	0	7.500	900	900	900	900	900

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

bis 7920

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400 000	Hochbaumaßnahmen	328.935	328.935	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	328.935	328.935	0	0	0	0	0	0
0007	Altlasten und Hofbelag								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	103.000	0	103.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	103.000	0	103.000	0	0	0	0	0
7850	Wirtschaftswege; Feld- u. Waldwege								
0005	Riedweg								
9530 000	Wirtschaftswege	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0
0011	Feldwegausbau								
9530 000	Wirtschaftswege	400.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000
	Ausgaben Maßnahme 0011	400.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000
7910	Fremdenverkehr -Touristinformation-								
0001	Allgemein								
3270 000	Darlehensrückflüsse -Übrige Bereiche-	61.250	0	27.500	33.750	0	0	0	0
3450 000	Einn.a.d. Veräußerung v. bewegl.Verm.	24.703	24.703	0	0	0	0	0	0
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	18	18	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	85.970	24.720	27.500	33.750	0	0	0	0
9270 000	Gewährung v.Darlehen -Übrige Bereiche-	110.000	0	110.000	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	1.500	0	500	1.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	2.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	113.500	0	111.500	2.000	0	0	0	0
0004	Projekt Glaubenswege								
9600 000	Sonstige Baumaßnahmen	6.720	6.720	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	6.720	6.720	0	0	0	0	0	0
7920	Stabst. Wirtschaftsförd.u. Grst. Verkehr								
0001	Allgemein								
3300 000	Veräuß.v.Beteiligg. u.Kapitalrückflüsse	153.388	153.388	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

bis 7930

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	9.136.599	7.396.599	370.000	370.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	Einnahmen Maßnahme 0001	9.289.987	7.549.987	370.000	370.000	250.000	250.000	250.000	250.000
9300 002	Kap.beteil.a.Wiförd. Region Stuttgart	153.000	0	31.000	32.000	30.000	30.000	30.000	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	170.000	0	0	170.000	0	0	0	0
9321 000	Rückzahlung überz. Grundstückserlöse	30.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	500	0	0	500	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	353.500	0	36.000	207.500	35.000	35.000	35.000	5.000
7930	Sonst. Wirtschaftsförd. - Gewerbepark -								
0001	Allgemein								
3300 000	Veräuß.v.Beteilig. u. Kapitalrückflüsse	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 7	10.165.232	8.036.982	408.000	707.650	253.900	253.900	253.900	250.900
	Ausgaben Einzelplan 7	5.783.012	2.984.212	669.300	916.500	301.000	331.000	436.000	145.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

bis 8810

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0011	Sanierung der großen Wasserbecken								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	44.728	44.728	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	44.728	44.728	0	0	0	0	0	0
0012	Ersatzlager/Kochbereich Künstler								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	90.000	0	0	10.000	80.000	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	260	0	0	260	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	90.260	0	0	10.260	80.000	0	0	0
0013	Aufwertung der Stadthallenanlagen								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	44.960	44.960	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	44.960	44.960	0	0	0	0	0	0
8550	Forstwirtsch.Unternehm.;städt.Waldungen								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	23.000	0	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	2.164	1.164	0	1.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	25.164	1.164	3.000	6.000	5.000	5.000	5.000	0
8800	Allgemeines Grundvermögen								
0001	Allgemein								
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	1.525.225	1.025.225	50.000	50.000	250.000	50.000	50.000	50.000
3480 000	Rückzahl. überzahlter Grunderwerbskosten	3.681	3.681	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	1.528.906	1.028.906	50.000	50.000	250.000	50.000	50.000	50.000
9250 000	Gewährung v.Darlehen -Öff.Wirt.Untern.-	10.000.000	10.000.000	0	0	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	1.600.000	0	200.000	400.000	250.000	250.000	250.000	250.000
9880 000	Zuschuss zur Schaffung von Kleingärten	20.000	0	10.000	10.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	11.620.000	10.000.000	210.000	410.000	250.000	250.000	250.000	250.000
8810	Immobilienmangement								
0001	Allgemein								
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	4.268.033	2.428.033	400.000	640.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Einnahmen Maßnahme 0001	4.268.033	2.428.033	400.000	640.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

bis 8810

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9320 000	Erwerb von Grundstücken	100.000	0	30.000	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	500	0	0	500	0	0	0	0
9510 000	Abbruch von Gebäuden	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	250.500	0	60.000	60.500	40.000	40.000	40.000	10.000
0003	Infrastrukturprogramm - Konjunkturpaket II								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	3.000.000	0	3.000.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0003	3.000.000	0	3.000.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	4.000.000	0	4.000.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	4.000.000	0	4.000.000	0	0	0	0	0
0005	Gebäudesanierung								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	29.000	0	29.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	29.000	0	29.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 8	53.284.018	47.944.018	3.450.000	690.000	450.000	250.000	250.000	250.000
	Ausgaben Einzelplan 8	20.630.883	14.384.923	4.356.600	541.360	416.000	336.000	336.000	260.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

bis 9100

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
0001	Allgemein								
3000 000	Allgem.Zuführung vom Verwaltungshaushalt	83.794.445	76.954.445	6.840.000	0	0	0	0	0
3100 000	Entnahme aus Allg. Rücklage	65.158.998	42.078.998	7.770.000	3.200.000	6.370.000	3.670.000	2.070.000	0
3300 000	Veräuß.v.Beteiligg. u.Kapitalrückflüsse	34	34	0	0	0	0	0	0
3701 000	Kredite -Bund	9.122.600	9.122.600	0	0	0	0	0	0
3711 000	Kredite -Land	1.800.000	1.800.000	0	0	0	0	0	0
3761 000	Kredite Kreditmarkt -so.öff.Sonderrechn.	53.688.886	19.196.821	5.960.000	10.436.210	4.357.285	6.761.585	6.976.985	0
3762 000	Kredite Kreditmarkt -so.öff.Sonder./Umsch	672.000	0	0	672.000	0	0	0	0
3771 000	Kredite Kreditmarkt -private Unternehmen	5.083.452	5.083.452	0	0	0	0	0	0
3772 000	Kredite Kreditmarkt -priv. Untern./Umsch.	3.937.500	0	0	2.062.500	0	1.875.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	223.257.914	154.236.349	20.570.000	16.370.710	10.727.285	12.306.585	9.046.985	0
9000 000	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	10.080.585	0	0	1.815.930	5.610.885	2.298.385	355.385	0
9110 000	Zuführung an Sonderrücklage Vm Landerer	4.500	0	900	900	900	900	900	0
9702 000	Tilg. Kredite -Bund/ao.Tilg.u.Umsch.	6.316.722	6.316.722	0	0	0	0	0	0
9761 000	Tilg.Kred.Kreditmarkt -so.öff.Sonderr.	11.380.460	0	1.728.660	1.620.000	2.257.500	2.778.500	2.995.800	0
9762 000	Tilg.Kred.Kreditm.-so.öff.SR/ao.Tilg.u.Um	672.000	0	0	672.000	0	0	0	0
9771 000	Tilg.Kred.Kreditmarkt-priv.Unternehmen	3.174.325	1.544.325	280.000	281.000	282.000	283.000	254.000	250.000
9772 000	Tilg.Kred.Kreditm.-priv.U./ao.Tilg.u.Um	3.937.500	0	0	2.062.500	0	1.875.000	0	0
9900 000	Kreditbeschaffungskosten	150.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	35.716.092	7.861.047	2.034.560	6.477.330	8.176.285	7.260.785	3.631.085	275.000
	Einnahmen Einzelplan 9	223.257.914	154.236.349	20.570.000	16.370.710	10.727.285	12.306.585	9.046.985	0
	Ausgaben Einzelplan 9	35.716.092	7.861.047	2.034.560	6.477.330	8.176.285	7.260.785	3.631.085	275.000

Investitionsprogramm 2010 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2008 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Einnahmen Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	332.679	244.679	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0
	Ausgaben Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	1.658.088	206.498	554.870	553.480	106.600	139.440	97.200	0
	Einnahmen Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	689.791	378.791	222.000	32.000	0	57.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.187.047	462.547	362.500	592.000	390.000	190.000	190.000	0
	Einnahmen Einzelplan 2 Schulen	7.643.668	5.153.668	390.000	771.000	720.000	609.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 2 Schulen	25.506.879	10.266.059	2.313.300	4.649.060	2.980.300	2.070.860	2.622.300	605.000
	Einnahmen Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	105.929	100.929	0	0	5.000	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.823.543	457.243	456.100	127.700	126.500	126.500	476.500	53.000
	Ausgaben Einzelplan 4 Soziale Sicherung	5.055.516	3.180.836	737.250	499.130	350.900	136.200	106.200	45.000
	Einnahmen Einzelplan 4 Soziale Sicherung	342.402	272.402	0	70.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	2.943.591	77.891	761.000	51.200	2.052.000	500	500	500
	Ausgaben Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	22.799.865	10.836.545	9.641.020	1.570.800	147.500	363.500	147.500	93.000
	Einnahmen Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	65.734.989	46.537.789	6.300.800	3.939.500	1.853.900	2.883.800	2.049.200	2.170.000
	Ausgaben Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	99.708.669	65.404.369	10.996.300	6.721.700	3.084.000	5.423.500	3.574.800	4.504.000
	Einnahmen Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10.165.232	8.036.982	408.000	707.650	253.900	253.900	253.900	250.900
	Ausgaben Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.783.012	2.984.212	669.300	916.500	301.000	331.000	436.000	145.000
	Einnahmen Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen	53.284.018	47.944.018	3.450.000	690.000	450.000	250.000	250.000	250.000
	Ausgaben Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen	20.630.883	14.384.923	4.356.600	541.360	416.000	336.000	336.000	260.000
	Einnahmen Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	223.257.914	154.236.349	20.570.000	16.370.710	10.727.285	12.306.585	9.046.985	0
	Ausgaben Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	35.716.092	7.861.047	2.034.560	6.477.330	8.176.285	7.260.785	3.631.085	275.000
	Einnahmen Zusammen	364.500.212	262.983.497	32.121.800	22.649.060	16.079.085	16.377.785	11.617.585	2.671.400
	Ausgaben Zusammen	220.869.594	116.044.279	32.121.800	22.649.060	16.079.085	16.377.785	11.617.585	5.980.000

WIRTSCHAFTSPLAN

der

STADTWERKE GÖPPINGEN

für das

Wirtschaftsjahr

2 0 1 0

VORBERICHT

ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2010 DER STADTWERKE GÖPPINGEN

I. RECHTSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINES

A. Rechtsgrundlagen

Die Stadtwerke Göppingen sind ein Eigenbetrieb der Stadt Göppingen und aufgrund § 13 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg zur Aufstellung eines Wirtschaftsplanes verpflichtet. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan soll alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist entsprechend den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und des Handelsgesetzbuches zu gliedern. Er wird ergänzt durch die Erfolgsübersicht, in welcher eine Aufteilung nach Betriebszweigen erfolgt.

Der Vermögensplan soll alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplanes enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und der Kreditaufnahme ergeben.

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter.

Daneben ist ein 5-jähriger Finanzplan aufzustellen.

B. Allgemeines

Von den Stadtwerken werden Beteiligungen an der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG und an der Parkierungsanlagen GmbH Göppingen (PAG) gehalten.

Die Stadtwerke führen folgende Betriebszweige:

- Gleisanschluss
- Stromversorgung
- Wärmeversorgung
- Bäder
- Beteiligungen

Das Unternehmensergebnis 2008 schloss mit einem Gewinn in Höhe von 1.101.389,31 € ab. Im Wesentlichen resultierte dieses Ergebnis aus einem Gewinn bei den Beteiligungen in Höhe von 4.739.162,15 € sowie einem Verlust bei den Bädern in Höhe von 2.977.568,42 €. Bei der Wärmeversorgung entstand ein Verlust von 874.663,12 €. Die Sparte Stromversorgung schloss mit einem Gewinn in Höhe von 216.588,80 €, die Gleisanlagen mit einem Verlust in Höhe von 2.130,10 € ab.

Das Volumen des Wirtschaftsplanes beträgt

	2009	2010
Erfolgsplan	13.151.000,00 €	13.334.000,00 €
Vermögensplan	9.298.000,00 €	8.020.000,00 €

Der Erfolgsplan erhöht sich gegenüber 2009 um 183.000,00 € (1,4 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Einnahmen aus der Strom- und Wärmeversorgung, aus den Barbarossa-Thermen und aus den Beteiligungserträgen zurückzuführen.

Der Vermögensplan verringert sich aufgrund der Investitionen 2010 in der Badearena gegenüber 2009 um 1.278.000,00 € (13,8 %).

Dem Bericht zum Wirtschaftsplan sind außer dem Erfolgsplan und der Aufgliederung nach Betriebszweigen noch vergleichende Erfolgspläne der Betriebszweige Wärmeversorgung und der Bäder beigefügt. Das Gesamtergebnis des Erfolgsplanes teilt sich wie folgt auf:

Gleisanschluss	-2.000,00 €
Stromversorgung	189.000,00 €
Wärmeversorgung	108.000,00 €
Bäderbetriebe	-2.647.000,00 €
Beteiligungen	3.235.000,00 €
	<u>883.000,00 €</u>

II. ERLÄUTERUNG DER EINZELERFOLGSPLÄNE

A Gleisanschluss

Der Gleisanschluss wird im Moment überwiegend von der EVF genutzt. Die weiteren angeschlossenen Firmen haben vorübergehend die Nutzung eingestellt. Der Betriebszweig schließt mit einem Verlust von 2.000,00 € ab.

B Stromversorgung

Die für die Zukunft geplante Stromversorgung (Stromhandel) rechnet mit einem steigenden Stromabsatz 2010. Der Betriebszweig weist einen Gewinn in Höhe von 189.000,00 € aus.

C Wärmeversorgung

Die Stadtwerke betreiben vier Fern-/Nahwärmeversorgungen sowie diverse Heizzentralen der Stadt Göppingen.

Bei der **Fernwärme Ursenwang** wird ein Gewinn in Höhe von 72.000,00 € erwartet.

Die **Nahwärme Göppingen Ost** erwirtschaftet voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 13.000,00 €.

Die **Nahwärme Göppingen-Mitte** schließt 2010 mit einem Gewinn in Höhe von voraussichtlich 21.000,00 € ab.

Für das **Heizkraftwerk Stauferpark** wird mit einem Verlust in Höhe von 13.000,00 € gerechnet.

Die im Jahr 1999 übernommenen **Heizzentralen** der Stadt Göppingen werden einen Gewinn in Höhe von 15.000,00 € erwirtschaften.

Insgesamt wird für die Sparte Wärmeversorgung ein Gewinn von 108.000,00 € erwartet.

Das Betriebsergebnis der Wärmeversorgung ist auf der Basis des neuen KWK-Gesetzes berechnet. Die geplante Durchleitung von Strom zu anderen städtischen Verbrauchsstellen und damit die Eigennutzung des selbst erzeugten Stroms können weitere Verbesserungen bringen.

D Bäderbetriebe

Die Verluste bei den Bäderbetrieben sind nur sehr schwer zu beeinflussen, da unabhängig von der Besucherzahl zum Festkostenblock der Finanzierungskosten noch aufwändige Vorhaltungen erbracht werden müssen und an die Hygiene in den Bädern ständig höhere Anforderungen gestellt werden.

Den Stadtwerken sind folgende Bäder eingegliedert:

Barbarossa-Thermen mit Badearena
Freibad
Schulbad Dürerstraße

Barbarossa-Thermen mit Badearena

Es wird mit Einnahmen in Höhe von 1.690.000,00 € gerechnet. Bei einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 3.473.000,00 € ergibt dies einen Kostendeckungsgrad von 48,7 %. Der Verlust 2010 beträgt 1.783.000,00 €. Im Jahr 2010 werden die Bäder insbesondere unter den hohen Energiekosten zu leiden haben!

Die Einnahmen wurden aufgrund der Zahlen der Vergangenheit vorsichtig geschätzt. Das allgemein niedrige Preisniveau bei den Bädern kann auch bei Besucherzuwachs nicht zu nennenswerten Verbesserungen der Bäderverluste führen.

Besucher 2007 = 111.747 (Öffentlichkeit)

Besucher 2008 = 131.098 (Öffentlichkeit)

Die neu gestalteten Barbarossa-Thermen sind seit dem 11. November 2004 in Betrieb.

Besucher 2006 = 48.929

Besucher 2007 = 50.264

Besucher 2008 = 51.560

Mit dem erweiterten Angebot für Saunagäste und damit der Wiederherstellung der Textilzone im EG/Wellnessbereich seit Herbst 2007 sollen im Planjahr 2010 wieder die Besucherzahlen des Jahres 2005 (56.000 Besucher) erreicht werden.

Freibad Ulmer Straße

Im Freibad Ulmer Straße wurden Einnahmen aus dem Badebetrieb mit 399.000,00 € angenommen, Verrechnungen mit den Betriebszweigen, nämlich Wärme- und Stromlieferung, mit 130.000,00 €. Bei einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 1.288.000,00 € ergibt dies voraussichtlich einen Kostendeckungsgrad von 41,1 %. Es verbleibt ein Verlust für 2010 in Höhe von 759.000,00 €.

Die Einnahmen des Freibades sind in sehr hohem Maße vom Witterungsverlauf während der Freibad-Saison abhängig.

Besucher 2007 = 91.530

Besucher 2008 = 102.800

Besucher 2009 = 107.371 (bis 31.08.2009)

Schulschwimmbad Dürerstraße

Im Wirtschaftsplan 2010 ist das Schulschwimmbad enthalten. Der voraussichtliche Verlust in Höhe von 105.000,00 € belastet das Gesamtergebnis der Stadtwerke. Die Einnahmen wurden mit 346.000,00 € und die Ausgaben mit 451.000,00 € angesetzt. Der Kostendeckungsgrad beträgt 76,7 % (inkl. Blockheizkraftwerk).

E Beteiligungen

Die Stadtwerke halten eine Beteiligung an der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG in Höhe von 86,75 %. Die Einnahmen aus dieser Beteiligung wurden mit 4.495.000,00 € eingesetzt.

Seit dem Jahr 1999 wurden die Anteile der Stadt Göppingen an der Parkierungsanlagen GmbH (PAG) von den Stadtwerken übernommen. Die Verlustübernahme durch die Stadtwerke beträgt ca. 90.000,00 €.

Nach Zuordnung der Zinsen und sonstigen Kosten ergibt sich im Jahr 2010 ein Überschuss in Höhe von 3.235.000,00 €.

F Erfolgsplan allgemein

Erträge 2010

Die Betriebserträge für alle Betriebszweige wurden anhand der Vergleichszahlen der Vorjahre auf der Basis der derzeit gültigen Preise bzw. geplanter Preiserhöhungen geschätzt. Die Betriebserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Gleisanschluss	5.000,00 €
Stromversorgung	1.410.000,00 €
Wärmeversorgung	4.796.000,00 €
Bäder	2.565.000,00 €
Beteiligungen (Finanzertrag)	4.558.000,00 €
	<u>13.334.000,00 €</u>

Erträge aus Beteiligungen

Bei den Erträgen aus Beteiligungen handelt es sich um die voraussichtliche Gewinnausschüttung der EVF GmbH & Co. KG in Höhe von 4.495.000,00 €.

Aufwendungen 2010

Bezug und Leistungen	6.768.000,00 €
Personalkosten	1.596.000,00 €
Abschreibungen	1.444.000,00 €
Zinsen	1.397.000,00 €
Sonstiger Aufwand	1.246.000,00 €
	<u>12.451.000,00 €</u>

Strombezug

Bei den Strombezugskosten handelt es sich um Stromeinkauf überwiegend von der EVF und von eigenen Anlagen (BHKW).

Wasserbezug

Bei den Wasserbezugskosten handelt es sich überwiegend um den Wasserbezug für Frei- und Hallenbäder.

Brennstoffe

Bei den Brennstoffen schlägt sich im Wesentlichen der Gasbezug für die Wärmeversorgungen und Bäderbetriebe durch.

Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe

Sie enthalten alle Aufwendungen an Materialien und Hilfsstoffen für den Betrieb der technischen Anlagen sowie den Strombezug, soweit er für die elektrisch betriebenen Anlagen der Stadtwerke bezogen wird. Die Eigenstromerzeugung kommt zunächst dem jeweiligen Erzeuger (Freibad, Badearena und Heizwerke) zugute.

Bezogene Leistungen

Die bezogenen Leistungen umfassen alle Fremdleistungen, die anfallen, um die Betriebszweige betriebsfähig zu halten.

Personalkosten

Bei den Personalkosten handelt es sich ausschließlich um Mitarbeiter im Bereich Bäder. Sie wurden entsprechend den zu erwartenden tariflichen Lohnerhöhungen, Höherstufungen durch die Altersgruppierungen und den Bewährungsaufstiegen angesetzt. Basis für die Lohnsummen war der Ist-Personalstand bzw. die hochgerechneten Kosten für Löhne und Gehälter.

Es wurde eine tarifliche Lohn- und Gehaltssteigerung von 2 % angenommen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind anhand der Investitionen ermittelt worden.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Er wurde anhand der Abrechnungszahlen der Vorjahre geschätzt und enthält im Wesentlichen Mieten, Abwassergebühren, Beiträge für Versicherungen, Portokosten, Werbung, Prüfungs- und Beratungskosten und die Verrechnungen mit der EVF.

Verlustübernahme

Bei der Verlustübernahme handelt es sich um den voraussichtlichen Verlust der ParkierungsGmbH Göppingen (PAG).

Zinsen

Es wurden die anhand der bestehenden Fremddarlehen zu erwartenden Zinsen angesetzt. Der angenommene Durchschnittzinssatz beträgt etwa 4,5 %.

Steuern vom Ertrag

Steuern vom Ertrag wurden nicht angesetzt, da bei den Stadtwerken als Verlustbetrieb keine Steuern vom Ertrag anfallen.

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten praktisch nur Kraftfahrzeugsteuer und Grundsteuer.

Die Gewerbesteuer und Vermögenssteuer fallen nicht an.

Ergebnisentwicklung

Nach der Planerfolgsrechnung ergibt sich für 2010 ein Gewinn in Höhe von 883.000,00 €.

Entwicklung 2005 – 2010

2005	Gewinn	239.585,00 €
2006	Gewinn	517.402,00 €
2007	Gewinn	528.212,00 €
2008	Gewinn	1.101.389,00 €
2009 (Plan)	Gewinn	556.000,00 €
2010 (Plan)	Gewinn	883.000,00 €

III. ERLÄUTERUNG DES VERMÖGENSPLANES

Der Vermögensplan sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.600.000,00 € vor.

Die Investitionen, die im Wirtschaftsplan einzeln aufgeführt und beschrieben sind, verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

	2010		2009	
Stromversorgung	950.000,00 €	28,4 %	250.000,00 €	4,8 %
Wärmeversorgung	610.000,00 €	18,3 %	1.460.000,00 €	27,9 %
Bäder	1.450.000,00 €	43,4 %	3.150.000,00 €	60,2 %
Gemeinsame Anlagen	210.000,00 €	6,3 %	220.000,00 €	4,2 %
Unvorhergesehenes	120.000,00 €	3,6 %	150.000,00 €	2,9 %
	<u>3.340.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>	<u>5.230.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>

Die Kredite werden für die im Jahre 2010 vorgesehenen Investitionen sowie für Umschuldungen benötigt.

Das Eigenkapital der Stadtwerke soll in den kommenden Jahren schrittweise auf 30,0 % gesenkt werden. Ende 2010 beträgt die Eigenkapitalquote ca. 40,0 %.

Mittelverwendung

	2010	
Investitionen	3.340.000,00 €	41,6 %
Beteiligungen	968.000,00 €	12,1 %
Schuldentilgung	2.650.000,00 €	33,0 %
Entnahme aus der Rückstellung und Baukostenzuschüsse	0,00 €	0,0 %
Entnahme aus Rücklagen	883.000,00 €	11,0 %
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	179.000,00 €	2,2 %
Eigenvermögensumlagen und Sonstiges	0,00 €	0,0 %
Jahresverlust	0,00 €	0,0 %
	<u>8.020.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>

Mittelherkunft

	2010	
Abschreibungen und Abgang Finanzlagen	1.444.000,00 €	18,0 %
Kapitalzuführungen der Stadt	0,00 €	0,0 %
Sonstige Mittel und Zuführungen zu Rückstellungen	93.000,00 €	1,2 %
Jahresgewinn	883.000,00 €	11,0 %
Kreditaufnahmen	5.600.000,00 €	69,8 %
Mittel aus Vorjahr	0,00 €	0,0 %
	<u>8.020.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>

Kreditaufnahme	5.600.000,00 €
Schuldentilgung	2.650.000,00 €
Neuverschuldung	2.950.000,00 €

IV. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht vorgesehen.

V. STELLENÜBERSICHT

Der Stellenplan wurde beschlussgemäß der organisatorischen Veränderung angepasst.

VI. FINANZPLANUNG

In der Finanzplanung sind die bekannten Investitionsabsichten dargestellt.

Erfolgsübersicht 2010

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	6.006.374	5.645.000	5.638.000
b) Bezug von Betriebszweigen	1.133.500	850.000	1.130.000
2. Löhne und Gehälter	1.193.074	1.200.000	1.233.000
3. Soziale Abgaben	221.816	250.000	235.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	137.413	90.000	128.000
5. Abschreibungen	1.330.769	1.430.000	1.444.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.353.854	1.450.000	1.397.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	46.051	50.000	48.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	1.296.853	1.530.000	1.108.000
10. Summe 1 - 9	12.719.704	12.495.000	12.361.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige			
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	12.719.704	12.495.000	12.361.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	6.813.502	7.850.000	7.706.000
b) von Betriebszweigen	1.133.500	850.000	1.130.000
15. Betriebserträge insgesamt	7.947.002	8.700.000	8.836.000
16. Betriebsergebnis	-4.772.702	-3.795.000	-3.525.000
17. Verlustübernahme PAG	140.000	100.000	90.000
18. Finanzerträge	6.014.091	4.451.000	4.498.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	1.101.389	556.000	883.000

Erfolgsübersicht 2010

Gleisanschluss

	Ergebnis 2008 €	WP 2009 €	WP 2010 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden			
b) Bezug von Betriebszweigen			
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	471		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.291	5.000	6.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen		1.000	1.000
10. Summe 1 - 9	6.762	6.000	7.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige			
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	6.762	6.000	7.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	4.632	4.000	5.000
b) von Betriebszweigen			
15. Betriebserträge insgesamt	4.632	4.000	5.000
16. Betriebsergebnis	-2.130	-2.000	-2.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge			
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-2.130	-2.000	-2.000

Erfolgsübersicht 2010

Wärme

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	3.747.060	3.635.000	3.474.000
b) Bezug von Betriebszweigen	23.201	20.000	25.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	572.964	680.000	641.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.525	160.000	178.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	2.193	5.000	4.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	72.794	100.000	80.000
10. Summe 1 - 9	4.590.737	4.600.000	4.402.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	285.281	290.000	289.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	4.876.018	4.890.000	4.691.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	3.430.010	4.326.000	4.226.000
b) von Betriebszweigen	565.061	350.000	570.000
15. Betriebserträge insgesamt	3.995.071	4.676.000	4.796.000
16. Betriebsergebnis	-880.947	-214.000	105.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	6.284		3.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-874.663	-214.000	108.000

Erfolgsübersicht 2010

Fernwärme Ursenwang

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.295.394	1.300.000	1.130.000
b) Bezug von Betriebszweigen	7.672	9.000	8.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	139.560	160.000	140.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.167	50.000	40.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	707	2.000	2.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	21.504	45.000	25.000
10. Summe 1 - 9	1.505.004	1.566.000	1.345.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	84.450	85.000	85.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.589.454	1.651.000	1.430.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.088.026	1.412.000	1.242.000
b) von Betriebszweigen	258.210	195.000	260.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.346.236	1.607.000	1.502.000
16. Betriebsergebnis	-243.218	-44.000	72.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	1.571		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-241.647	-44.000	72.000

Erfolgsübersicht 2010

Nahwärme Ost

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	413.218	480.000	420.000
b) Bezug von Betriebszweigen	4.104		5.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	42.494	50.000	45.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.252	15.000	12.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	3.884	5.000	4.000
10. Summe 1 - 9	474.952	550.000	486.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	56.619	55.000	57.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	531.571	605.000	543.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	488.981	600.000	516.000
b) von Betriebszweigen	42.373	10.000	40.000
15. Betriebserträge insgesamt	531.354	610.000	556.000
16. Betriebsergebnis	-217	5.000	13.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	1.047		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	830	5.000	13.000

Erfolgsübersicht 2010

Göppingen Mitte

	Ergebnis 2008 €	WP 2009 €	WP 2010 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	176.652	160.000	154.000
b) Bezug von Betriebszweigen	3.035		3.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	15.554	20.000	16.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.783	5.000	5.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	2.665	5.000	3.000
10. Summe 1 - 9	200.689	190.000	181.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	35.808	35.000	36.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	236.497	225.000	217.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	196.916	222.000	218.000
b) von Betriebszweigen	21.782	10.000	20.000
15. Betriebserträge insgesamt	218.698	232.000	238.000
16. Betriebsergebnis	-17.799	7.000	21.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	1.047		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-16.752	7.000	21.000

Erfolgsübersicht 2010

Heizzentralen

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	813.805	775.000	780.000
b) Bezug von Betriebszweigen	7.752	10.000	8.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	197.763	190.000	200.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.108	30.000	25.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19		1.000	
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	8.513	25.000	10.000
10. Summe 1 - 9	1.050.941	1.031.000	1.023.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	26.211	25.000	26.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.077.152	1.056.000	1.049.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	963.244	1.029.000	982.000
b) von Betriebszweigen	81.279	35.000	80.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.044.523	1.064.000	1.062.000
16. Betriebsergebnis	-32.629	8.000	13.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	1.571		2.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-31.058	8.000	15.000

Erfolgsübersicht 2010

Heizkraftwerk Stauferpark

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.047.991	920.000	990.000
b) Bezug von Betriebszweigen	638	1.000	1.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	177.593	260.000	240.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.216	60.000	96.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	1.486	2.000	2.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	36.228	20.000	38.000
10. Summe 1 - 9	1.359.152	1.263.000	1.367.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	82.193	90.000	85.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.441.345	1.353.000	1.452.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	692.843	1.063.000	1.268.000
b) von Betriebszweigen	161.418	100.000	170.000
15. Betriebserträge insgesamt	854.261	1.163.000	1.438.000
16. Betriebsergebnis	-587.084	-190.000	-14.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	1.047		1.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-586.037	-190.000	-13.000

Erfolgsübersicht 2010

Bäder

	Ergebnis 2008 €	WP 2009 €	WP 2010 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.736.255	1.745.000	1.630.000
b) Bezug von Betriebszweigen	454.491	450.000	455.000
2. Löhne und Gehälter	1.050.611	985.000	1.063.000
3. Soziale Abgaben	200.511	190.000	205.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	110.430	65.000	113.000
5. Abschreibungen	755.898	750.000	802.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	356.934	415.000	363.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	3.860	5.000	4.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	516.066	300.000	287.000
10. Summe 1 - 9	5.185.056	4.905.000	4.922.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	259.216	341.000	290.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	5.444.272	5.246.000	5.212.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.921.389	2.176.000	2.035.000
b) von Betriebszweigen	541.125	470.000	530.000
15. Betriebserträge insgesamt	2.462.514	2.646.000	2.565.000
16. Betriebsergebnis	-2.981.758	-2.600.000	-2.647.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	4.190		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-2.977.568	-2.600.000	-2.647.000

Erfolgsübersicht 2010

Barbarossa-Thermen mit Badearena

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.168.380	1.135.000	1.090.000
b) Bezug von Betriebszweigen	280.908	270.000	280.000
2. Löhne und Gehälter	750.767	762.000	760.000
3. Soziale Abgaben	142.034	147.000	145.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	73.158	54.000	75.000
5. Abschreibungen	576.141	555.000	620.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	209.574	250.000	210.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	1.089	2.000	1.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	440.783	210.000	222.000
10. Summe 1 - 9	3.642.834	3.385.000	3.403.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	60.504	90.000	70.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	3.703.338	3.475.000	3.473.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.367.936	1.435.000	1.350.000
b) von Betriebszweigen	351.484	285.000	340.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.719.420	1.720.000	1.690.000
16. Betriebsergebnis	-1.983.918	-1.755.000	-1.783.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	2.618		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-1.981.300	-1.755.000	-1.783.000

Erfolgsübersicht 2010

Freibad

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	435.464	460.000	400.000
b) Bezug von Betriebszweigen	128.057	130.000	130.000
2. Löhne und Gehälter	242.877	185.000	245.000
3. Soziale Abgaben	46.849	35.000	48.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	31.607	7.000	32.000
5. Abschreibungen	133.260	145.000	135.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.307	125.000	115.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	2.770	3.000	3.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	60.612	75.000	50.000
10. Summe 1 - 9	1.192.803	1.165.000	1.158.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	128.120	141.000	130.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.320.923	1.306.000	1.288.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	298.671	471.000	399.000
b) von Betriebszweigen	128.058	130.000	130.000
15. Betriebserträge insgesamt	426.729	601.000	529.000
16. Betriebsergebnis	-894.194	-705.000	-759.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	1.571		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-892.623	-705.000	-759.000

Erfolgsübersicht 2010

Schulbad Dürerstraße

	Ergebnis 2008	WP 2009	WP 2010
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	132.411	150.000	140.000
b) Bezug von Betriebszweigen	45.526	50.000	45.000
2. Löhne und Gehälter	56.968	38.000	58.000
3. Soziale Abgaben	11.628	8.000	12.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.665	4.000	6.000
5. Abschreibungen	46.497	50.000	47.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.054	40.000	38.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	14.671	15.000	15.000
10. Summe 1 - 9	349.420	355.000	361.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	70.592	110.000	90.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	420.012	465.000	451.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	254.783	270.000	286.000
b) von Betriebszweigen	61.584	55.000	60.000
15. Betriebserträge insgesamt	316.367	325.000	346.000
16. Betriebsergebnis	-103.645	-140.000	-105.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge			
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-103.645	-140.000	-105.000

Erfolgsübersicht 2010

Beteiligungen

	Ergebnis 2008 €	WP 2009 €	WP 2010 €
1. Materialaufwand a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszweigen			
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	818.103	870.000	850.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen			
10. Summe 1 - 9	818.103	870.000	850.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	310.336	354.000	330.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.128.439	1.224.000	1.180.000
14. Betriebserträge a) nach der GuV b) von Betriebszweigen	3.984	100.000	10.000
15. Betriebserträge insgesamt	3.984	100.000	10.000
16. Betriebsergebnis	-1.124.455	-1.124.000	-1.170.000
17. Verlustübernahme PAG	140.000	100.000	90.000
18. Finanzerträge	6.003.617	4.451.000	4.495.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	4.739.162	3.227.000	3.235.000

Erfolgsübersicht 2010

Strom

	Ergebnis 2008 €	WP 2009 €	WP 2010 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	406.173	130.000	400.000
b) Bezug von Betriebszweigen	655.808	380.000	650.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	929		1.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	39.805	40.000	40.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	41.292	429.000	50.000
10. Summe 1 - 9	1.144.007	979.000	1.141.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	72.679	90.000	80.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.216.686	1.069.000	1.221.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.405.962	1.184.000	1.380.000
b) von Betriebszweigen	27.313	30.000	30.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.433.275	1.214.000	1.410.000
16. Betriebsergebnis	216.589	145.000	189.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge			
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	216.589	145.000	189.000

Stadtwerte Göppingen
Erfolgsübersicht

Wirtschaftsplan 2010

Bezeichnung	Gesamt	V+V Pers.Soz.	Sonstige	Stromvers.	Gleisanl.	Wärmevers.	Bäderbetr.	Beteilig.	Nebeng.	Hilfsbetr.	Akt. Eigenl.
1. Materialaufwand											
a) Bezug von Fremden	5.638.000		64.000	400.000		3.474.000	1.630.000		50.000	20.000	
b) Bezug von Betriebszweigen	1.130.000			650.000		25.000	455.000				
2. Löhne und Gehälter	1.233.000	40.000	130.000				1.063.000				
3. Soziale Abgaben	235.000	10.000	20.000				205.000				
4. Aufwend. f. Altersversorgung	128.000	5.000	10.000				113.000				
5. Abschreibungen	1.444.000			1.000		641.000	802.000				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.397.000				6.000	178.000	363.000	850.000			
7. Steuern	48.000			40.000		4.000	4.000				
8. Konzessionsabgabe	0										
9. andere betr. Aufwendungen	1.108.000	500.000	130.000	50.000	1.000	80.000	287.000			60.000	
10. Summe 1 - 9	12.361.000	555.000	354.000	1.141.000	7.000	4.402.000	4.922.000	850.000	50.000	80.000	
11. Gemeinkostenzuschläge Zurechnung											
12. Gemeinkostenzuschläge Abgabe											
13. Umlagen Zurechnung	989.000			80.000		289.000	290.000	330.000			
14. Umlagen Abgabe	-989.000	-555.000	-354.000							-80.000	
15. Leistungsausgleich Zurechnung											
16. Leistungsausgleich Abgabe											
15. Aufwendungen 1 - 16	12.361.000	0	0	1.221.000	7.000	4.691.000	5.212.000	1.180.000	50.000	0	
a) nach der GuV Rechnung	7.706.000			1.380.000	5.000	4.226.000	2.035.000	10.000	50.000		
b) aus Lieferungen an and. Betriebszweige	1.130.000			30.000		570.000	530.000				
17. Betriebserträge insgesamt	8.836.000			1.410.000	5.000	4.796.000	2.565.000	10.000	50.000		
18. Betriebsergebnis	-3.525.000			189.000	-2.000	105.000	-2.647.000	-1.170.000	0		
19. Verlustübernahme	90.000							90.000			
20. Finanzerträge	4.498.000					3.000		4.495.000			
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag											
22. Außerordentliches Ergebnis											
23. Unternehmensergebnis	883.000			189.000	-2.000	108.000	-2.647.000	3.235.000			

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2010

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Ausgaben	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Angaben des Wirtschafts- jahres €	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen des Wirt- schafts- jahres €	Gesamt- ausgabe- bedarf €	Bisher bereit- gestellt €	
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Stromversorgung Wärmeversorgung Bäder Gemeinsame Anlagen Unvorhergesehenes	950.000 610.000 1.450.000 210.000 120.000 3.340.000				
2.	Finanzanlagen: Kapitaleinlagen an EVF Kapitaleinlagen an PAG	868.000 100.000				
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4.	Entnahme aus Gewinnrücklage	883.000				
5.	Jahresverlust	0				
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9.	Tilgung von Krediten	2.650.000				
10.	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	0 0				
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	179.000				
12.	Finanzierungsbedarf i n s g e s a m t	8.020.000				

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2010**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführungen zu Rücklagen		
	a) für Investitionen	0	
	b) für Verlustausgleich	0	
	c) für Kapitalzuführung an EVF	0	
3.	Jahresgewinn	883.000	
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	10.000	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	83.000	
8.	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	5.600.000	
9.	Abschreibungen und Abgang Finanzanlagen	1.444.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	8.020.000	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2010

Finanzierungsbedarf Ausgaben		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
		Angaben des Wirt- schafts- jahres €	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen des Wirt- schafts- jahres €	Gesamt- ausgabe- bedarf €	Bisher bereit- gestellt €	
Lfd. Nr.	Einzelinvestitionen					
<u>Investitionen</u>						
I.	<u>Stromversorgung</u>					
	1. Anlagen der Stromversorgung/Fotovoltaik	950.000				
II.	<u>Wärmeversorgung</u>					
	1. Wärmemengenzähler	30.000				
	2. Blockheizkraftwerk Ursenwang	20.000				
	3. Heizzentrale " Göppingen Ost"	30.000				
	4. Blockheizkraftwerk "Göppingen Mitte"	30.000				
	5. BHKW Stauferpark (Holzkessel)	100.000				
	6. Heizzentralen in städtischen Gebäuden	150.000				
	7. Wärmeleitungen	250.000				
		610.000	0	0	0	0
III.	<u>Bäder</u>					
	1. Technische Ausrüstungen, Erneuerungen	250.000				
	2. Barbarossa-Thermen mit Badearena	1.000.000				
	3. Schulbad	100.000				
	4. Freibad	100.000				
		1.450.000	0	0	0	0
IV.	<u>Gemeinsame Anlagen</u>					
	1. Warte/Fernmeldetechnik	100.000				
	2. Fahrzeuge	30.000				
	3. Maschinen und Apparate	50.000				
	4. Werkbänke und Prüfplätze	20.000				
	5. Büroeinrichtungen	10.000				
		210.000	0	0	0	0
V.	<u>Unvorhergesehenes</u>	120.000				
	Summe Investitionen	3.340.000	0	0	0	0

EINZELBESCHREIBUNGEN DER INVESTITIONSVORHABEN

I. Stromversorgung

1. Anlagen der Stromversorgung/Fotovoltaik 950.000 €

Der in Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Strom soll selbst vermarktet werden. Dazu sind Anlagen für Betrieb, Messung und Steuerung erforderlich. Weitere Fotovoltaikanlagen sollen auf Gebäuden der Stadt Göppingen installiert werden.

II. Wärmeversorgung

1. Wärmemengenzähler 30.000 €

Auswechslungen von Wärmemengenzählern fallen im Jahre 2010 entsprechend den Vorschriften des Eichgesetzes an.

2. Blockheizkraftwerk Ursenwang 20.000 €

Im Jahre 2010 sind für das Blockheizkraftwerk Ursenwang Investitionen voraussichtlich nur im geringen Umfang erforderlich.

3. Heizzentrale „Göppingen Ost“ 30.000 €

Die Heizzentrale „Göppingen Ost“ wurde im Jahr 2008 um ein BHKW-Modul und einen Wärmespeicher erweitert. Weitere Arbeiten stehen mittelfristig nicht an.

4. Blockheizkraftwerk „Göppingen Mitte“ 30.000 €

Im Jahre 2010 sind für das Blockheizkraftwerk „Göppingen Mitte“ Investitionen voraussichtlich nur im geringen Umfang erforderlich.

5. BHKW „Stauferpark“ (Holzkessel) 100.000 €

Der Kessel II muss ins neue Wärmesystem angepasst werden.

6. Heizzentralen in städtischen Gebäuden 150.000 €

Die Sanierungen sind weitgehend abgeschlossen, sodass die bis zum Jahr 2005 hohen Ansätze nunmehr auf vergleichsweise niedrigem Niveau verbleiben können.

7. Wärmeleitungen **250.000 €**

Über diese Position werden Neubauten und Auswechslungen von Wärmeleitungen in allen Nah- und Fernwärmenetzen der Stadtwerke finanziert. Insbesondere soll im Jahr 2010 die Auswechslung überalteter, schadensanfälliger und schlecht wärmegeämmter Wärmeleitungen in Ursenwang fortgeführt werden.

Die Ausweitung der Wärmenetze soll geplant werden, um die Klimaschutzziele der Bundes- und Landesregierungen zu erreichen. Dazu werden entsprechende Fördermittel in Anspruch genommen.

III. Bäder

1. Technische Ausrüstungen, Erneuerungen **250.000 €**

Über diese Position werden Ersatzbeschaffungen im Bereich der technischen Anlagen sowie der den Bädern zugeordneten Heizzentralen und Blockheizkraftwerke finanziert. Im Jahr 2010 stehen weitere Maßnahmen an. Außerdem soll die im Jahr 2007 zurückgestellte Sanierung bei den Sanitäranlagen weiterlaufen.

2. Barbarossa-Thermen mit Badearena **1.000.000 €**

Der im Jahr 2008 begonnene Anbau der Badearena wird in 2010 abgeschlossen. Die Restarbeiten (Außenanlagen) sind im Wirtschaftsplan 2010 angesetzt. Der Umbau der derzeitigen Milchbar und des Friseursalons sowie der alte Umkleidebereich muss in 2010 neu gestaltet werden.

3. Schulbad **100.000 €**

Das Schulbad wurde im Jahr 2007 bei den Stadtwerken eingebracht. Für das Jahr 2009 sind weitere Sanierungsarbeiten in den Bereichen der Bädertechnik, der Elektrotechnik sowie der Wärmetechnik notwendig.

4. Freibad **100.000 €**

Im Jahr 2010 muss die Sanierung von Beckenköpfen und Fliesen eingeplant werden.

IV. Gemeinsame Anlagen

- | | |
|--|------------------|
| 1. Warte / Fernmeldetechnik | 100.000 € |
| <p>Zur laufenden Verbesserung der Fernmeldetechnik und der Überwachungsanlagen im Bereich der Wärmeversorgungen und der Bäderbetriebe sind im Bereich der einzelnen Betriebsstellen und Knotenpunkte Geräte und Vorrichtungen erforderlich.</p> | |
| 2. Fahrzeuge | 30.000 € |
| <p>Bei der Beschaffung von Fahrzeugen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen mit einem Alter von mehr als 10 Jahren oder einer km-Leistung von mehr als 100.000 km. Aus Umweltschutzgründen werden grundsätzlich nur noch Fahrzeuge beschafft, die besonders emissionsarm mit Erdgas betrieben werden. Für das Jahr 2010 ist ein Neufahrzeug vorgesehen.</p> | |
| 3. Maschinen und Apparate | 50.000 € |
| <p>Hierbei handelt es sich um kleinere Beschaffungen für den laufenden Betrieb von Wärmeversorgungen und Bädern.</p> | |
| 4. Werkbänke und Prüfplätze | 20.000 € |
| <p>Hierbei handelt es sich um Ersatz- und Neubeschaffungen in der Badearena/Barbarossa-Thermen und Freibad.</p> | |
| 5. Büroeinrichtungen/Sozialräume | 10.000 € |
| <p>Es sind nur noch geringe Mittel erforderlich.</p> | |

V. Unvorhergesehenes

120.000 €

In den einzelnen Bereichen fallen immer wieder Investitionen an, die nicht vorhersehbar sind. Insbesondere im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren, aber auch bei dringend notwendigen Ersatzbeschaffungen werden Mittel benötigt, die zuvor nicht veranschlagt waren. Der entsprechende Bedarf soll über diese Position abgedeckt werden.

Investitionsplanung 2010 - 2014

Finanzierungsbedarf Ausgaben		Planansatz				
Lfd. Nr.	Einzelinvestitionen	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2010 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2011 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2012 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2013 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2014 T€
<u>Investitionen</u>						
I. <u>Stromversorgung</u>						
	1. Anlagen der Stromversorgung/Fotovoltaik	950	200	200	200	200
	2. Erwerb Stromnetz	0	1.000	1.000	800	2.000
		950	1.200	1.200	1.000	2.200
II. <u>Wärmeversorgung</u>						
	1. Wärmemengenzähler	30	20	20	50	50
	2. Blockheizkraftwerk Ursenwang	20	500	30	30	30
	3. Heizzentrale " Göppingen Ost"	30	30	30	200	100
	4. Blockheizkraftwerk "Göppingen Mitte"	30	30	30	200	100
	5. BHKW Stauferpark (Holzkessel)	100	150	50	50	30
	6. Heizzentralen in städtischen Gebäuden	150	200	200	200	100
	7. Wärmeleitungen	250	300	300	300	300
		610	1.230	660	1.030	710
III. <u>Bäder</u>						
	1. Technische Ausrüstungen, Erneuerungen	250	400	500	500	400
	2. Barbarossa-Thermen mit Badearena	1.000	200	200	200	100
	3. Schulbad	100	50	50	50	100
	4. Freibad	100	100	500	100	100
		1.450	750	1.250	850	700
IV. <u>Gemeinsame Anlagen</u>						
	1. Warte/Fernmeldetechnik	100	50	50	50	50
	2. Fahrzeuge	30	30	30	30	30
	3. Maschinen und Apparate	50	20	20	20	20
	4. Werkbänke und Prüfplätze	20	10	10	10	10
	5. Büroeinrichtungen	10	20	50	20	10
		210	130	160	130	120
V. <u>Unvorhergesehenes</u>						
		120	100	100	100	100
Summe Investitionen		3.340	3.410	3.370	3.110	3.830

Vermögensplanung 2010 - 2014

Finanzierungsbedarf Ausgaben		Planansatz				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2010 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2011 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2012 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2013 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2014 T€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	Stromversorgung	950	1.200	1.200	1.000	2.200
	Wärmeversorgung	610	1.230	660	1.030	710
	Bäder	1.450	750	1.250	850	700
	Gemeinsame Anlagen	210	130	160	130	120
	Unvorhergesehenes	120	100	100	100	100
	Summe Investitionen	3.340	3.410	3.370	3.110	3.830
2.	Finanzanlagen:					
	Kapitaleinlagen an EVF	868	868	868	868	868
	Kapitaleinlagen an PAG	100	100	100	100	100
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Gewinnrücklage	883	800	800	800	800
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	2.650	2.700	2.720	2.750	2.800
	Sondertilgung (Umschuldung)	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	-	-	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	179	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	8.020	7.878	7.858	7.628	8.398

Vermögensplanung 2010 - 2014

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen					
	a) für Investitionen	0	0	0	0	0
	b) für Verlustausgleich	0	0	0	0	0
	c) für Kapitalzuführung	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn a.o.	883	800	800	800	800
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	10	10	10	10	10
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	83	0	0	0	0
8.	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	5.600	5.518	5.448	5.168	5.888
9.	Abschreibungen und Abg. Finanzanlagen	1.444	1.550	1.600	1.650	1.700
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	8.020	7.878	7.858	7.628	8.398

	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
Zuführung zu Rücklagen					
a) für Investitionen	0	0	0	0	0
b) für Verlustausgleich	0	0	0	0	0
c) für Kapitalzuführung	0	0	0	0	0
Einnahmen des Eigenbetriebes, die zu Ausgaben im städtischen Haushalt führen	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen					
a) Gewinnrücklage	883	800	800	800	800
Ausgaben des Eigenbetriebes, die zu Einnahmen im städtischen Haushalt führen	883	800	800	800	800

STELLENÜBERSICHT 2010

Bereiche													Summe	Summe
	FV	15-13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3-1	2009	2010
Tarifvertrag öffentlicher Dienst														
Werkleitung	1*												1	1
<u>GB - Bäder</u>				1			5	1	8	4,5	1,5	14,5	35,5	35,5
Mitarbeiter	1	0	0	1	0	0	5	1	8	4,5	1,5	14,5	36,5	36,5

Der Werkleiter ist gleichzeitig Geschäftsführer der EVF und Werkleiter der Stadtwerke Geislingen.

Hinzu kommen 14 Auszubildende im Ausbildungsverbund EVF/Stadtwerke.

Darüber hinaus werden mehrere geringfügig Beschäftigte für die Abdeckung bei Urlaub/Freizeit eingesetzt.

Der Anbau der Badearena ist seit September 2009 fertiggestellt und die Anforderungen an die Badeaufsicht sowie an den technischen Bereich sind gestiegen. Es soll versucht werden, dies mit dem vorhandenen Mitarbeiterstamm zu bewältigen.

Stadtwerke Göppingen

Darlehensaufstellung

Bank	Aufnahme Jahr	urspr. €	Stand 01.01.2009 €	Stand 31.12.2009 €	Zinsen 2010 €	Tilgung 2010 €	Schuldendienst €
Kreissparkasse							
60027229	2003	1.000.000,00	712.500,00	662.500,00	23.187,50	50.000,00	73.187,50
6255001748	2004	979.000,00	758.725,00	709.775,00	30.307,40	48.950,00	79.257,40
6255000378	2004	1.000.000,00	775.000,00	725.000,00	31.102,50	50.000,00	81.102,50
6000236232	2007	1.000.000,00	958.333,30	924.999,94	42.180,00	33.333,36	75.513,36
Summe		3.979.000,00	3.204.558,30	3.022.274,94	126.777,40	182.283,36	309.060,76
Bay. Landes BK							
261000757	1988	190.711,87	22.526,75	9.026,75	281,62	9.026,00	9.307,62
Summe		190.711,87	22.526,75	9.026,75	281,62	9.026,00	9.307,62
BW-Bank							
607 186 763	2006	2.500.000,00	2.270.826,00	2.187.490,00	95.374,57	83.336,00	178.710,57
606 692 207	2005	3.000.000,00	2.600.000,00	2.500.000,00	95.500,00	100.000,00	195.500,00
606 769 102	2005	1.379.000,00	1.206.624,95	1.160.658,27	43.292,56	45.966,68	89.259,24
606 464 433	2004	2.075.000,00	1.582.187,50	1.478.437,50	60.615,94	103.750,00	164.365,94
606 420 584	2004	2.000.000,00	1.500.000,00	1.400.000,00	56.700,00	100.000,00	156.700,00
606 385 312	1993	1.022.583,76	242.500,00	194.000,00	7.857,00	48.500,00	56.357,00
606 266 054	2003	3.312.500,00	2.401.562,50	2.235.937,50	92.791,41	165.625,00	258.416,41
606 238 123	2003	901.000,00	653.225,00	608.175,00	20.677,95	45.050,00	65.727,95
606 063 773	2002	9.937.500,00	6.956.250,00	6.459.375,00	273.231,57	496.875,00	770.106,57
606 063 277	2002	2.309.500,00	1.616.650,00	1.501.175,00	63.499,71	115.475,00	178.974,71
605 964 157	2002	2.000.000,00	1.375.000,00	1.275.000,00	53.932,50	100.000,00	153.932,50
603 225 063	1991	382.446,33	52.586,34	33.464,02	1.910,80	19.122,32	21.033,12
606 239 170	1992	1.022.583,76	191.734,37	140.605,17	5.385,18	51.129,20	56.514,38
606 556 435	1989	511.291,88	6.391,11	0,00	0,00	0,00	0,00
606 340 335	1990	1.804.860,34	180.486,15	90.243,15	3.339,00	90.243,00	93.582,00
606 577 521	1996	691.266,62	285.147,56	250.584,24	9.973,26	34.563,32	44.536,58
606 583 599	1997	1.022.583,76	459.900,00	408.800,00	18.682,16	51.100,00	69.782,16
Summe		35.872.116,45	23.581.071,48	21.923.944,85	902.763,61	1.650.735,52	2.553.499,13
Landesbank Kiel							
671 844 0037	1993	511.291,88	121.431,78	95.867,18	5.358,98	25.564,60	30.923,58
Summe		511.291,88	121.431,78	95.867,18	5.358,98	25.564,60	30.923,58
West LB Münster / NRW Bank							
3020340026	1994	1.390.713,92	365.062,51	295.526,83	16.549,51	69.535,68	86.085,19
Summe		1.390.713,92	365.062,51	295.526,83	16.549,51	69.535,68	86.085,19
Helaba							
804 042 002	1994	958.672,28	31.955,78	0,00	0,00	0,00	0,00
804 042 003	1994	1.181.237,63	262.497,27	196.872,96	11.123,33	65.624,31	76.747,64
804 04 2004	1994	2.556.459,41	766.937,89	639.114,93	38.027,34	127.822,96	165.850,30
804 04 2005	1995	1.533.875,64	479.336,01	402.642,21	23.091,53	76.693,80	99.785,33
Summe		6.230.244,96	1.540.726,95	1.238.630,10	72.242,20	270.141,07	342.383,27
LB Berlin							
4933015495	1994	1.022.583,76	293.992,75	242.863,55	12.446,76	51.129,20	63.575,96
Summe		1.022.583,76	293.992,75	242.863,55	12.446,76	51.129,20	63.575,96
GESAMTSUMME:		49.196.662,84	29.129.370,52	26.828.134,20	1.136.420,08	2.258.415,43	3.394.835,51
Kreditermächtigung 2009					120.000,92	141.584,57	261.585,49
Darlehensaufnahme 2010					140.579,00	250.000,00	390.579,00
					<u>1.397.000,00</u>	<u>2.650.000,00</u>	<u>4.047.000,00</u>

BILANZ der STADTWERKE GÖPPINGEN zum 31. Dezember 2008

Aktivseite				Passivseite			
	EUR	2008 EUR	Vorjahr TEUR		EUR	2008 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:				I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0	II. Rücklagen			
II. Sachanlagen:				Allgemeine Rücklage		8.000.863,58	8.001
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.344.040,27		10.534	III. Gewinn/Verlust			
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00		0	Gewinnvortrag	16.144.690,31		16.145
3. Grundstücke ohne Bauten	1.794.189,92		1.800	Jahresgewinn 2008	1.101.389,31	17.246.079,62	528
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0			26.246.943,20	25.674
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	272.433,00		370	B. Empfangene Ertragszuschüsse		47.976,00	60
6. Verteilungsanlagen	2.206.778,77		2.353	C. Rückstellungen:			
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.062.568,00		3.253	1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	13.559,00		12
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	256.489,96		238	2. Sonstige Rückstellungen	810.936,00	824.495,00	791
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.386.854,41	19.323.354,33	452	D. Verbindlichkeiten:			
III. Finanzanlagen:		19.323.354,33	19.000	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.134.782,71		31.503
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36.696.103,99		35.793	d a v o n			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.738,39	36.697.842,38	2	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.306.969,64 EUR			
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.138.992,97		2.759
I. Vorräte				d a v o n			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		63.169,51	68	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.138.992,97 EUR			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	45.000,00		14
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254.515,97		433	d a v o n			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.790.924,51		4.675	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 45.000,00 EUR			
3. Forderungen an die Stadt Göppingen	88.894,44		86	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Göppingen	0,00		463
4. Sonstige Vermögensgegenstände d a v o n	589.480,12	4.723.815,04	753	d a v o n			
mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 3.437,50 EUR				mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 EUR			
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		671.344,42	595	5. Sonstige Verbindlichkeiten	41.335,80	34.360.111,48	129
				d a v o n			
				a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 41.335,80 EUR			
				b) aus Steuern 10.911,59 EUR			
				c) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 EUR			
		61.479.525,68	61.405			61.479.525,68	61.405

**Gewinn- und Verlustrechnung
der
Stadtwerke Göppingen
für das Wirtschaftsjahr 2008 (1. Jan. - 31. Dez.)**

	EUR	EUR	2 0 0 8	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		6.540.816,94		6.222
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		0
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>272.685,06</u>	6.813.502,00	125
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.474.928,50			-3.419
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.531.445,73</u>	-6.006.374,23		-1.610
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.193.073,92			-1.112
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-221.815,76			-224
c) Aufwand für Altersversorgung	<u>-137.413,29</u>	-1.552.302,97		-79
6. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen		-1.330.768,57		-2.716
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.296.853,27</u>	-10.186.299,04	-1.761
Zwischenergebnis			-3.372.797,04	-4.574
8. Erträge aus Beteiligungen		5.865.800,10		6.463
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>148.291,09</u>	6.014.091,19	205
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>-1.353.854,40</u>	-1.420
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.287.439,75	673
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme			-140.000,00	-99
13. Sonstige Steuern		<u>-46.050,44</u>	-46.050,44	-46
14. Jahresverlust/-gewinn			<u>1.101.389,31</u>	<u>528</u>

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 EUR
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt Göppingen	700.000,00 EUR
d) auf neue Rechnung vorzutragen	401.389,31 EUR

Wirtschaftsplan
des
Eigenbetriebs
Stadtentwässerung Göppingen
(SEG)
über das
Wirtschaftsjahr
2010



Wirtschaftsplan
des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen
für das Wirtschaftsjahr 2010

Inhalt:

Seite:

Vorbericht

Erfolgsplan 2010

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

Vermögensplan 2010

Übersicht über die aus Verpflichtungs-
ermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Ausgaben

Übersicht über den voraussichtlichen
Schuldenstand

Stellenübersicht

Finanzplanung 2009 - 2013

Bilanzentwicklung
31.12.2004 - 31.12.2010

Vorbericht

Zum Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen (SEG)

1. Vorbemerkungen

Der Gemeinderat der Stadt Göppingen hat am 15.02.1996 den Grundsatzbeschluss zur Gründung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen zum 01.01.1997 gefasst. Am 17.10.1996 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung beschlossen.

Nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

2. Allgemeines

2.1 Wirtschaftsplanvolumen

Das Volumen des Wirtschaftsplans beträgt:

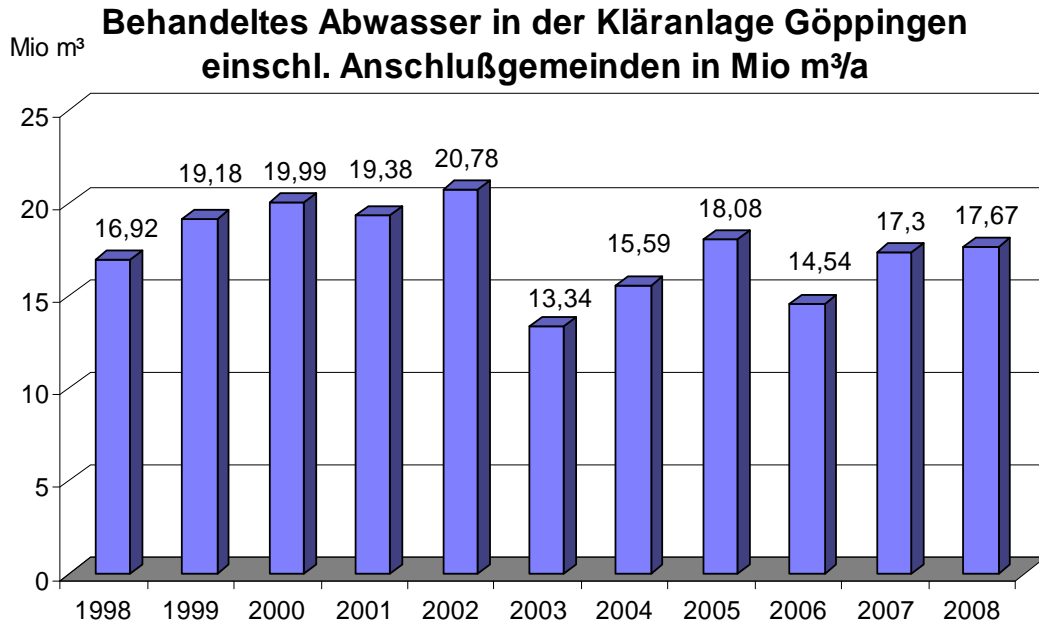
	2009	2010
Erfolgsplan:	11.724.300,-- €	11.671.300,-- €
Vermögensplan:	6.233.000,-- €	8.407.000,-- €

Der Erfolgsplan ermäßigt sich gegenüber dem Jahr 2009 um 0,5 % und bleibt somit nahezu konstant. Aufgrund geringerer Ausgaben beim Zinsaufwand kann der gestiegene Aufwand beim Personal ausgeglichen werden

Der Vermögensplan erhöht sich gegenüber dem Jahr 2009 um 35 % aufgrund der Baumaßnahme „RÜB 16 Bahnhof“ und dessen Zuleiter.

2.2 Behandelte und abgerechnete Abwassermengen

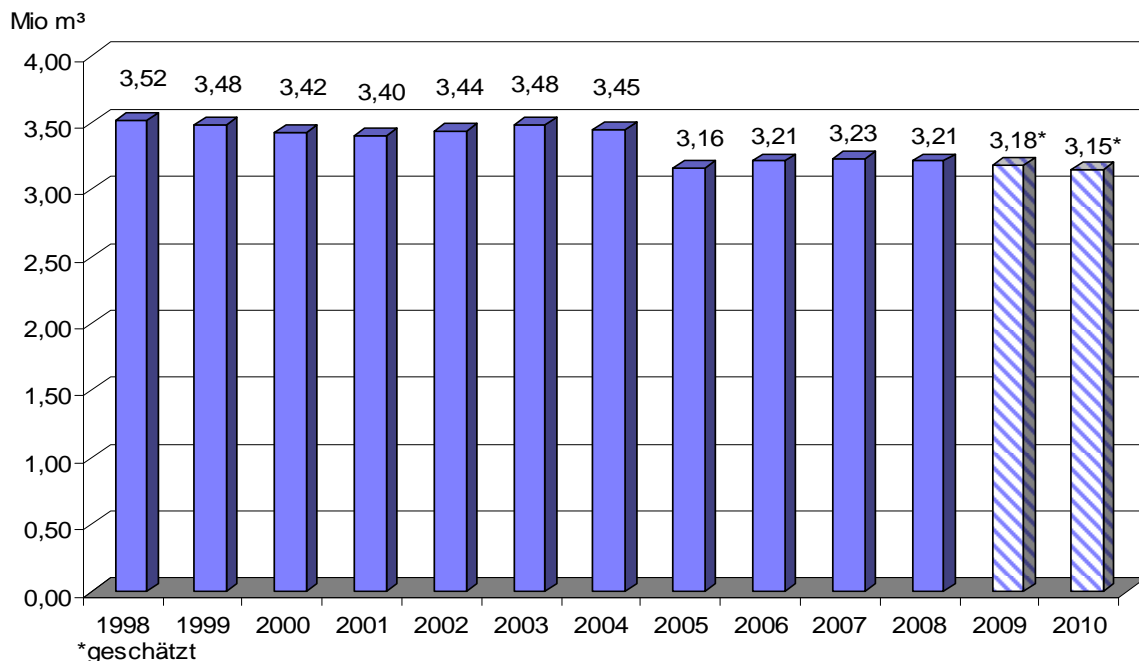
Die in der Kläranlage Göppingen behandelte Abwassermenge schwankt zwischen 13,34 Mio. m³ und 20,78 Mio. m³ pro Jahr. Sie wird hauptsächlich von der Witterung beeinflusst.



Die mit den Gebührezahlern abgerechnete Abwassermenge betrug im Jahr 2008 ca. 3,21 Mio. m³.

Aufgrund von Einsparungen der Bürger und der Industrie ist die abgerechnete Menge in den letzten Jahren insgesamt rückläufig. Für die Jahre 2009 und 2010 wird mit einer um jährlich ca. 1 % rückläufige Menge gerechnet. Der Kalkulation 2010 sind 3,15 Mio. m³ zugrunde gelegt.

Abgerechnete Abwassermenge in Göppingen in Mio m³/a (Frischwassermaßstab)



2.3 Gebührenentwicklung

Nachdem die Entwässerungsgebühr im Jahr 2009 von 2,05 €/m³ Abwasser auf 2,10 €/m³ Abwasser leicht erhöht wurde, schlägt die SEG für das Jahr 2010 eine weitere Erhöhung (+ 4,8 %) auf 2,20 €/m³ Abwasser vor.

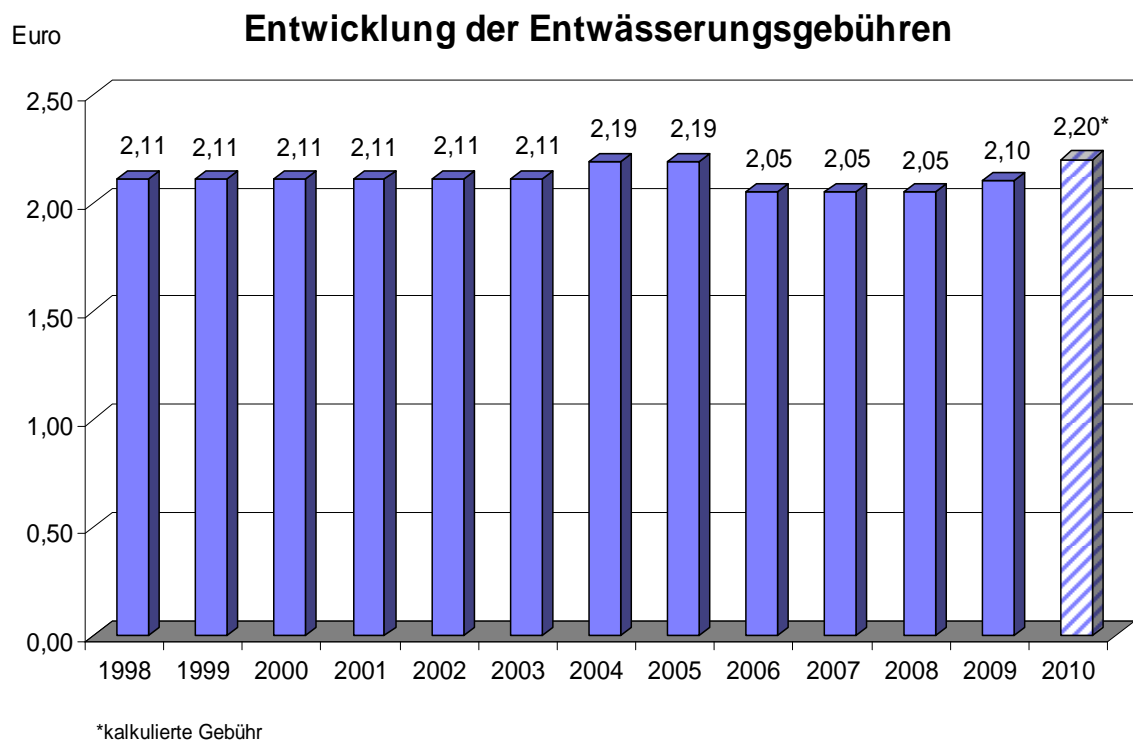
Gründe für diese Erhöhung sind:

- starker Rückgang der Kostenbeteiligung der Stadt Eislingen aufgrund des Baus einer eigenen Abwasserreinigungsanlagen eines Großeinleiters
- hohe Tarifabschlüsse beim Personal
- gestiegene Liefer- und Transportkosten
- weitgehend abgebaute Überschüsse aus Vorjahren
- tendenzieller Rückgang der verkauften Wassermenge

Damit liegt die Gebühr dennoch nur knapp über dem Niveau von 2004.

Durch den notwendigen Bau des RÜB 16 Bahnhof und dessen Zuleiter und der daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen, muss in den Jahren 2011 und 2012 mit einem weiteren Gebührenanstieg gerechnet werden.

Die Entwässerungsgebührenentwicklung stellt sich wie folgt dar:



2.4 Umfang des Betriebs

Der Betrieb Stadtentwässerung Göppingen (SEG) umfasst:

- 3 Kläranlagen (Göppingen, Maitis und Lenglingen)
- 36 Regenüberlaufbecken
- 290 km Abwasserkanäle (davon 42 km Hauptsammler)

2.5 Organe der SEG

Die Organe der SEG sind:

- Gemeinderat
- Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)
- Oberbürgermeister Guido Till
- technischer Betriebsleiter Helmut Renftle und
kaufmännischer Betriebsleiter Rudolf Hollnaicher

2.6 Anschrift der SEG

Im Bulach 5, 73035 Göppingen bzw.
Postfach 1149, 73011 Göppingen
Tel. 07161/91124-0, Fax 07161/91124-28
e-mail: SEG@Goepingen.de
Internet: www.SEG.Goepingen.de

3. Rechtsgrundlagen des Wirtschaftsplanes

Der Eigenbetrieb SEG ist gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 1 - 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) verpflichtet einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie der Stellenübersicht und dem Finanzplan.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Erfolgsplan (§ 1 EigBVO) enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung zu gliedern.

Der Vermögensplan (§2 EigBVO) enthält alle voraussehbaren Finanzierungsmittel, den voraussichtlichen Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

In der Stellenübersicht (§ 3 EigBVO) sind die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter enthalten. Außerdem sind nachrichtlich die beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten angegeben.

Des Weiteren ist ein Finanzplan (§ 4 EigBVO) mit den voraussichtlichen Finanzierungsmitteln und dem voraussichtlichen Finanzierungsbedarf bis zum Jahr 2013 beigefügt.

4. Betrachtung des laufenden Jahres 2009

Nach dem Rückgang der gebührenpflichtigen Abwassermenge in den letzten Jahren rechnet die SEG auch 2009 mit einer zurückgehenden Menge wie bereits in der Kalkulation und im Wirtschaftsplan 2009 geplant.

Bei der Stadt Eislingen hat ein Großeinleiter eine eigene Abwasserreinigungsanlage errichtet, dadurch sind die Kostenbeteiligungen von Eislingen stark zurückgegangen. Durch geringere Kosten beim Zins- und Materialaufwand (Energie) können diese Wenigereinnahmen voraussichtlich ausgeglichen werden.

Tendenziell wird das geplante Ergebnis 2009 in Höhe von -198.800,-- € nach derzeitigen Hochrechnungen eingehalten und kann über die Überschussvorräte aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

5. Erfolgsplan 2010

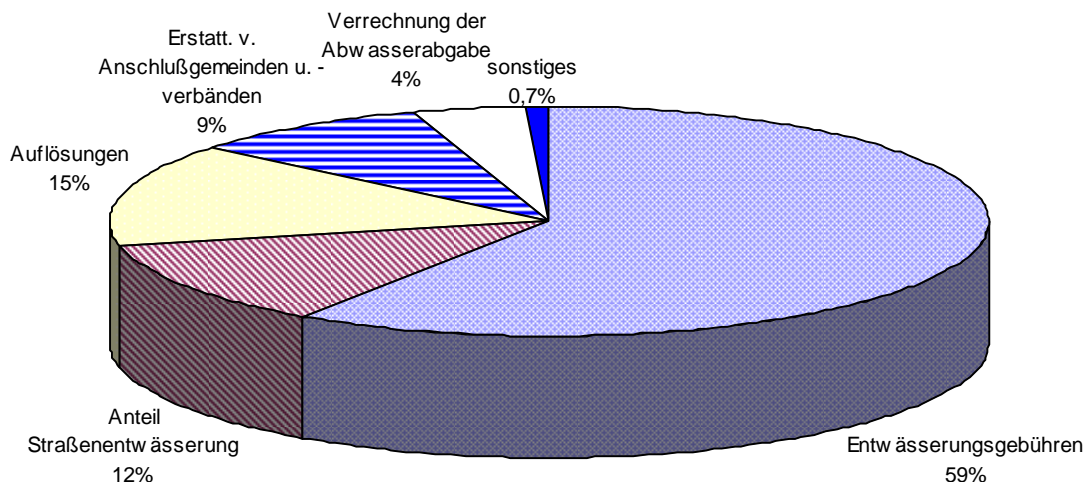
Im Planjahr 2010 wird mit Aufwendungen in Höhe von 11.671.300,-- € und mit Erträgen in Höhe von 11.636.500,-- € gerechnet.

Dies führt zu einem Betriebsergebnis von -34.800,-- €.

Diese Unterdeckung wird mit einem Betrag von 34.800,-- € aus den erwirtschafteten Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen.

5.1 Erträge

**Darstellung der Erträge des Erfolgsplans 2010
(insgesamt 11.636.500 Euro)**



5.1.1 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen sind Entwässerungsgebühren in Höhe von 6.930.000,-- € enthalten. Dabei wird mit einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 3,15 Mio. m³/a und einer Entwässerungsgebühr entsprechend der Gebührenkalkulation für das Jahr 2010 in Höhe von 2,20 € gerechnet.

Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in Höhe von 1.395.000,-- € entsprechen einem Anteil von 12 % der Gesamterträge.

5.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

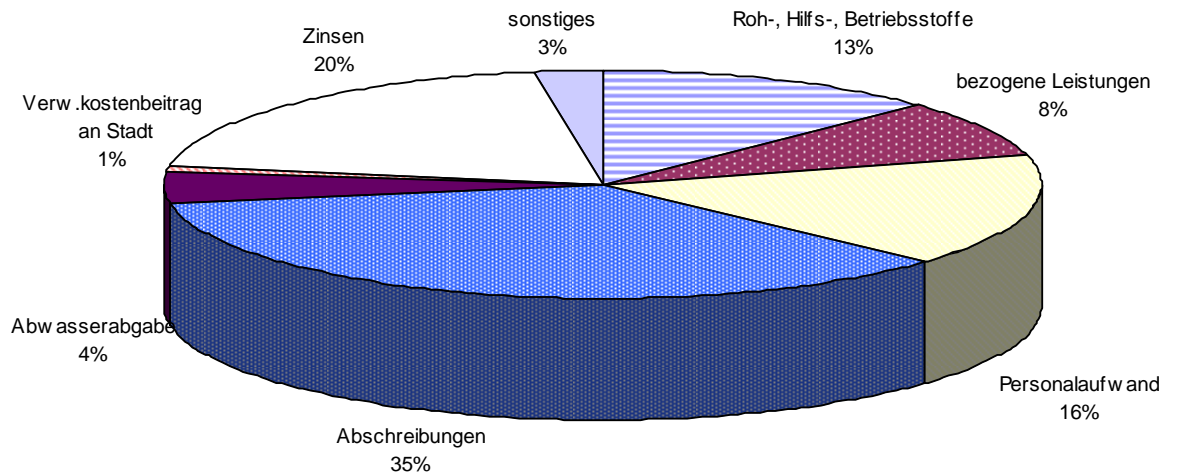
Die Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 1.389.000,-- € entfallen hauptsächlich auf die Kläranlagen. Sie errechnen sich größtenteils aus den Zuweisungen vom Land und aus den Investitionskostenanteilen der Anschlussgemeinden der Kläranlage Göppingen.

Die Betriebskostenerstattungen der Anschlussgemeinden und -verbände der Kläranlage Göppingen in Höhe von 1.040.000,-- € wurden unter Zugrundelegung des Anteils der letzten Abwassermessung ermittelt. Der tatsächliche Betrag hängt entscheidend von der Höhe der Betriebskosten bei der Kläranlage und von der gemessenen Verschmutzung und der gemessenen Abwassermenge der Anschlussgemeinden und -verbände ab.

Aufgrund der Verrechnungsfähigkeit der Abwasserabgabe wird ein Verrechnungsbetrag entsprechend dem Aufwand der Abwasserabgabe in Höhe von 500.000,-- € veranschlagt (s. 5.2.4).

5.2 Aufwendungen

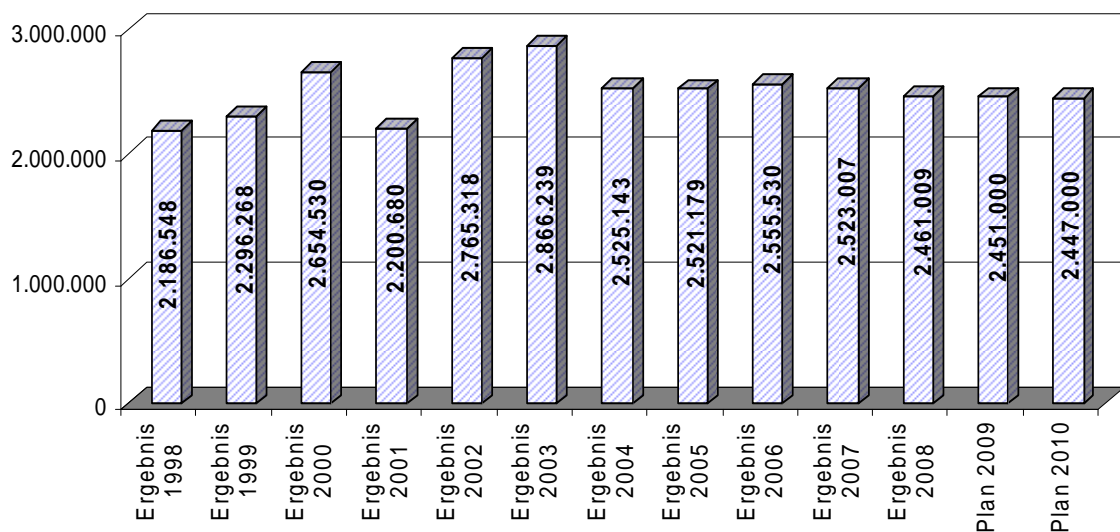
**Darstellung der Aufwendungen des Erfolgsplans 2010
(insgesamt 11.671.300 Euro)**



5.2.1 Materialaufwand

Die einzelnen Aufwendungen für die Position Materialaufwand von insgesamt 2.447.000,- € im Jahr 2010 sind detailliert im Erfolgsplan und den Erläuterungen hierzu dargestellt.

Aufgrund umfangreicher und dringend notwendiger Kanalsanierungsmaßnahmen entsprechend der Eigenkontrollverordnung sowie notwendiger Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen im Klärwerk und im RÜB-Bereich stiegen die Kosten bis 2003 an. In den Jahren ab 2004 wurden die Aufwendungen bei den Kanalsanierungen wieder verringert.



Kanalсанierungskonzept:

Die Zustandserfassung der Kanäle gemäß der Eigenkontrollverordnung war bis zum Jahr 2001 durchzuführen. Aus den Ergebnissen werden notwendige Kanalсанierungsmaßnahmen erarbeitet.

Das Kanalсанierungskonzept reicht bis zum Jahr 2017 und wird jährlich fortgeschrieben.

Geplant sind folgende Projekte:

2010: Kernstadt, Kernstadt-Nord

2011: Hailing / Sportplätze, Kernstadt, Hohrein, Lerchenberg

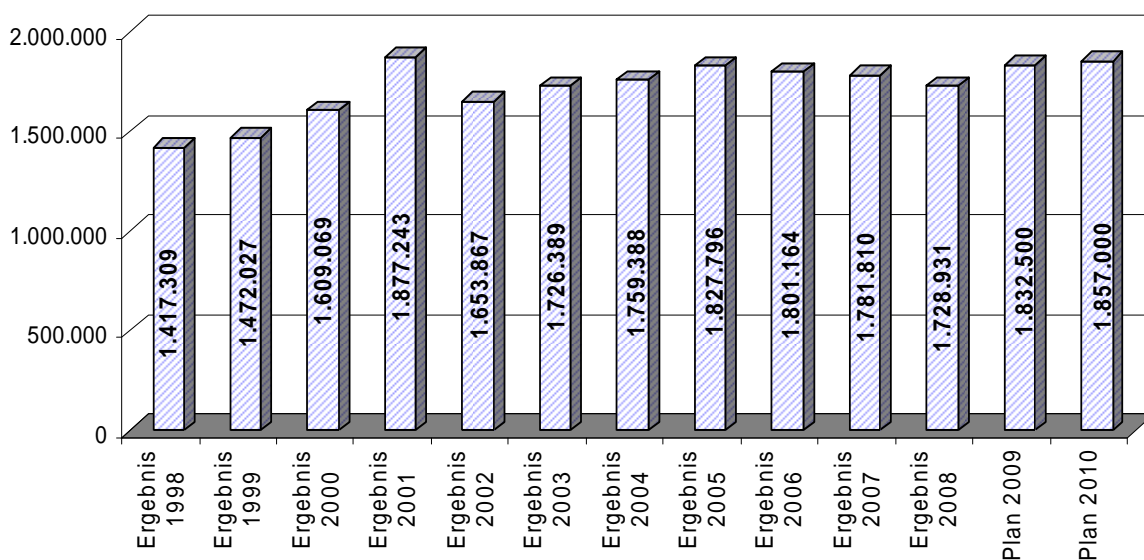
2012: Nordstadt, Hailing / Sportplätze, Kernstadt

2013: Dürerstraße / Galgenberg, Hailing, Lenglingen, Nordstadt, Weststadt

Auch nach dem Jahr 2017 werden in geringerem Umfang Kanalсанierungen durchgeführt.

5.2.2 Personalkosten

Der Personalaufwand in Höhe von 1.857.000,-- € für 2010 orientiert sich am Personalbestand und berücksichtigt die zu erwartenden tariflichen Höhergruppierungen, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit.

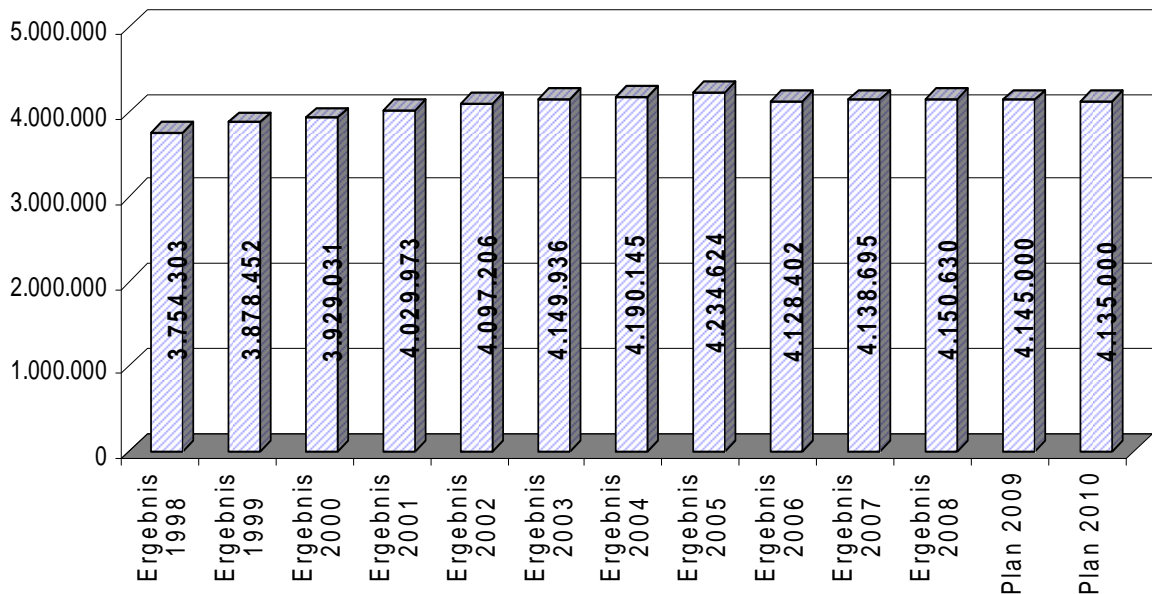


Die extrem hohen Personalkosten im Jahr 2001 resultieren aus der Bildung von Rückstellungen für einen Mitarbeiter, der vorzeitig in Pension ging.

5.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen von insgesamt 4.135.000,-- € für 2010 wurden unter Zugrundelegung von prognostizierten Anlagennachweisen detailliert ermittelt.

Durch den kontinuierlichen Investitionsbedarf im Kanal- und RÜB-Bereich erhöhen sich die Abschreibungen. Aufgrund abgeschriebener Anlagenteile aus dem Jahr 1985 gingen die Abschreibungen 2006 und 2007 leicht zurück.



5.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

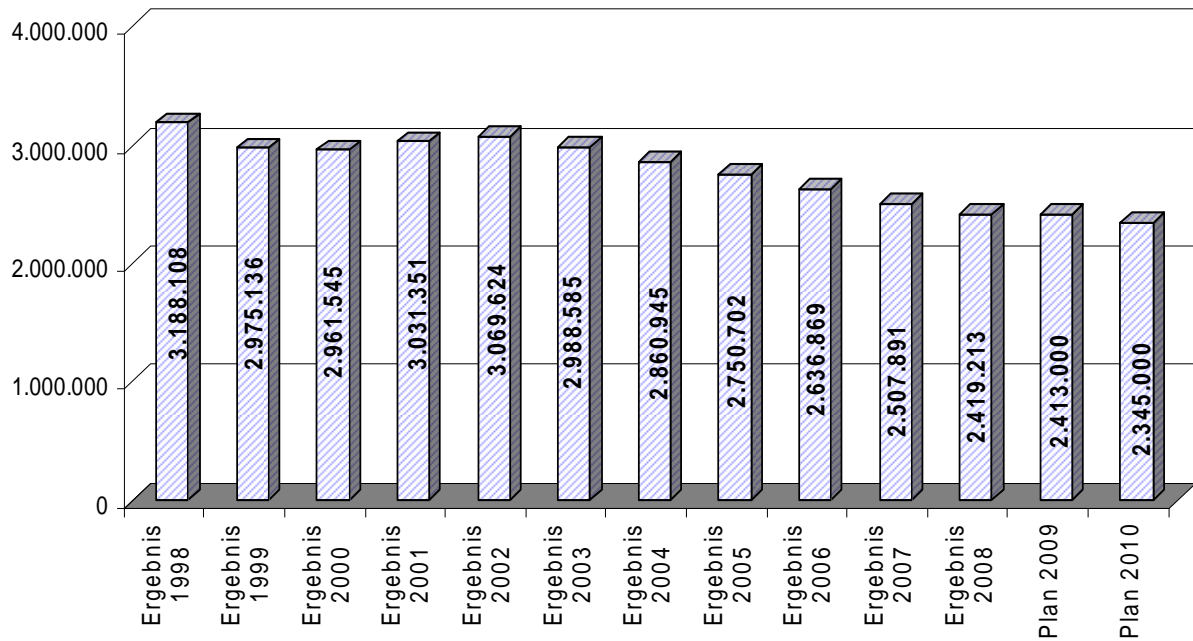
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 886.300,-- € für 2010 sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010 detailliert dargestellt.

Wesentliche Aufwendungen sind hier die Abwasserabgabe in Höhe von 500.000,-- € (verrechnungsfähig s. 5.1.2), die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt für die Inanspruchnahme von städtischem Personal in Höhe von 92.000,-- €, sowie die Einzugskosten für die Entwässerungsgebühren an die Energieversorgung Filstal (EVF) in Höhe von 98.000,-- €.

5.2.5 Zinsen

Der Zinsaufwand für Kredite in Höhe von 2.345.000,-- € für 2010 wurde aus dem Schuldenstand des Eigenbetriebs (Inneres Darlehen der Stadt und Fremdkredite) errechnet.

Aufgrund der günstigen Zinsentwicklung in den letzten Jahren sowie durch Umschuldungen und Zinsoptimierungen ist der Zinsaufwand gegenüber 1998 rückläufig.

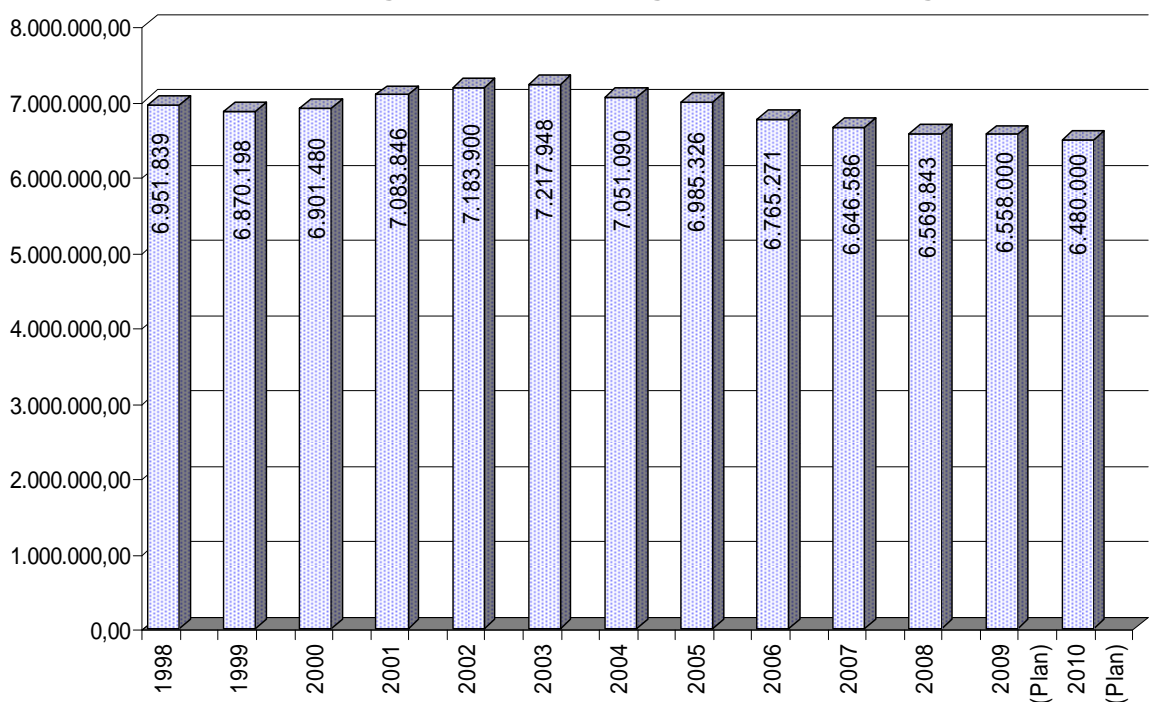


Entwicklung der Betriebskosten

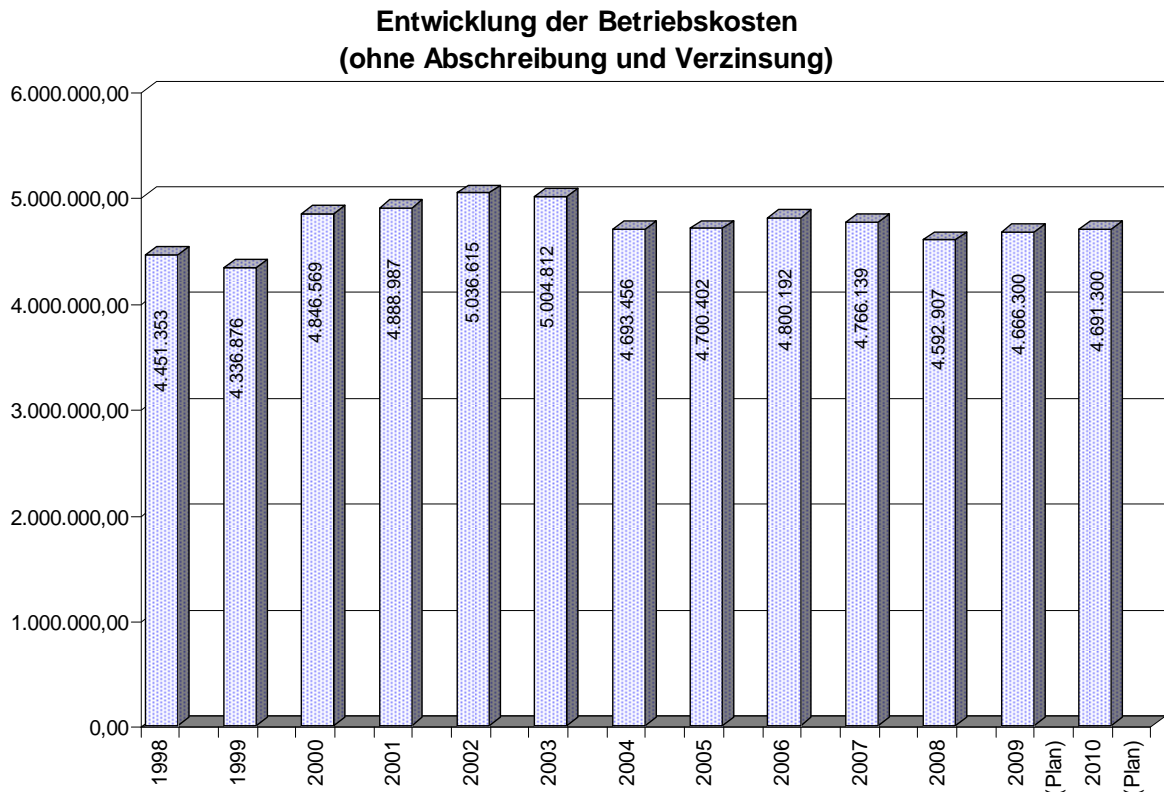
Durch die Investitionen im Kanal- und RÜB-Bereich stiegen die Abschreibungen und der Zinsaufwand bis zum Jahr 2003 an.

Ab 2004 gehen die Kosten für Abschreibungen und Zinsen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus sowie inzwischen abgeschriebener Anlagenteile wieder leicht zurück.

Entwicklung der Abschreibungen und Verzinsung



Durch Instandhaltungsmaßnahmen, vor allem durch notwendige Sanierungsmaßnahmen im Kanalbereich, erhöhten sich die laufenden Betriebskosten ab dem Jahr 2000 bis 2003. Ab 2004 wurden die Aufwendungen für Kanalsanierungen wieder zurückgefahren.



5.3 Betriebsergebnis und Überschussausgleich

Im Jahr 2010 wird beim Betriebsergebnis mit einem Defizit von -34.800,-- € gerechnet.

Die Stadtentwässerung erwirtschaftete in den Vorjahren jedoch Überschüsse die als Rückstellung verbucht sind. Diese Überschüsse sind entsprechend § 9 Abs. 2 KAG innerhalb der folgenden 5 Jahre auszugleichen.

Als Ausgleichsbetrag für das Jahr 2010 wird ein Teilbetrag in Höhe von -34.800,-- € eingeplant.

6. Vermögensplan 2010

Die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf im Vermögensplan betragen jeweils 8.407.000,-- €.

6.1 Finanzierungsmittel

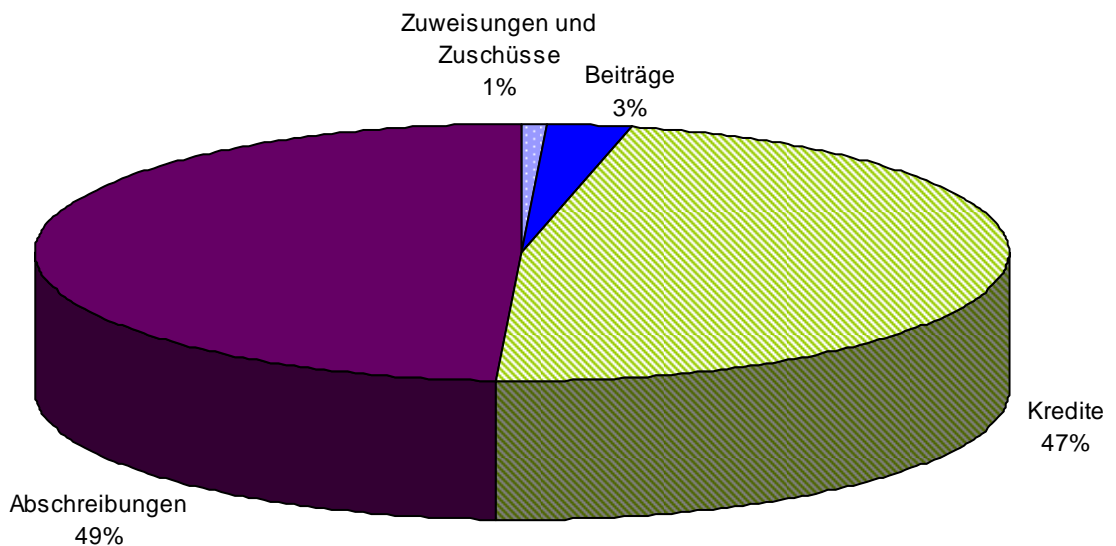
An Eigenmittel stehen dem Eigenbetrieb zur Verfügung:

1. Zuweisungen und Zuschüsse	81.000,-- €
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	230.000,-- €
3. Abschreibungen	4.135.000,-- €
	<hr/>
	4.446.000,-- €

Dies entspricht 53 % des Finanzierungsbedarfs.

Die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 3.961.000,-- € entspricht einem Finanzierungsanteil von 47 %.

**Darstellung der Finanzierungsmittel des Vermögensplans 2010
(insgesamt 8.407.000 Euro)**



6.2 Finanzierungsbedarf

Der Finanzierungsbedarf setzt sich zusammen aus:

1. Investitionen	3.622.000,-- €
2. Auflösungen	1.690.000,-- €
3. Tilgung für Kredite	2.414.603,-- €
4. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren (tatsächlicher Finanzierungsbedarf abzüglich tatsächl. Finanzierungsmittel des Jahres 2008)	<u>680.397,-- €</u> 8.407.000,-- €

6.2.1 Kläranlagen

Für Investitionen im Bereich der Kläranlagen sind im Jahr 2010 insgesamt 226.000,-- € vorgesehen.

Hierbei handelt es sich um verschiedene kleinere Maßnahmen und Optimierungen im Klärwerk Göppingen sowie um den Erwerb von beweglichen Sachen.

6.2.2 Regenüberlaufbecken

Im Bereich der Regenüberlaufbecken sind im Jahr 2010 Investitionen in Höhe von 1.100.000,-- € geplant.

Für die Position „RÜB 16 Bahnhof“ sind 2010 1.000.000,-- € eingeplant, zusätzlich ist für dieses Projekt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.500.000,-- € vorgesehen. Für kleinere Maßnahmen sind 100.000,-- € eingestellt.

6.2.3. Zuleiter und Kanäle

Für Zuleiter und Kanäle enthält der Vermögensplan Kosten in Höhe von insgesamt 2.296.000,-- €.

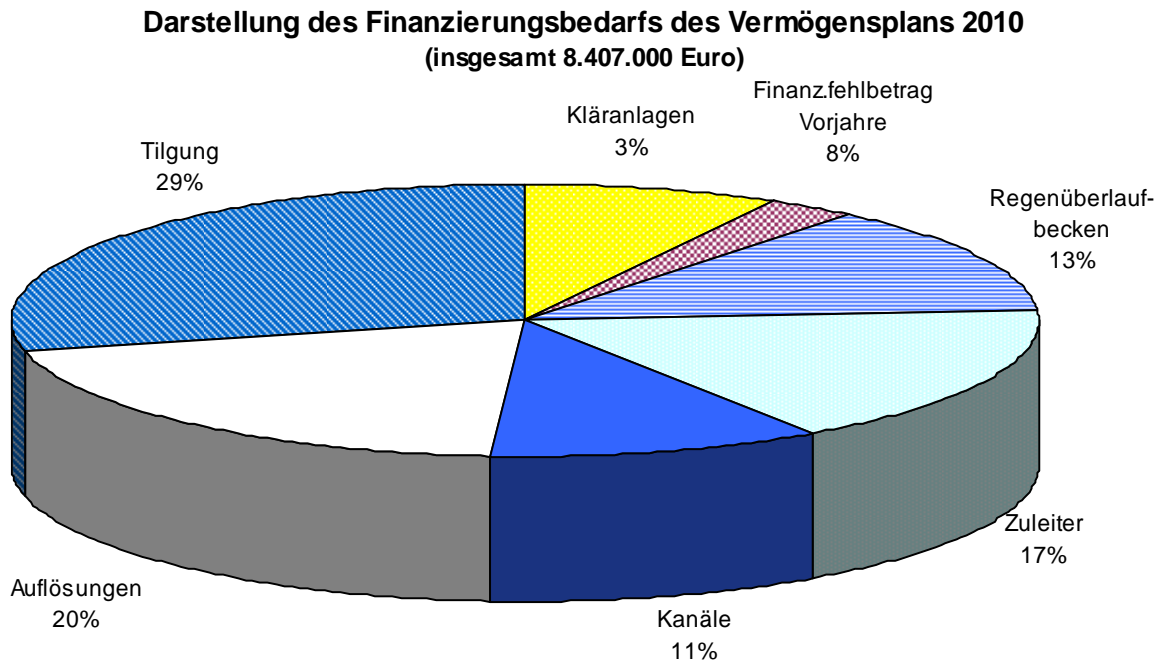
Für den „Zuleiter zum RÜB 16 Bahnhof BA II“ sind im Jahr 2010 Mittel in Höhe von 1.400.000,-- € eingestellt, zusätzlich ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,6 Mio. € vorgesehen.

Bei der Position „Verbesserungsmaßnahmen im Kanalnetz“ sind im Jahr 2010 für die Gebiete „Kernstadt“ und „Kernstadt-Nord“ 700.000,-- € eingeplant.

Für die Fremdwasserentnahme Silcherstraße sind 150.000,-- €, vorgesehen.

Die weiteren Ausgaben für verschiedene kleinere Positionen im Kanalbereich betragen zusätzlich 46.000,-- €.

Die Kosten für die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 genannten Maßnahmen sind detailliert in der Einzelaufstellung der Investitionsvorhaben im Vermögensplan dargestellt.



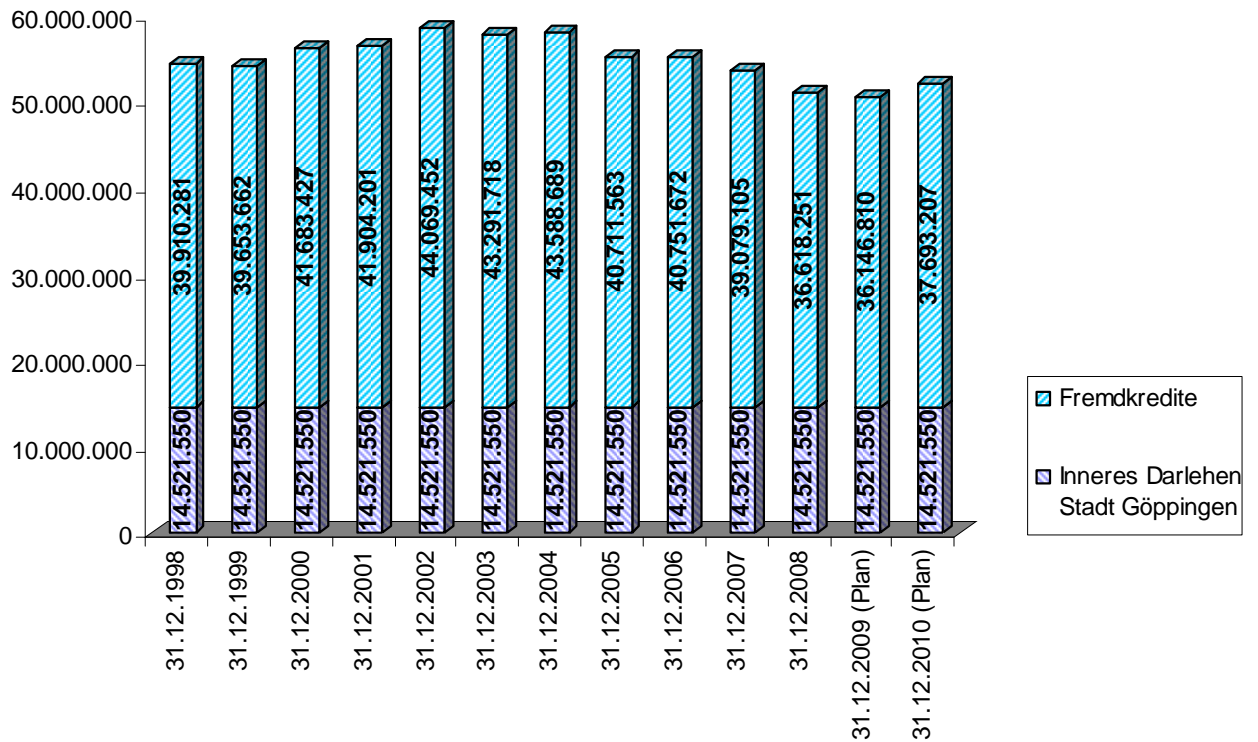
6.3 Entwicklung des Schuldenstandes

Unter Zugrundelegung des derzeitigen Schuldenstandes und der voraussichtlichen Schuldenentwicklung 2009 ergibt sich zum 01.01.2010 ein Schuldenstand von insgesamt 50.668.360,-- €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Inneren Darlehen der Stadt Göppingen an die SEG in Höhe von 14.521.550,-- € und Fremddarlehen in Höhe von 36.146.810,-- €.

Im Vermögensplan 2010 ist eine Kreditaufnahme von 3.961.000,-- € veranschlagt. Nach Abzug der Tilgungsausgaben in Höhe von 2.414.603,-- € wird sich der Schuldenstand um 1.546.397,-- € erhöhen.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2010 beträgt dann 52.214.757,-- €.

Darstellung der Schuldenentwicklung in Euro



7. Stellenübersicht 2010

Der Stellenplan weist folgende Stellen aus:

	<u>Plan 2009 (zum Vergleich)</u>	<u>Plan 2010</u>
Beschäftigte	35	34*
Beamte	2	2
Gesamt	37	36

* davon: 1 Teilzeitkraft mit 26 %
 2 Teilzeitkräfte mit je 50 %
 1 Teilzeitkraft mit 77 %

Zusätzlich: 1 Azubi

Weitere Details sind in der beigefügten Stellenübersicht dargestellt.

8. Finanzplanung bis 2013

Die Finanzplanung enthält die geplanten Investitionsausgaben und Finanzierungsmittel bis zum Jahr 2013. Sie wird jährlich im Rahmen der Wirtschaftspläne aktualisiert und fortgeschrieben.

Die einzelnen Vorhaben sowie die vorgesehene Kreditaufnahmen sind im Finanzplan detailliert dargestellt.

9. Bilanzentwicklung 31.12.2004 – 31.12.2010

Die Bilanzentwicklung wurde aufgrund der Jahresabschlüsse 2004 bis 2008 sowie der Prognosen der Jahre 2009 und 2010 erstellt.

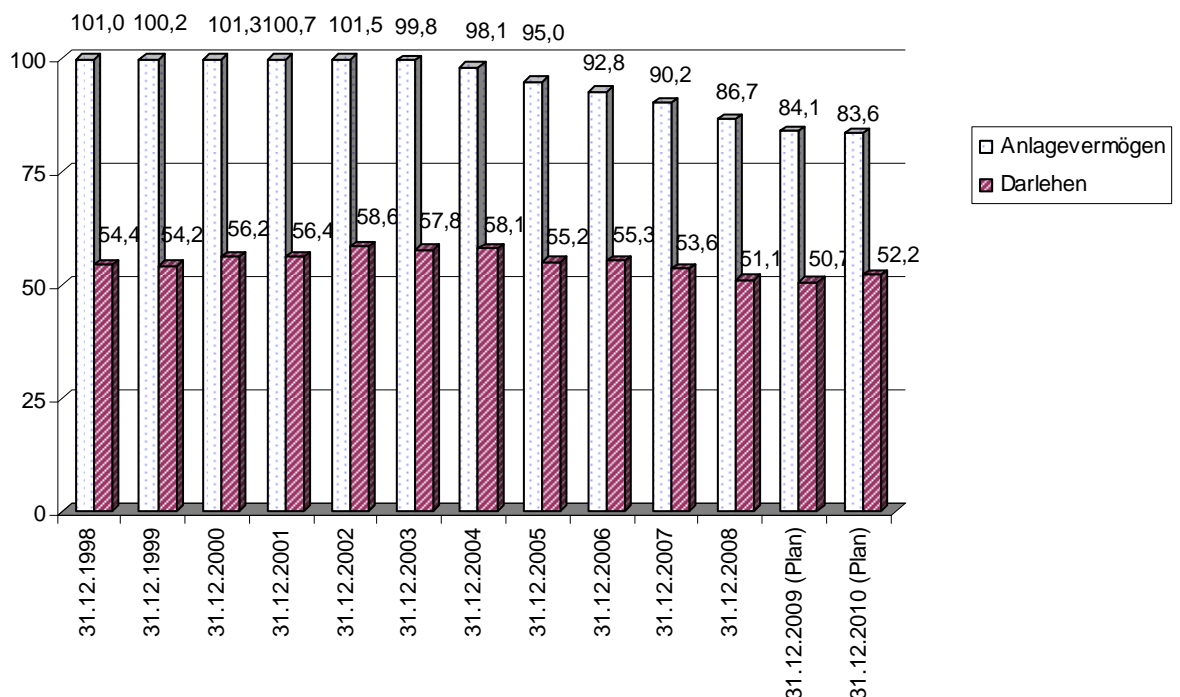
Das Anlagevermögen reduziert sich von 98,1 Mio. € zum 31.12.2004 auf 83,6 Mio. € zum 31.12.2010. Ursächlich sind geringere Investitionskosten als Abschreibungen vor allem im Kläranlagenbereich aufgrund des bis zum Jahr 1998 ausgebauten Klärwerks.

Der Darlehensstand sinkt von 58,1 Mio. € zum 31.12.2004 auf 52,2 Mio. € zum 31.12.2010.

Die einzelnen Bilanzpositionen sind in der Bilanzentwicklung dargestellt.

Die graphische Darstellung ab 1998 sieht wie folgt aus:

Entwicklung des Anlagevermögens und der Darlehen in Mio EURO



Erfolgsplan 2010

Bezeichnung	Ansatz 2010 Euro	Ansatz 2009 Euro	Ergebnis 2008 Euro
1. Umsatzerlöse	8.627.500	8.345.500	8.281.158
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	27.217
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.999.000	3.170.000	2.498.268
Summe 1 - 3	<u>11.636.500</u>	<u>11.525.500</u>	<u>10.806.643</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.499.000	1.503.000	1.598.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	948.000	948.000	862.209
5. Personalaufwand	1.857.000	1.832.500	1.728.931
6. Abschreibungen	4.135.000	4.145.000	4.150.630
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	886.300	881.300	402.366
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.345.000	2.413.000	2.419.213
9. Steuern	1.000	1.500	781
Summe 4 - 9	<u>11.671.300</u>	<u>11.724.300</u>	<u>11.162.929</u>
Betriebsergebnis	<u>-34.800</u>	<u>-198.800</u>	<u>-356.286</u>
Vorträge der Überschüsse aus Vorjahren	34.800	198.800	397.368 *
Differenz Verzinsung Handelsrecht / KAG	0	0	41.082 **

* Entnahme aus zweckgebundener Rückstellung

**Einstellung in allgemeine Rücklage

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

	Ansatz 2010 Euro	Ansatz 2009 Euro	Ergebnis 2008 Euro
1. Umsatzerlöse			
Entwässerungsgebühren	6.930.000	6.636.000	6.512.815
Anteil Straßenentwässerung	1.395.000	1.400.000	1.464.558
Auflösung Beiträge	301.000	307.000	302.625
Sonstige Umsatzerlöse	500	500	206
Fäkalienannahme	1.000	2.000	953
	8.627.500	8.345.500	8.281.158
2. Aktivierte Eigenleistungen			
Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	27.217
3. Sonstige betriebliche Erträge			
Auflösung Zuweisungen und Zuschüsse	1.389.000	1.400.000	1.393.172
Erstatt. v. Anschlußgemeinden u. -verbänden	1.040.000	1.200.000	1.043.905
Erstattung Versicherungsschäden	20.000	20.000	7.862
Rückerstattungen von Zuvielzahlungen	0	0	0
Verrechnung der Abwasserabgabe	500.000	500.000	0
Zinserträge	20.000	20.000	16.459
Sonstige Erträge	30.000	30.000	36.870
	2.999.000	3.170.000	2.498.268
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Strom	680.000	760.000	751.676
Heizöl	70.000	45.000	62.982
Wasserbezug	32.000	28.000	32.781
Treibstoffe	22.000	20.000	22.276
Schmierstoffe	5.000	5.000	4.464
Chemikalien	0	0	0
Laborbedarf	50.000	50.000	46.446
Kalk	0	0	0
Eisenchlorid	0	0	0
Flockungsmittel (Polymer)	190.000	190.000	185.894
Abluftreinigung	0	0	0
Phosphat - Fällmittel	90.000	70.000	87.266
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	5.000	5.000	2.643
Material- Direktverbrauch	345.000	320.000	395.925
Anschaffung Dienst- und Schutzkleidung	10.000	10.000	6.449
	1.499.000	1.503.000	1.598.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen (Wartung, Instandhaltung)	720.000	720.000	629.195
Leistungen Bauhof	5.000	5.000	1.100
Fremdanalysen, Laboruntersuchungen	10.000	10.000	7.769
Entsorgung Rechengut, Sandfang	40.000	40.000	43.421
Granulatentsorgung	170.000	170.000	164.038
Landwirtschaftliche Klärschlammverwertung	0	0	0
Klärschlamm Entsorgung	0	0	13.122
Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	3.564
	948.000	948.000	862.209

	Ansatz 2010 Euro	Ansatz 2009 Euro	Ergebnis 2008 Euro
5. Personalaufwand			
Personalkosten	1.857.000	1.832.500	1.728.931
6. Abschreibungen			
Ordentl. Abschreibungen u. Wertberichtigung	4.135.000	4.145.000	4.150.630
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus Anlageabgängen	0	0	1.335
Funk- und Fernmeldekosten	16.000	16.000	16.713
Kopierkosten (Miete)	3.000	3.000	2.646
EDV-Kosten	30.000	25.000	31.289
Abwasserabgabe	500.000	500.000	179
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1.800	1.800	1.843
Gebäude- und Feuerversicherungen	26.000	26.000	26.485
Kfz-Versicherung	5.000	5.000	4.695
Sonstige Versicherungen	60.000	55.000	60.312
Bürobedarf	4.000	4.000	4.222
Fachbücher und Zeitschriften	3.000	3.000	3.567
Portokosten	1.000	1.000	718
Anzeigen, Inserate, öff. Bekanntmachungen	1.000	1.000	445
Bewirtungs- und Repräsentationskosten	2.000	2.000	2.864
Reisekosten	7.000	7.000	5.942
Fachgutachten	0	0	0
Prüfungs- und Beratungskosten	20.000	20.000	34.952
Gerichts-, Prozeß-, Notariatskosten	0	0	328
Verw.kostenbeitrag an Stadt f. Zentralverw.	92.000	93.000	90.585
Verw.kostenbeitr. f. Einzug Entwäss.gebühr	98.000	98.000	98.607
Betr.kostenerstattung (ZWV Krettenbachtal)	500	500	3.690
Aus- und Fortbildung	6.000	10.000	5.518
Sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	5.429
	<u>886.300</u>	<u>881.300</u>	<u>402.366</u>
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			
Zinsen für Kredite	2.345.000	2.413.000	2.419.213
9. Steuern			
Sonstige Steuern (Kfz-Steuer u.a.)	1.000	1.500	781

Vermögensplan 2010

Finanzierungsmittel / Einnahmen

Bezeichnung	Planansatz 2010 Euro
1. Zuweisungen und Zuschüsse	81.000
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	230.000
3. Kredite	3.961.000
4. Abschreibungen	4.135.000
5. erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
Finanzierungsmittel insgesamt	8.407.000

Vermögensplan 2010

Finanzierungsbedarf / Ausgaben

Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Ausgaben des Wirtschafts- jahres Euro	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres Euro	Gesamt- ausgabe- bedarf Euro	bisher bereitgestellt Euro
I. Kläranlagen				
1 . Einrichtungsgegenstände	5.000			
2 . Büromaschinen und -Geräte	5.000			
3 . Werkzeug, Maschinen, Geräte	10.000			
4 . geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000			
5 . Kleinere Maßn. i.d. Kläranl. Göpp.	200.000			
Kläranlagen insgesamt:	226.000	0	0	0
II. Regenüberlaufbecken				
1 . Kleinere Maßnahmen bei RÜBs	100.000			
2 . RÜB 16 Bahnhof	1.000.000	1.500.000	2.500.000	
Regenüberlaufbecken insgesamt:	1.100.000	1.500.000	2.500.000	0

Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt
	Euro	Euro	Euro	Euro
III. Zuleiter				
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000			
2 . Zuleiter z. RÜB 16 Bahnhof BA II	1.400.000	1.600.000	3.000.000	4.266.292 *
Zuleiter insgesamt:	1.410.000	1.600.000	3.000.000	4.266.292
IV. Kanäle				
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000			
2 . Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	10.000			
3 . geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000			
4 . Planungen für Kanalbauvorhaben	5.000			
5 . Verbesserungsmaßn. im Kanalnetz	700.000			
6 . Kanalkataster	10.000			
7 . Fremdwasserentnahme Silcherstr.	150.000		150.000	150.000
Kanäle insgesamt:	886.000	0	150.000	150.000
Investitionen gesamt (Summe I. - III.):	3.622.000	3.100.000	5.650.000	4.416.292
V. Auflösungen v. Zuschüssen u. Beiträgen	1.690.000			
VI. Tilgung von Krediten	2.414.603			
VII. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	680.397			
Finanzbedarf insgesamt:	8.407.000	3.100.000	5.650.000	4.416.292

* bisher veranschlagte Mittel einschl. BA I Kanal Gerberstrasse. Neuveranschlagung des Zuleiters z. RÜB 16 BA II aufgrund Planänderung.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Maßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen 2010 Euro	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro
RÜB 16 Bahnhof	1.500.000	1.500.000		
Zuleiter z. RÜB 16 Bahnhof BA II	1.600.000	1.600.000		
insgesamt:	3.100.000	3.100.000	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand

Nr.	Kreditgeber	Schuldenstand 01.01.2010 Euro	Neuaufnahme 2010 Euro	Tilgung 2010 Euro	Schuldenstand 31.12.2010 Euro	Zins- satz %	Zins- bindung bis
	Inneres Darlehen der Stadt Göppingen	14.521.550			14.521.550	4,50	
0/73	KfW	674.905		30.677	644.228	4,85	15.02.2012
0/74	KfW	960.000		40.000	920.000	4,00	15.05.2014
0/75	KfW	647.000		25.880	621.120	4,20	15.02.2015
0/76	KfW	941.470		57.060	884.410	3,55	15.08.2016
	Swap West LB + variabel	1.901.367		63.911	1.837.455	4,605	30.09.2019
*	Swap West LB + variabel	1.970.212		65.139	1.905.073	4,36	30.06.2020
**	Swap West LB + variabel	1.822.756		58.799	1.763.957	4,37	30.10.2020
8/50	Norddeutsche LB	1.637.500		50.000	1.587.500	4,54	30.09.2012
8/60	Commerzbank Stuttgart	771.507		220.431	551.076	4,62	30.06.2013
8/70	Commerzbank Stuttgart	1.226.875		32.500	1.194.375	4,60	30.09.2017
8/121	KSK Göppingen	396.251		51.129	345.122	5,50	30.12.2017
8/122	KSK Göppingen	594.377		76.694	517.684	5,50	30.12.2017
8/192	KSK Göppingen	703.026		127.823	575.203	5,05	30.09.2015
8/210***	Swap LBBW + variabel	2.607.589		0	2.607.589	3,86	29.09.2062
8/199	KSK Göppingen	766.938		127.823	639.115	5,25	30.12.2015
8/200	KSK Göppingen	351.513		127.823	223.690	5,15	30.12.2012
8/201	KSK Göppingen	447.380		127.823	319.557	5,28	30.09.2013
8/202	KSK Göppingen	2.015.625		62.500	1.953.125	5,39	31.03.2012
8/203	KSK Göppingen	415.425		127.823	287.602	5,60	30.03.2013
8/205	KSK Göppingen	2.978.275		183.300	2.794.975	4,04	14.08.2016
8/206	KSK Göppingen	1.850.000		50.000	1.800.000	3,82	31.12.2016
8/207	KSK Göppingen	590.542		112.484	478.058	3,77	31.12.2015
8/208	KSK Göppingen	171.774		52.806	118.968	4,00	30.03.2013
8/209	KSK Göppingen	585.000		15.000	570.000	3,87	30.12.2018
8/237	Dt. Geno-Hypo-Bank	2.083.300		83.340	1.999.960	3,60	30.12.2014
8/238	Dt. Geno-Hypo-Bank	850.000		25.000	825.000	4,39	30.12.2013
8/240	Dt. Geno-Hypo-Bank	2.013.212		63.911	1.949.300	5,31	30.06.2011
8/300	LB Hessen-Thüringen	1.054.540		127.823	926.717	4,434	30.03.2018
8/310	LB Hessen-Thüringen	1.118.451		127.823	990.628	4,388	28.09.2018
	vorrauss. restl. Kredit- aufnahmen im Jahr 2009	2.000.000		50.000	1.950.000		
	geplante Kredit- aufnahmen im Jahr 2010		3.961.000	49.281	3.911.719		
insgesamt:		50.668.360	3.961.000	2.414.603	52.214.757		

* KSK fest bis 11.05.2010

** KSK fest bis 01.11.2010

***var. Darl. KSK 1. Tilgung 28.03.2013, Einbezug v. 8/240, 8/202, 8/50 ab jew. Fälligkeit

Stellenübersicht der Beschäftigten

§ 3 EigBVO

Entgeltgruppe	Stellenzahl	
	im Laufe des Wirtschaftsjahres 2010 vorgesehen	voraussichtlich am 01.01.2010 besetzt
13	1	1
12	1	1
11	0	1
10	2	2
9	2	2
8**	1	1
7	5	5
6*	7	7
5	11	10
4	3	3
3		
2	1	1
1		
insgesamt:	34	34

* 2 Teilzeitkräfte mit je 50 %, 1 Teilzeitkraft mit 77%

** 1 Teilzeitkraft mit 26%

zusätzlich: 1 Azubi 01.09.07 - 31.08.10, ab 01.09.10 Anstellung in LG 5
1 Azubi ab 01.09.09

Stellenübersicht der Beamtenstellen (nachrichtlich)
 die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind
 § 3 EigBVO

Laufbahngruppen Besoldungsgruppen Gehobener Dienst	Stellenzahl	
	im Laufe des Wirtschaftsjahres 2010 vorgesehen	voraussichtlich am 01.01.2010 besetzt
A 13		
A 12	1	1
A 11		
A 10		
A 9	1	1
Mittlerer Dienst		
A 9		
A 8		
A 7		
A 6		
A 5		
insgesamt:	2	2

Stellenübersicht insgesamt		
	Stellenzahl	
	im Laufe des Wirtschaftsjahres 2010 vorgesehen	voraussichtlich am 01.01.2010 besetzt
Beschäftigte	34	34
Beamte (nachrichtlich)	2	2
insgesamt:	36	36

zusätzlich: 1 Azubi 01.09.07 - 31.08.10, ab 01.09.10 Anstellung in LG 5
1 Azubi ab 01.09.09

Finanzplan 2009 - 2013

Finanzierungsmittel / Einnahmen

Bezeichnung	Ifd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
	Plan 2009 Euro	Planjahr 2010 Euro	1. 2011 Euro	2. 2012 Euro	3. 2013 Euro
1. Zuweisungen und Zuschüsse	320.000	81.000	101.000	81.000	81.000
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	90.000	230.000	10.000	10.000	10.000
3. Kredite	1.678.000	3.961.000	4.501.000	1.476.000	1.331.000
4. Abschreibungen	4.145.000	4.135.000	4.180.000	4.320.000	4.070.000
5. erübrigte Mittel aus Vorjahren					
Finanzierungsmittel insgesamt	6.233.000	8.407.000	8.792.000	5.887.000	5.492.000

Finanzplan 2009 - 2013

Finanzierungsbedarf / Ausgaben

Bezeichnung	lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
	Plan 2009 Euro	Planjahr 2010 Euro	1. 2011 Euro	2. 2012 Euro	3. 2013 Euro
I. Kläranlagen					
1 . Einrichtungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2 . Büromaschinen und -Geräte	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3 . Werkzeug, Maschinen, Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4 . geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5 . Kleinere Maßn. i.d. Kläranl. Göpp.	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6 . Aufrüstung Sandfang	665.000				
Kläranlagen insgesamt:	891.000	226.000	226.000	226.000	226.000
II. Regenüberlaufbecken					
1 . Kleinere Maßnahmen bei RÜBs	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2 . RÜB 16 Bahnhof		1.000.000	1.500.000		
Regenüberlaufbecken insgesamt:	100.000	1.100.000	1.600.000	100.000	100.000

Bezeichnung	lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
	Plan 2009 Euro	Planjahr 2010 Euro	1. 2011 Euro	2. 2012 Euro	3. 2013 Euro
III. Zuleiter					
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 . Zuleiter z. RÜB 16 Bahnhof BA II		1.400.000	1.600.000		
Zuleiter insgesamt:	10.000	1.410.000	1.610.000	10.000	10.000
IV. Kanäle					
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 . Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	10.000	10.000	410.000	10.000	10.000
3 . geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4 . Planungen für Kanalbauvorhaben	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5 . Verbesserungsmaßn. im Kanalnetz	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
6 . Kanalkataster	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 . Regenwasserkanal am Berg (Faurndau)	80.000				
8 . Zuleiter z. RÜB 16 BA III /Freihofstr.				550.000	
9 . Fremdwasserentnahme Österbach					380.000
10 . Fremdwasserentnahme Silcherstr.		150.000			
Kanäle insgesamt:	816.000	886.000	1.136.000	1.286.000	1.116.000
Investitionen gesamt (Summe I. - III.):	1.817.000	3.622.000	4.572.000	1.622.000	1.452.000
V. Auflösungen v. Zuschüssen u. Beiträgen	1.707.000	1.690.000	1.700.000	1.695.000	1.690.000
VI. Tilgung von Krediten	2.702.749	2.414.603	2.520.000	2.570.000	2.350.000
VII. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	6.251	680.397			
Finanzbedarf insgesamt:	6.233.000	8.407.000	8.792.000	5.887.000	5.492.000

Bilanzentwicklung 31.12.2004 - 31.12.2010

Aktiva

	31.12.2004		31.12.2005		31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Anlagevermögen	98.111.428	96,9	95.035.621	98,2	92.803.762	97,8	90.194.026	98,5	86.700.596	98,7	84.131.000	98,5	83.618.000	98,1
Umlaufvermögen	3.113.464	3,1	1.689.634	1,7	2.044.852	2,2	1.330.039	1,5	1.108.113	1,3	1.300.000	1,5	1.600.000	1,9
Rechnungsabgrenzungsposten	5.582	0,0	5.654	0,0	5.637	0,0	5.655	0,0	4.501	0,0	5.000	0,0	5.000	0,0
Bilanzsumme	101.230.474	100,0	96.730.909	100,0	94.854.251	100,0	91.529.720	100,0	87.813.210	100,0	85.436.000	100,0	85.223.000	100,0

Passiva

	31.12.2004		31.12.2005		31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Eigenkapital	1.755.959	1,7	1.556.353	1,6	354.378	0,4	-230.552	-0,3	-18.627	0,0	87.000	0,1	443.000	0,5
Investitionszuwendungen	29.913.897	29,6	28.539.917	29,5	27.401.049	28,9	26.098.157	28,5	24.745.180	28,2	23.665.000	27,7	22.357.000	26,2
Empfangene Ertragszuschüsse	10.092.779	10,0	9.872.612	10,2	10.057.115	10,6	9.754.723	10,7	9.368.598	10,7	9.151.000	10,7	9.080.000	10,7
Rückstellungen	249.807	0,2	254.927	0,3	1.186.920	1,3	1.719.004	1,9	1.134.290	1,3	1.028.000	1,2	672.000	0,8
Darlehen	58.110.239	57,4	55.233.113	57,1	55.273.222	58,3	53.600.655	58,6	51.139.801	58,2	50.668.360	59,3	52.214.757	61,3
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.107.793	1,1	1.273.987	1,3	581.567	0,6	587.734	0,6	1.443.968	1,6	836.640	1,0	456.243	0,5
Bilanzsumme	101.230.474	100,0	96.730.909	100,0	94.854.251	100,0	91.529.720	100,0	87.813.210	100,0	85.436.000	100,0	85.223.000	100,0



Ein Standort mit Weitblick!

Wirtschaftsplan 2010

des

Eigenbetriebs

Stauferpark

(SPG)



Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebs Stauferpark Göppingen

für das Wirtschaftsjahr 2010

Inhalt	Seite
Vorbericht	
Erfolgsplan 2010	
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010	
Investitionsplan	
Vermögensplan - Finanzierungsmittel	
Vermögensplan - Finanzierungsbedarf	
Finanzplan 2009 - 2013 - Finanzierungsmittel	
Finanzplan 2009 - 2013 - Finanzierungsbedarf	
Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand	
Stellenübersicht	
Planbilanz - Aktiva	
Planbilanz - Passiva	

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebs Stauferpark Göppingen

1. Rechtsgrundlagen

Der Gemeinderat der Stadt Göppingen hat am 21.10.2004 die Gründung des Eigenbetriebs Stauferpark Göppingen samt Übernahme des städtischen Sondervermögens "Stauferpark" zum 01.01.2005 sowie die entsprechende Betriebssatzung beschlossen.

Nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Investitionsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan, der Planbilanz, der Schuldenübersicht sowie der Stellenübersicht.

2. Allgemeine Hinweise

Von der am 14.07.2005 vom Gemeinderat beschlossenen Neustrukturierung der Stabsstelle 93 Wirtschaftsförderung / Grundstücksverkehr ist auch der Eigenbetrieb Stauferpark berührt.

Mit der am 14.07.2005 (GR-Beschluss 147/2005) beschlossenen Änderung der Eigenbetriebssatzung wird der Grundstücksverkehr der Stadt Göppingen insgesamt seit 01.08.2005 vom Eigenbetrieb Stauferpark wahrgenommen und ist dort sowohl organisatorisch / personell als auch räumlich integriert. Die sich daraus ergebenden Zuordnungen der Sach- und Personalkosten sind im Haushaltsplan der Stadt und im Wirtschaftsplan entsprechend gesondert aufgeführt.

Der im Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und der BPG vorgesehene Übergang von gewerblichen Bestandsgebäuden aus dem Sondervermögen in das Eigentum der BPG in Form einer Sacheinlage ist noch offen.

3. Finanzierungsstruktur

Auf Grund der Tatsache, dass der Entwicklungszeitraum für den Stauferpark sich gegenüber der bisherigen Annahme weiter strecken wird, wurde die Finanzierungsstruktur des Eigenbetriebs Stauferpark entsprechend verbessert.

Der Gemeinderat der Stadt Göppingen hat der Gewährung eines zunächst zins- und tilgungsfreien Inneren Darlehen in Höhe von 10 Mio am 28.02.2008 zugestimmt.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Sonderfinanzierung außerhalb des Haushalts mit der LBBW zum 31.12.2008 beendet und in das übliche System der kommunalen Kreditfinanzierung überführt. Seit dem 01.01.2009 werden die Kapitalmarktdarlehen ordentlich getilgt. Die nachhaltige Verbesserung wurde durch den ersparten Zinsaufwand schon ab 2008 deutlich.

4. Volumen des Wirtschaftsplans

Das Volumen des Wirtschaftsplans beträgt:

		2010	2009
Erfolgsplan	Ertrag	1.964.984,00 €	2.201.444,00 €
	Aufwand	2.144.300,00 €	2.472.271,00 €
Vermögensplan (geändert)			
Einnahmen/Ausgaben je		1.486.816,00 €	2.690.827,00 €

5. Wirtschaftliche Entwicklung

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Aufwendungen und Erlöse im Wirtschaftsjahr, die für den laufenden Betrieb erforderlich sind. Dies sind auf der Erlösseite 1.964.984,00 € und auf der Aufwandseite 2.144.300,00 € die sich zu einem prognostizierten Jahresverlust von 179.316,00 € saldieren. Aufgrund der Krise der Weltwirtschaft und deren Auswirkungen auf die Miet- und Verkaufserlöse wurden insbesondere der Ansatz für Erlöse aus Gewerbebaulandveräußerungen zurückgefahren mit der Folge, dass für 2010 kein ausgeglichener Erfolgsplan möglich sein wird. Da auch die Vermarktung von Wohnbauplätzen von der Wirtschaftskonjunktur beeinflusst wird, kann in diesem Bereich keine Kompensation erwartet werden. Bei den Mieterträgen wird hingegen eine stabile Ertragslage angenommen.

Der Prognose für 2010 liegt ein Veräußerungserlös für Gewerbebauland von 350.000 € zugrunde.

Im Wohnbaubereich wird mit der Veräußerung von drei Wohnbaugrundstücken und damit Einnahmen in Höhe von 450.000 € gerechnet.

Die Aufwendungen für Instandsetzung bleiben auf Vorjahresniveau. Bei den Instandsetzungen ist zu berücksichtigen, dass Teile der Bestandsgebäude aus den 30´er Jahren stammen und entsprechende Aufwendungen für die Substanzerhaltung notwendig und nicht mehr aufschiebbar sind.

Gegenüber 2009 ergeben sich im Bereich der Sach- und Personalkosten lediglich geringfügige Erhöhungen durch Lohnkostensteigerungen. Der Eigenbetrieb Stauferpark bedient sich zur Aufgabenerfüllung auch des bei der BPG angestellten Personals. Hierfür erhält die BPG eine Personal- und Sachkostenerstattung. Die Aufgaben der Abwicklung des Grundstücksverkehrs innerhalb und außerhalb des Stauferparks vollzieht der Eigenbetrieb mit eigenem Personal. Sach- und Personalkosten, welche beim Eigenbetrieb für die Aufgabenerledigung außerhalb des "Stauferparks" anfallen, werden von der Stadt erstattet (vergleiche Haushaltsplan 2010 Finanzposition 1.0300.6750.000).

Das Investitionsvolumen in 2010 mit 1.220.000 € verringert sich gegenüber 2009 mit 2.360.000 €.

Die größte Einzelinvestition entfällt mit 350.000 € auf die ehemaligen Hangarhallen 119 B-E an der Manfred-Wörner-Straße einschließlich den Büroverbindungsbauten. Teile des Daches sind auf Grund bestehender Undichtigkeiten und fehlender Wärmedämmung zu modernisieren. Für den Erhalt der aus den 30´er Jahren stammenden Bausubstanz ist diese Investition unabdingbar.

Für die insgesamt 16 zur Vermietung genutzten Bestandsgebäude im Eigentum des Sondervermögens Stauferpark ist ein pauschaler Ansatz für mögliche Vermieterinvestitionen im Rahmen von Neuvermietung vorgesehen.

Auf Grund der schlechten Bausubstanz sind die Gebäude US-Nr. 242 an der Manfred-Wörner-Strasse sowie mehrere, nicht mehr benötigte Trafostationen abzubauen.

Teile der Zaunanlage sowie funktionslos gewordene versiegelte Flächen werden sukzessive zurückgebaut.

Die Herstellung eines grünen Freiraums im bereits erschlossenen und schon in der Vermarktung befindlichen Bereich des Wohnquartiers im Stauferpark -Süd 2.BA (modifizierte Freiraumtraverse) wird 2010 ausgesetzt.

Vermessungskosten fallen im Zuge der Veräußerung von Baugrundstücken an.

Erfolgsplan 2010

	Wirtschaftsjahr 2010 €	Vorjahr (Plan) 2009 €
1. Umsatzerlöse		
a) aus Sollmieten	648.000	649.000
b) aus Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	920.000	1.220.000
c) aus Erbbauzinsen	4.540	0
d) aus abgerechneten Umlagen	180.000	140.000
e) aus anderen Lieferungen u. Leistungen	0	0
f) aus sonstigen Verkäufen	0	0
2. Bestandsveränderungen	-40.000	-60.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	252.444	252.444
	1.964.984	2.201.444
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Bewirtschaftung	240.000	220.000
b) Instandhaltung/ - setzung Gebäude	200.000	200.000
c) -Instandhaltungen Straßen	50.000	50.000
d) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	125.000	125.000
e) Personalkostenerstattung an BPG	161.800	157.100
f) Sachkostenaufwendungen	193.500	186.000
	970.300	938.100
5. Personalkosten		
a) Grundstücksverkehr	239.000	201.624
b) SPG allgemein	27.000	24.947
6. Abschreibungen		
a) auf Anlagevermögen	160.000	200.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	510.000	860.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-5.000	-3.400
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163.000	156.000
10. Grundsteuern	80.000	95.000
	1.174.000	1.534.171
Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuß	-179.316	-270.827

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

		Plan 2010 €
1. Umsatzerlöse		
<p>Das Mietpotential des Sondervermögens umfasst derzeit rund 25.000 qm gewerblich nutzbare Mietflächen in 18 Gebäuden sowie eine rund 30 ha große 9-Loch-Golfanlage seit 01.01.2008 in der Betreiberschaft des Golfclubs. Die sehr heterogene Nutzungsstruktur umfasst ein Restaurant, ein SWR-Produktionsstudio (Tigerente), moderne Büroflächen und Produktionsgebäude, umgenutzte ehemalige Flugzeughangars, das Impuls- und Gründerzentrum sowie die beiden Gebäude der Handwerkerhöfe. Aktuell bestehen 84 Mietverhältnisse. Sehr positiv hat sich der Vermietungsstand im IGZ mit derzeit 18 bestehenden Mietverhältnissen entwickelt. Die Büroräume sind zu 90 % vermietet.</p>		
a. aus Sollmieten	<p>Unter Berücksichtigung der Veräußerung des ehemaligen Headquarters, Unsicherheiten bezüglich des Mieterverhaltens auf Grund des vom Gemeinderat bis 2015/2020 beschlossenen Rückbaus der Handwerkerhöfe werden Mieterträge bei Einbeziehung des neuen Dr.-Herbert-König-Platzes von 648.000 € erwartet.</p>	648.000
b. aus Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	<p>Für das Wirtschaftsjahr 2010 wird in der Sparte Gewerbegrundstücke die Veräußerung von einem Bauplatz (ca. 4.400 m²) sowie eine weitere Rate für bereits veräußerte Gebäude geplant. Im Bereich der Wohnungsbaugrundstücke im neuen Baugebiet Stauferpark-Süd 2. Bauabschnitt, wird mit der Veräußerung von Wohnungsbauflächen im Wert von 450.000,00 € (3 Bauplätze) gerechnet.</p>	
Verkaufserlöse		
- Wohnen Baufläche Wohnen im Stauferpark - Süd	450.000	
- Gewerbe Gewerbebauplätze	350.000	
Kaufpreisrate für bereits veräußerte Gebäude	120.000	
Gesamtsumme Verkaufserlöse		920.000
c) aus Erbbauzinsen		4.540
d) aus abgerechneten Umlagen Dieser Einnahmeansatz umfasst die die umlagefähigen Betriebskosten der Mietverhältnisse.		180.000
Gesamtsumme Umsatzerlöse		1.752.540

		Plan 2010	
		€	
2. Bestandsveränderungen	Hierbei handelt es sich um noch abzurechnende umlagefähige Betriebskosten aus den Vorjahren, dies bedingt eine entsprechende Minderung des Ansatzes.		-40.000
3. sonstige betriebliche Erträge	Die Abwicklung des Grundstücksverkehrs für die Gesamtstadt einschließlich des Stauferparks ist Aufgabe des Eigenbetriebs (siehe Punkt 5). Die anteiligen Sach- und Personalkosten, welche für die Erledigung von Grundstücksverkehr außerhalb des Stauferparks anfallen, werden von der Stadt auf Nachweis aus dem Kernhaushalt erstattet. Ebenso erhält der Eigenbetrieb eine Erstattung von der BPG für den Anteil, den Mitarbeiter der SPG für die BPG erbringen. Für das Planjahr 2010 wird eine Pauschale in Höhe von 252.444,00 € an den Eigenbetrieb erstattet		252.444
4. Lieferungen und Leistungen			
a) Betriebskosten/Aufwendungen für Bewirtschaftung	Die vom Sondervermögen zu tragenden Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung werden mit 240.000 € angesetzt.	240.000	
b) Instandhaltung / - setzung Gebäude	Der Ansatz für die Gebäudeinstandhaltung mit 200.000,- € liegt auf Vorjahresniveau. Bei diesem Wirtschaftsplanansatz ist zu berücksichtigen, dass Teile der Bestandsgebäude aus den 30´er Jahren stammen und entsprechende Aufwendungen für die Substanzerhaltung unabwendbar sind.	200.000	
c) Instandhaltung / - setzung Straßen/ Plätze		50.000	
d) Vermarktung/Provision BPG/sonst. Makler	Dieser Ansatz beinhaltet grundstücksbezogene Vermarktungsaktivitäten für Grundstücke innerhalb und ausserhalb des Stauferparks für Anzeigen, Broschüren, Präsentationen, Bauschilder usw sowie die Provisionen für die Vermittlung von Gewerbegrundstücken an die BPG a) Vermarktungskosten b) Provisionen	70.000 55.000	
e) Personalkostenerstattung an BPG	Der Eigenbetrieb bedient sich zum Teil zu seiner Aufgabenerfüllung des bei der BPG angestellten Personals. Hierfür erhält die BPG eine aufwandsbezogene Personalkostenerstattung.	161.800	
f) Sachkostenaufwendungen	Die Sachmittel und Räumlichkeiten für die Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes werden von der BPG bereitgestellt. Hierfür erhält diese eine Sachkostenerstattung (70.000,- €). Ebenso enthält dieser Ansatz externe Kosten wie z.B. für Versicherung und Buchhaltung (51.000,- €) sowie den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (Leistung städtischer Bediensteter, Telefon, Porto usw. 72.500,- €).	193.500	
Gesamtsumme Lieferungen und Leistungen			970.300

		Plan 2010	
		€	
5. Personalkosten			
Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:			
a. Teilbereich Grundstücksverkehr	239.000,00 €		
b. Teilbereich SPG	27.000,00 €		
(Nachrichtl. Personalkosten SPG - allgemein 188.800,00 € Nr.4e+5b)			266.000
6. Abschreibungen			
Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Gebäude werden mit 2 % des Anschaffungswertes abgeschrieben.			
			160.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Planung, Beratung			
planerische Weiterentwicklung des Gesamtgebietes		50.000	
b) Öffentlichkeitsarbeit Gesamtgebiet, Mietzuschuss SWR			
a) Mietzuschuss SWR		90.000	
b) Marketingzuschuß sonstige		10.000	
c) Buchwerte u. Erschließungsanteile für verkaufte Grundstücke		250.000	
Bei der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ist der Buchwert als Aufwand zu buchen. Für noch anfallende Erschließungskosten werden entsprechende Rückstellungen gebildet.			
d) Kostenerstattungen		100.000	
Bauplatzerwerber erhalten für Gründungsmehrkosten und Entsorgung von alten Leitungen, Fundamentresten u.a bzw.. für auszutauschendes Bodenmaterial Kostenerstattung auf Nachweis.			
e) Sonstiges		10.000	
Gesamtsumme Sonstige betriebliche Aufwendungen			510.000
8. Zinsen und ähnliche Erträge			
Guthabenzinsen Girokonto			5.000
Geldanlagezins kurzfristige Geldanlagen			0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Verzinsung der Kapitalmarktdarlehen des Sondervermögens (unterstellter Zinssatz 3,8%)			163.000
10. Grundsteuern			80.000

Investitionsplan

Ifd. Nr.	Vorhaben	PLAN 2010		Erläuterungen
		€		
1.	Grunderwerb	0	0	Für 2010 ist kein Grunderwerb vorgesehen
2.	Bodenordnung	35.000	35.000	Bei Veräußerung von Bauplätzen und Gebäuden; Pauschalansatz
3.	3. Abbruch			
	3.1 Geb.242, Trafostationen	70.000		Abbruch aufgrund schlechter Bausubstanz
	Summe 3		70.000	
4.	Entsiegelung			
	4.1 Entsiegelung im Zusammenhang mit Gewerbeflächenbebauung	50.000		Für weitere Gewerbeflächenveräußerungen werden Entsiegelungsmaßnahmen von bituminösen Flächen erforderlich
	4.2 Entsiegelung befestigter Flächen / Rückbau Zaunanlage	20.000		Rückbau funktionslos gewordener Flächen / Entfernen nicht mehr benötigter Zaunanlagen
	Summe 4		70.000	
5.	Erschließung			
	5.0 BKZ an Versorgungsträger	300.000		Baukostenzuschüsse für Bestandsgebäude (ohne Baugrundstücke)
	5.1 Baugebiet Stauferpark Süd 2. BA	0		Freiraumtraversale zum Wohngebiet Stauferpark Süd 1. Teilabschnitt; erneute Veranschlagung in 2010.
	5.2 Multifunktionsfläche Dr. Herbert-König-Platz	45.000		Abgrenzung der Platzfläche zur Fraunhofer Straße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
	5.3 Herstellung von ökologischen Ausgleichsflächen u. Grünflächen	50.000		ökolog. Ausgleichsmaßnahmen im Bereich B-Plan; Aufwertung u. Erweiterung vorhandener Grünflächen, landschaftsgestalterische Maßnahmen u.a. Gewerbegebiet Süd - Erweiterung, teilweise erneute Veranschlagung.
	5.4 Änderung bestehender Erschließungs-, Ver- und Entsorgungsanlagen	150.000		Anpassungsarbeiten im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken; Pauschalansatz
	Summe 5		545.000	
6.	Hochbaumaßnahmen			
	6.1 Modernisierung von verschiedenen Bestandsgebäuden	350.000		Erforderliche Modernisierungsmaßnahmen von Geb. 119B-E; insbesondere Dachsanierung u. Wärmedämmung
	6.2 Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Vermietung	150.000		z.B. Änderungen Grundrisse, Gebäudeausstattung
	Summe 6		500.000	
7.	Beteiligungen	0	0	
	Gesamtinvestitionen 2010		1.220.000	

Vermögensplan 2010 Finanzierungsmittel/Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2010	Euro
1	Trägerdarlehen Stadt		0,00
2	Kreditaufnahme für Investitionen		874.439,37
3	Jahresüberschuss		0,00
4	Abschreibungen		160.000,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse		0,00
6	erübrigte Mittel aus den Vorjahren		452.376,63
	Finanzierungsmittel insgesamt		1.486.816,00

Vermögensplan - Finanzierungsbedarf

Finanzierungsbedarf Ausgaben		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte siehe Investitionsplan	1.220.000				
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	179.316				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
	a) außerordentliche Tilgung					
	b) ordentliche Tilgung	87.500				
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.486.816				

Finanzplan 2009 - 2013

Finanzierungsmittel/Einnahmen

lfd. Bezeichnung Nr.		lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
		Plan 2009 Euro	Planjahr 2010 Euro	1. 2011 Euro	2. 2012 Euro	3. 2013 Euro
1	Kreditaufnahmen	903.707	874.439	0	0	0
2	Jahresüberschuss	0		972.000	346.000	334.000
3	Abschreibungen	200.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.537.120	452.377	154.000	70.000	645.000
5	Zuweisungen und Zuschüsse	50.000	0	0	0	0
	Finanzierungsmittel insgesamt	2.690.827	1.486.816	1.286.000	576.000	1.139.000

Finanzplan 2009 - 2013

Finanzierungsbedarf/Ausgaben						
		lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz Folgejahre		
lfd. Nr.	Bezeichnung	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte siehe Investitionsplan	2.360.000,00	1.220.000,00	586.000,00	376.000,00	1.039.000,00
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	270.827,00	179.316,00	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	60.000,00	87.500,00	700.000,00	200.000,00	100.000,00
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	13.463.452,00	1.486.816,00	1.286.000,00	576.000,00	1.139.000,00

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand

Die Finanzierung der Entwicklungsaufgabe Stauferpark erfolgt außerhalb des städtischen Haushalts. Zum 31.12.2008 wurde die Sonderfinanzierung über die Landesbank Baden-Württemberg beendet. Zur Verbesserung der Kapitalstruktur und damit Reduzierung der jetzigen und künftigen Zinsbelastung des Eigenbetriebes wurde ein Trägerdarlehen der Stadt von 10 Mio € zur Verfügung gestellt. Das Trägerdarlehen ist zinslos insoweit keine nachhaltigen Überschüsse im Eigenbetrieb erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2008 sind aus dieser Sonderfinanzierungsform Zinsfestschreibungen ausgelaufen.

Die Stadt Göppingen hat dem Eigenbetrieb Stauferpark zur Ablösung dieser Darlehen ein Trägerdarlehen in Höhe von 10.000.000 € erteilt.

Schuldenstand zum 31.12.2008:	13.500.000
Schuldenstand zum 31.12.2009:	14.315.633
davon Inneres Darlehen	10.000.000
Schuldenstand zum 31.12.2010:	14.199.439
- Landesbank Baden- Württemberg / KSK	3.325.000
- Stadt Göppingen	10.000.000
- geplante Kreditaufnahme	874.439

Stellenübersicht

1. Angestellte gem. § 3 EigBVO	
Vergütungsgruppe	Im Laufe des Wirtschaftsjahrs 2010 besetzt
TVöD 12	1
TVöD 9	1
TVöD 5	1
2. Beamte nachrichtlich gem. § 3 EigBVO	
Laufbahngruppe	Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2010 besetzt
A 12	1
A 9	1

Nachrichtlich:

Desweiteren greift der Eigenbetrieb Stauferpark auf die Personalressourcen der Business-Park Göppingen und der Stadtverwaltung zurück.

Planbilanz jeweils zum 31.12.2010

1. Aktivseite

(vorläufig)

	Geschäftsjahr 2010		Vorjahr 2009
	€	€	€
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke mit Bauten	8.030.977		7.400.977
Grundstücke ohne Bauten	7.159.165		7.359.163
Anlagen im Bau	684.660		683.553
Bauvorbereitungskosten	53.780		50.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.159		11.932
		15.935.741	
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.853.855	2.853.855	2.853.855
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Fertige und unfertige Leistungen	293.079	293.079	349.563
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	818.076	818.076	889.923
Flüssige Mittel			150
Konto KSK 16068407	628.000	628.000	725.000
Verrechnungskonto Erschl-Ges.	0	0	0
Bilanzsumme		20.528.751	20.324.116

Planbilanz Passiva

2. Passivseite

(vorläufig)

	Geschäftsjahr 2010 €	€	Vorjahr 2009 €
Eigenkapital			
Stammkapital	625.689		625.689
Sonderrücklage Dr.Herbert König Platz	350.019		370.608
Gewinnvortrag	2.339.180		2.610.007
Jahresüberschuss			-270.827
Bilanzgewinn/Verlust	-179.316	3.135.572	2.339.180
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0		0
Sonstige Rückstellungen	2.013.958	2.013.958	3.029.857
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.709.439		3.412.500
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	10.000.000		10.000.000
Erhaltene Anzahlungen	218.000		0
Verbindlichkeiten aus Vermietung	150.980		145.980
Verbindl. aus Lieferung u. Leistung	127.735		211.735
Verbind. aus Garantieeinbehalten	86.500		100.000
Sonstige Verbindlichkeiten	66.438	15.359.092	66.438
Rechnungsabgrenzungsposten	20.129	20.129	22.129
Bilanzsumme		20.528.751	20.324.116

